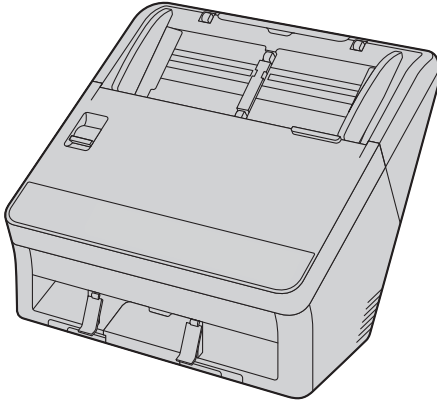


## Bedienungsanleitung Dokumenten-Scanner

---



Modell-Nr.	KV-S1058Y	
	KV-S1028Y	
	KV-S1057C	M2
	KV-S1027C	M2
	KV-S1057C	J2
	KV-S1027C	J2
	KV-S1057C	B2
	KV-S1027C	B2

Dieses Handbuch enthält Informationen zur Bedienung des Scanners. Bitte lesen Sie vor dem Lesen dieser Anleitungen zunächst die Installationskurzanleitung, die dem Gerät beiliegt.

Bewahren Sie alle Unterlagen an einem sicheren Ort auf zum späteren Nachschlagen.

**Die aktuelle Verfügbarkeit des Modells hängt von Ihrem Land / Ihrer Region ab. Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.**

**KV-S1057C / KV-S1027C nur:**

- Der Scanner wird auf Ihrem Computer gegebenenfalls als "KV-S1057C MK2" / "KV-S1027C MK2" angezeigt.
- Wenn Sie den Treiber von der Website herunterladen, laden Sie den Treiber für "KV-S1057C MK2" / "KV-S1027C MK2" herunter.

# Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf eines Panasonic Dokumenten-Scanners entschieden haben.

## Warenzeichen

- Microsoft, Windows, Windows Vista, SharePoint und Internet Explorer sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- ISIS ist ein eingetragenes Warenzeichen von Open Text Corporation.
- IBM® ist eine Marke von International Business Machines Corporation und ist in vielen Ländern weltweit registriert.
- Intel® und Intel Core™ sind Warenzeichen der Intel Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften.
- Adobe® und Acrobat Reader® sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Adobe in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- Google™ und Google Chrome™ sind Warenzeichen von Google LLC.
- Mozilla und Firefox sind Warenzeichen der Mozilla Foundation in den USA und anderen Ländern.
- Bonjour ist ein in den Vereinigten Staaten und in anderen Ländern registriertes Warenzeichen von Apple Inc.
- Alle anderen hier erwähnten Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

## Über die Beschreibungen in diesem Handbuch

- Windows bezieht sich auf das Betriebssystem Microsoft Windows (nachfolgend Windows genannt).
- Windows Vista bezieht sich auf das Betriebssystem Microsoft Windows Vista (nachfolgend Windows Vista genannt).
- Die in diesem Handbuch verwendeten Bildschirmdarstellungen können sich von den auf Ihrem Computer angezeigten Bildschirmen unterscheiden.
- A4-Format: Das standardisierte Papierformat von 210 mm × 297 mm.
- dpi (dots per inch): Die Anzahl an Punkten pro Zoll. Diese Einheit wird für die Auflösung beim Scannen und Drucken verwendet. Je höher der DPI-Wert, desto höher die resultierende Auflösung.

## Anmerkung

- Verweise, die mit einer Seitenangabe in Klammern ( ) versehen sind, enthalten einen Link auf die jeweilige Seite. Wenn Sie sich im Adobe Acrobat Reader DC auf einer Referenzseite befinden, können Sie durch gleichzeitiges Drücken der Tasten [Alt] und [←] auf die vorherige Seite zurückkehren. Einzelheiten zur Verwendung von Adobe Reader finden Sie in der Hilfe der Software.

## Über die Dokumentation

Die Scanner-Unterlagen bestehen aus 2 Handbüchern: der Bedienungsanleitung (dieses Handbuch) und der Installationskurzanleitung.

<b>Bedienungsanleitung (dieses Handbuch)</b>	Dieses Handbuch liefert Informationen über den Betrieb des Geräts.
<b>Installationskurzanleitung</b>	Die Installationskurzanleitung enthält Vorsorgemaßnahmen und andere wichtige Informationen und liefert eine kurze Beschreibung der Installation des Geräts und der Software.

## Über die Softwarehilfe

Jede Software enthält Hilfedateien.

Informationen zum Anzeigen der Hilfedateien finden Sie unter "4.4.2 Anzeigen der Hilfe" (Seite 25).

## Software / Handbuch-CD-ROM Inhalte

<b>Treiber</b>	Gerätetreiber
	TWAIN <sup>*1</sup>
	ISIS <sup>*1</sup>
<b>Anwendungen</b>	Image Capture Plus <sup>*1*2</sup>
<b>Dienstprogramme</b>	Benutzer-Dienstprogramm <sup>*1</sup>
	Scan Button Setting Tool <sup>*3</sup>
	Scannerserver-Einstellungswerkzeug <sup>*4</sup>
	Network Scanner Select Tool <sup>*4</sup>
	Network Setting Tool <sup>*5</sup>
	Export Import Tool <sup>*6</sup>
<b>Dokumente<sup>*7</sup></b>	Bedienungsanleitung
	Steuerblatt <sup>*8</sup>

\*1 Per USB verbundener Scanner oder durch "Netzwerkscanner-Auswahl-Tool" ausgewählter Scanner kann kommunizieren.

\*2 Image Capture Plus ist eine Originalanwendung von Panasonic für die Konfiguration von fortgeschrittenen Scaneinstellungen.

\*3 Dieses Tool wird verwendet, wenn der Scanner per USB angeschlossen ist.

\*4 Dieses Tool wird verwendet, wenn der Scanner über eine LAN-Verbindung angeschlossen ist.

\*5 Mit diesem Tool wird der Scanner für die Verwendung über eine LAN-Verbindung konfiguriert. Um diese Einstellungen vorzunehmen, stellen Sie eine USB-Verbindung her.

\*6 Dieses Tool wird verwendet, um die Einstellungen verschiedener Softwares auf dem PC auf einen anderen PC kopieren.

\*7 Jedes Dokument ist ein PDF-Dokument. Für das korrekte Anzeigen von Dokumenten installieren Sie Acrobat Reader.

\*8 Für Einzelheiten zum Steuerblatt siehe "6.3.4 Verwenden von Steuerblättern" (Seite 54).

## Systemvoraussetzungen

<b>Computer</b>	IBM PC/AT oder kompatibler Personalcomputer mit CD-ROM-Laufwerk
<b>CPU</b>	Intel Core 2 Duo 1,8 GHz oder schneller
<b>Schnittstelle</b>	USB 3.2 Gen1 (abwärtskompatibel) LAN (10Base-T / 100Base-TX / 1000Base-T)
<b>Empfohlene Web-browser</b>	Internet Explorer 11 / Mozilla Firefox (neueste Version) / Google Chrome (neueste Version)

### Anmerkung

- Für Einzelheiten zu den Systemvoraussetzungen lesen Sie [Bitte erst hier lesen] auf der Software / Handbuch-CD-ROM.
- Die Scan-Geschwindigkeit variiert und hängt vom Betriebssystem des Hostcomputers und vom verwendeten Anwendungsprogramm ab.
- Wegen der geringeren Übertragungsrate von USB 1.1 wird die Verwendung einer USB 2.0 / USB 3.0 / USB 3.1 / USB 3.2-Schnittstelle empfohlen.
- Es wird nicht garantiert, dass das Gerät funktioniert, wenn es über einen USB-Hub oder USB-Verteiler angeschlossen ist.

## Copyright- und Lizenzinformationen

### Softwarelizenz für SNMP-Protokoll

Dieses Produkt enthält Net-SNMP-Software und verwendet sie gemäß den folgenden Lizenzbedingungen.

---- Part 1: CMU/UCD copyright notice: (BSD like) ----

Copyright 1989, 1991, 1992 by Carnegie Mellon University

Derivative Work - 1996, 1998-2000

Copyright 1996, 1998-2000 The Regents of the University of California

All Rights Reserved

Permission to use, copy, modify and distribute this software and its documentation for any purpose and without fee is hereby granted, provided that the above copyright notice appears in all copies and that both that copyright notice and this permission notice appear in supporting documentation, and that the name of CMU and The Regents of the University of California not be used in advertising or publicity pertaining to distribution of the software without specific written permission.

CMU AND THE REGENTS OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA DISCLAIM ALL WARRANTIES WITH REGARD TO THIS SOFTWARE, INCLUDING ALL IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS. IN NO EVENT SHALL CMU OR THE REGENTS OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA BE LIABLE FOR ANY SPECIAL, INDIRECT OR CONSEQUENTIAL DAMAGES OR ANY DAMAGES WHATSOEVER RESULTING FROM THE LOSS OF USE, DATA OR PROFITS, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, NEGLIGENCE OR OTHER TORTIOUS ACTION, ARISING OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE USE OR PERFORMANCE OF THIS SOFTWARE.

---- Part 2: Networks Associates Technology, Inc copyright notice (BSD) ----

Copyright (c) 2001-2003, Networks Associates Technology, Inc

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- Neither the name of the Networks Associates Technology, Inc nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 3: Cambridge Broadband Ltd. copyright notice (BSD) ----

Portions of this code are copyright (c) 2001-2003, Cambridge Broadband Ltd.

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- The name of Cambridge Broadband Ltd. may not be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDER "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDER BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 4: Sun Microsystems, Inc. copyright notice (BSD) ----

Copyright c 2003 Sun Microsystems, Inc., 4150 Network Circle, Santa Clara, California 95054, U.S.A. All rights reserved.

Use is subject to license terms below.

This distribution may include materials developed by third parties.

Sun, Sun Microsystems, the Sun logo and Solaris are trademarks or registered trademarks of Sun Microsystems, Inc. in the U.S. and other countries.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- Neither the name of the Sun Microsystems, Inc. nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE

FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

## Softwarelizenz für SNMP-Protokoll

Dieses Produkt enthält auch Software, die folgende Hinweise und Lizenzen enthält.

Copyright 1988, 1989, 1990 by Carnegie Mellon University  
Copyright 1989 TGV, Incorporated  
All Rights Reserved

Permission to use, copy, modify, and distribute this software and its documentation for any purpose and without fee is hereby granted, provided that the above copyright notice appear in all copies and that both that copyright notice and this permission notice appear in supporting documentation, and that the name of CMU and TGV not be used in advertising or publicity pertaining to distribution of the software without specific, written prior permission.

CMU AND TGV DISCLAIMS ALL WARRANTIES WITH REGARD TO THIS SOFTWARE, INCLUDING ALL IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS, IN NO EVENT SHALL CMU OR TGV BE LIABLE FOR ANY SPECIAL, INDIRECT OR CONSEQUENTIAL DAMAGES OR ANY DAMAGES WHATSOEVER RESULTING FROM LOSS OF USE, DATA OR PROFITS, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, NEGLIGENCE OR OTHER TORTIOUS ACTION, ARISING OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE USE OR PERFORMANCE OF THIS SOFTWARE.

## Softwarelizenz für HTTPd-Protokoll

Dieses Produkt enthält von ACMELabs entwickelte thttpd-Software und verwendet sie gemäß den folgenden Lizenzbedingungen.

Copyright 1995, 1998, 1999, 2000 by Jef Poskanzer <jef@acme.com>.  
All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE AUTHOR AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Die wichtigsten Funktionen</b>	<b>11</b>
<b>2</b>	<b>Bevor Sie beginnen</b>	<b>12</b>
2.1	Vorsorgemaßnahmen	12
2.2	Verwaltung der Dokumente und gescannten Daten	14
2.3	Sicherheitshinweis	14
2.3.1	Verwaltung der Einstelldaten	14
2.4	Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs	15
2.4.1	Optionales mitgeliefertes Zubehör	16
<b>3</b>	<b>Anordnung der Bedienelemente</b>	<b>17</b>
3.1	Haupteinheit	17
3.1.1	Vorderseite	17
3.1.2	Rückseite	18
<b>4</b>	<b>Installation</b>	<b>19</b>
4.1	Platzbedarf des Scanners	19
4.2	Installation des Geräts	20
4.3	Software installieren	21
4.3.1	Bei Verwendung dieses Geräts mit einer USB-Verbindung	22
4.3.2	Bei Verwendung dieses Geräts mit einer drahtgebundenen LAN-Verbindung	23
4.3.2.1	Ändern des per LAN angeschlossenen Scanners	24
4.4	Anzeigen der Bedienungsanleitung und der installierten Hilfe	25
4.4.1	Anzeigen der Bedienungsanleitung	25
4.4.2	Anzeigen der Hilfe	25
<b>5</b>	<b>Bedienfeld</b>	<b>26</b>
5.1	Hinweis zur LED	27
5.2	Einzelheiten zur LCD-Anzeige	28
5.3	Menübildschirm	29
<b>6</b>	<b>Bedienung</b>	<b>32</b>
6.1	Grundlegende Bedienung	32
6.1.1	Ein- und Ausschalten des Geräts	32
6.1.2	Aufwecken aus dem Schlafmodus	32
6.1.3	Ändern der Sprache der LCD-Anzeige	32
6.1.4	Datum und Uhrzeit ändern	32
6.1.5	Öffnen/Schließen der ADF-Tür	33
6.2	Vorbereitung von Dokumenten für den ADF	34
6.2.1	Info-Dokumente für den ADF	34
6.2.1.1	Kompatibles Papier	34
6.2.1.2	Kompatible Karte	36
6.2.1.3	Kompatible Reisepässe	36
6.2.1.4	Datenseite (KV-SS077)	37
6.2.1.5	Inkompatible Dokumente	38
6.2.1.6	Hinweise zu Dokumenten beim Scannen	39
6.2.1.7	Hinweise zur Doppeleinzugserkennung	39
6.2.2	Einlegen der Dokumente auf dem ADF	40
6.2.2.1	Bei Verwendung der Datenseite	46
6.3	Scannen von Dokumenten	48
6.3.1	Ändern der Hintergrundfarbe von gescannten Bildern	48
6.3.2	Verwenden des manuellen Einzugs	48



6.3.3	Kartenführung für gemischte Vorlagen (ADF) .....	49
6.3.3.1	Einbau der Kartenführung für gemischte Vorlagen .....	49
6.3.3.2	Entfernen der Kartenführung für gemischte Vorlagen .....	51
6.3.3.3	Verwenden der Kartenführung für gemischte Vorlagen .....	53
6.3.4	Verwenden von Steuerblättern .....	54
6.3.4.1	Drucken von Steuerblättern .....	55
<b>6.4</b>	<b>Druck-Scannen verwenden .....</b>	<b>56</b>
6.4.1	Überblick über das Druck-Scannen .....	56
6.4.2	Ausgabedatei .....	57
6.4.3	USB-Modus .....	59
6.4.4	Netzwerk-PC-Modus .....	61
6.4.5	Voreingestellter Scan-Modus .....	63
<b>7</b>	<b>Scannerserver .....</b>	<b>68</b>
7.1	Funktionen, für die ein Scannerserver benötigt wird .....	68
7.2	Einrichten des Scannerservers .....	69
<b>8</b>	<b>Verwendung des Configuration Web .....</b>	<b>71</b>
8.1	Öffnen Sie Konfigurationsnetz .....	71
8.2	Grundlegende Browser-Bedienung .....	72
8.2.1	Im Konfigurationsnetz verfügbare Zeichen .....	73
8.3	Registerkarte Informationen .....	74
8.4	Registerkarte Funktion .....	75
8.5	Registerkarte Scannen .....	77
8.6	Registerkarte Netzwerk .....	79
8.7	Registerkarte Server .....	81
8.8	Registerkarte Administrator .....	83
<b>9</b>	<b>Papierstau beseitigen .....</b>	<b>86</b>
<b>10</b>	<b>Pflege und Instandhaltung .....</b>	<b>88</b>
10.1	Reinigung des Scannergehäuses .....	88
10.2	Reinigung des Scanner-Inneren .....	89
10.2.1	Reinigung der Transporteinheit und des Scannerglases .....	90
10.2.2	Reinigung der Doppeleinzugsdetektoren und Startsensoren .....	91
10.2.3	Reinigung der Walzen .....	92
10.2.4	Reinigungsmodus .....	97
10.2.5	Nullen des Zählers nach Reinigung der Walzen .....	99
10.3	Auswechseln der Walzen .....	100
10.3.1	Nullen des Zählers nach Austauschen der Walzen .....	106
<b>11</b>	<b>Anhang .....</b>	<b>107</b>
11.1	Verfügbare Funktionen während des Scannens .....	107
11.2	Netzwerkeinstellung mit USB-Anschluss durchführen .....	110
11.2.1	Konfigurieren der Einstellungen des verdrahteten LAN .....	110
11.3	Überprüfen Sie die Ereigniseinstellungen zum Berührungslosen Scannen und zum Scannen auf Knopfdruck .....	112
11.4	Authentifizierung des öffentlichen SFTP-Schlüssels .....	113
11.5	Serverzertifikat .....	114
11.5.1	Installieren eines Serverzertifikats .....	114
11.5.2	Installieren eines selbstsignierten Zertifikats .....	115
11.6	Importieren/Exportieren .....	116
11.7	Sicherung/Wiederherstellen .....	117
11.8	Firmware-Aktualisierung .....	118
11.9	Rücksetzen auf Werkseinstellung .....	119

11.10	Fehlerbehebung .....	120
11.11	Fehlercodes und Fehlermeldungen .....	124
11.12	Deinstallieren der Software .....	127
11.13	Hinweise zur Wiederverpackung .....	128
11.14	Technische Daten .....	129

# 1 Die wichtigsten Funktionen

## Netzwerkfunktion

- Dieser Scanner kann direkt an ein Netzwerk angeschlossen werden.

## Druck-Scan

- Wenn Sie die Bedingungen eines Scanauftrags vorab registrieren, können Sie den Scanvorgang starten, ohne den Computer bedienen zu müssen.

## Voreingestellter Scan

- Bei voreingestellten Scan-Bedingungen können Sie Dokumente scannen und sie direkt auf einem FTP-Server oder in einem freigegebenen Ordner speichern oder als E-Mail-Anhänge vom Scanner aus versenden, ohne einen Computer zu verwenden.

## Doppelseitiges Scannen bei hoher Geschwindigkeit

- Mit diesem Scanner können Sie Dokumente bei hoher Geschwindigkeit unabhängig vom Bildtyp (schwarzweiß / farbig) scannen.

## Funktion zum Wechseln der Hintergrundfarbe

- Die Hintergrundfarbe der gescannten Bilder kann zwischen weiß und schwarz gewechselt werden.

## Funktion zur Doppeleinzugserkennung

- Der Doppeleinzug wird auch dann erkannt, wenn Sie Dokumente mit Papieren unterschiedlicher Dicke scannen.

## Funktion Doppeleinzug fortsetzen (DFS)

- Wenn der Scanvorgang anhält, da die Dokumente (wie Umschläge oder am Dokument befestigte Quittungen) als Doppeleinzug erkannt werden, kann das Scannen mit der Funktion Doppeleinzug fortsetzen (DFS) fortgesetzt werden.

## Scannen von Karten

- Es können maximal 3 Karten in das Einzugsfach eingelegt werden.

## Kartenführung für gemischte Vorlagen

- Zum gleichzeitigen Scannen von verschiedenen Vorlagentypen (Karten und Papier) ist eine Kartenführung für gemischte Vorlagen erhältlich.

## Manueller Papier-einzugswähler

- Gebundene Dokumente können gescannt werden, indem der manuelle Papier-einzugswähler auf manuellen Einzug (Manual) gestellt wird.

## Andere Funktionen

- Der Papiereinzugspfad lässt sich weit öffnen, sodass nicht nur Papierstaus leicht behoben werden können, sondern auch die Wartung erleichtert wird.
- Dieser Scanner verfügt über eine Zählerfunktion, die ungefähr anzeigt, wann die nächste Reinigung und der Austausch der Walzen notwendig sind. Die Zähler können konfiguriert und überprüft werden.

## 2 Bevor Sie beginnen

### 2.1 Vorsorgemaßnahmen

#### Illegale Kopien

**Das Kopieren bestimmter Dokumente ist gesetzlich verboten.**

Das Kopieren bestimmter Dokumente kann in Ihrem Land oder Ihrer Region verboten sein. Verurteilte können mit Geld- und/oder Gefängnisstrafen bedacht werden. Es folgen Beispiele für Gegenstände, die in Ihrem Land oder Ihrer Region möglicherweise nicht kopiert werden dürfen.

- Geld
- Banknoten und Schecks
- Bank- und Staatsanleihen, Wertpapiere
- Pässe, Fahrerlaubnisse, Ausweise, bestimmte amtliche sowie private Dokumente und ähnliche Schriftstücke
- Urheberrechtlich geschütztes Material oder Warenzeichen ohne Einverständnis des Eigentümers
- Briefmarken und andere handelbare Urkunden

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und es wird keine Gewährleistung hinsichtlich ihrer Vollständigkeit oder Korrektheit übernommen. Im Zweifelsfall lassen Sie sich rechtlich beraten.

**Hinweis**

Um verhindern, dass illegale Kopien angefertigt werden, stellen Sie Ihr Gerät an einem beaufsichtigten Ort auf.

#### Installation

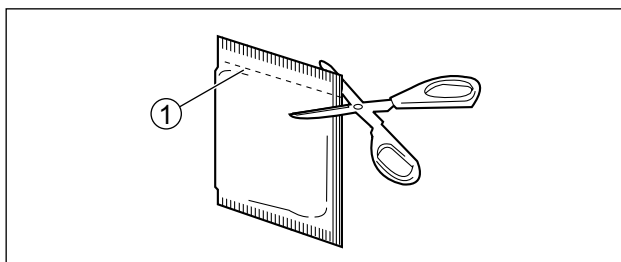
- Setzen Sie das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung oder Zugluft aus und stellen Sie es nicht in der Nähe von Wärmequellen auf.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Geräten auf, die elektronisches oder magnetisches Rauschen erzeugen.
- Schützen Sie das Gerät vor statischer Elektrizität.
- Bewegen Sie das Gerät nicht plötzlich von einem kalten Ort an einen warmen Ort. Es könnte zu Kondensation führen, wodurch das Gerät beschädigt werden könnte. Bei sofortiger Verwendung des Geräts können beim Scannen von Dokumenten Ungenauigkeiten oder Fehler auftreten. Um dies zu vermeiden, reinigen Sie die inneren Walzen mit einem trockenen, weichen Tuch und lassen Sie das Gerät 1 oder 2 Stunden an einem warmen Ort stehen. Stellen Sie danach sicher, dass das Geräteinnere vollständig getrocknet ist, bevor Sie das Gerät verwenden.
- Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, schalten Sie es aus und ziehen Sie das Netzkabel. Das Gerät verbraucht ungefähr 0,3 W - 0,5 W Elektrizität, selbst wenn das Hauptgerät ausgeschaltet ist.
- Verwenden Sie ausschließlich die im Lieferumfang des Geräts enthaltenen Netzkabel und USB-Kabel.

## CD-ROM

- Beschreiben und bekleben Sie die Oberflächen der CD-ROM nicht.
- Berühren Sie die Datenseite der CD-ROM nicht. Achten Sie darauf, dass Sie keine Fingerabdrücke auf der CD-ROM hinterlassen oder die CD-ROM in anderer Weise beschädigen.
- Setzen Sie die CD-ROM nicht für längere Zeit direktem Sonnenlicht oder Wärmequellen aus.
- Werfen und verbiegen Sie die CD-ROM nicht.

## Walzenreinigungspapier

Schneiden Sie die Tasche mit einer Schere entlang der gepunkteten Linie (①) auf und nehmen Sie das Walzenreinigungspapier (separat erhältlich) heraus.



- Bewahren Sie das Walzenreinigungspapier außerhalb der Reichweite kleiner Kinder auf.
- Bewahren Sie das Walzenreinigungspapier nicht in direktem Sonnenlicht und bei Temperaturen von über 40 °C.
- Verwenden Sie das Walzenreinigungspapier ausschließlich zum Reinigen der Walzen.
- Weitere Informationen zum Walzenreinigungspapier finden Sie im Sicherheitsdatenblatt. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Panasonic Vertragshändler nach dem Sicherheitsdatenblatt.
- Der Reinigungsalkohol des Walzenreinigungspapiers verflüchtigt sich, wenn die Verpackung lange vor dem Gebrauch geöffnet wird. Verwenden Sie das Walzenreinigungspapier daher unverzüglich nach dem Öffnen der Verpackung.

VON OFFENEM FEUER FERNHALTEN.

## Sonstiges

- Entfernen Sie vor dem Scannen alle Brief- und Heftklammern von den Dokumenten. Andernfalls besteht die Gefahr, dass sowohl das Gerät als auch die Vorlage beschädigt werden.
- Verwenden Sie auf keinen Fall Farbverdünner, Benzin, Reinigungsmittel mit Scheuerwirkung oder mit Tensiden für die Reinigung des Scanner-Gehäuses.
- In Gebrauchsszenarien, die bei gescannten Bildern Genauigkeit oder Reproduzierbarkeit erfordern, kann es sein, dass das gewünschte Bild nicht erhalten werden kann, wie z.B. Halbtonbilder oder Markierungen von Leuchtstoffstiften.

# 2.2 Verwaltung der Dokumente und gescannten Daten

Für die Verwaltung der Dokumente und gescannten Daten ist der Benutzer verantwortlich.

- Achten Sie darauf, dass bei wichtigen Dokumenten vor und nach dem Scanvorgang dieselbe Anzahl von Seiten vorhanden ist und dass keine Seiten im Scanner verbleiben. Vor dem Entsorgen der gescannten Dokumente wird empfohlen, die gescannten Bilder zu überprüfen, um sicherzustellen, dass alle Dokumente ordnungsgemäß aufgenommen wurden.
- Erstellen Sie regelmäßig Sicherungskopien von wichtigen Daten.
- Löschen Sie alle gespeicherten Bilddaten vollständig, bevor Sie den Computer oder die Festplatte warten lassen oder den Computer oder die Festplatte entsorgen.

## 2.3 Sicherheitshinweis

Panasonic haftet keinesfalls für folgende Arten von Schäden.

- Jegliche Schäden aufgrund des Missbrauchs des Geräts.
- Jegliche Schäden aufgrund von Sicherheits- oder sonstigen, mit dem Netzwerk zusammenhängenden Problemen. (Wenn dieses Gerät an ein Netzwerk angeschlossen wird, liegt es in der Verantwortung des Benutzers, es an ein Netzwerk anzuschließen, das über angemessene Sicherheitsmaßnahmen verfügt.)
- Jegliche Schäden, die aus dem Bekanntwerden Ihrer Daten entstehen könnten.


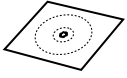
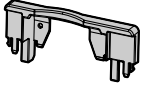


### 2.3.1 Verwaltung der Einstelldaten

Die Verwaltung der Einstelldaten wie Netzwerkconfigurationen, Kennwörter, E-Mail-Adressen usw., unterliegt der Verantwortung des Benutzers.

- Fertigen Sie eine Kopie aller wichtigen Daten an. Wenn das Gerät gewartet wird, usw., können im Gerät gespeicherte Daten geändert oder gelöscht werden.
- Stellen Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort ein, bevor Sie Configuration Web verwenden (Seite 71).
  - Verwenden Sie kein Kennwort, das leicht zu erraten ist.
  - Das Kennwort sollte einzigartig sein. Verwenden Sie nicht das gleiche Kennwort für verschiedene Zwecke.
  - Bewahren Sie das Kennwort sicher auf.
  - Ändern Sie das Kennwort regelmäßig.
- Wenden Sie sich bitte an den Händler, wenn das Gerät gewartet werden muss.
- Löschen Sie alle Einstellungen auf dem Gerät, bevor Sie das Gerät entsorgen oder weitergeben. Einzelheiten zum Löschen der Einstellungen entnehmen Sie bitte "11.9 Rücksetzen auf Werkseinstellung" (Seite 119).

## 2.4 Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, überprüfen Sie, ob alles mitgelieferte Zubehör vorhanden ist. Sollte ein Zubehörteil fehlen, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Mitgeliefertes Zubehör	Name	Hinweise
	USB-Kabel	—
	Software / Handbuch-CD-ROM	Treiber, Anwendungen, Dienstprogramme, Dokumente
	Kartenführung für gemischte Vorlagen	Bei der Auslieferung des Geräts ist dies im Einzugsfach aufbewahrt. Einzelheiten finden Sie unter "6.3.3 Kartenführung für gemischte Vorlagen (ADF)" (Seite 49).
	Installationskurzanleitung	—
	Netzkabel	Verwenden Sie je nach Standort des Geräts das entsprechende Netzkabel.

### Anmerkung

- Es wird ausdrücklich empfohlen, den Originalkarton und das gesamte Verpackungsmaterial aufzubewahren. Sie sind unerlässlich, wenn das Gerät wieder verpackt werden soll.
- Die zum Installieren der Software erforderliche Seriennummer ist auf der Software / Handbuch-CD-ROM-Packung aufgedruckt. Bewahren Sie diese Packung an einem sicheren Ort auf.

## 2.4.1 Optionales mitgeliefertes Zubehör

Teilebezeichnung	Teilenummer	Hinweise
Walzenaustauschsatz <ul style="list-style-type: none"> <li>• Papiereinzugswalze</li> <li>• Andrückwalzen-Modul</li> </ul>	KV-SS061	Siehe "10.3 Auswechseln der Walzen" (Seite 100).
Walzenreinigungspapier	KV-SS03	Siehe "Walzenreinigungspapier" (Seite 13).
Datenseite	KV-SS077	Siehe "6.2.1.4 Datenseite (KV-SS077)" (Seite 37).
Image Capture Plus Add-in (1er-Lizenz)	KV-SS092 <sup>*1</sup>	Zum Installieren eines OCREngine für Image Capture Plus auf 2 oder mehr PCs nötig. (für 1er-Lizenz)
Image Capture Plus Add-in (10er-Lizenz)	KV-SS093 <sup>*1</sup>	Zum Installieren eines OCREngine für Image Capture Plus auf 2 oder mehr PCs nötig. (für 10er-Lizenz)
Image Capture Plus (OCR-Modul zum Netzwerkscannen) [10-Benutzer-Lizenz]	KV-SS094 <sup>*1</sup>	Siehe "7 Scannerserver" (Seite 68).
Image Capture Plus Zonal OCR Add-in (1er-Lizenz)	KV-SS095 <sup>*1</sup>	Erweitern Sie die maximale Anzahl von Feldern für das Bereichs-OCR in Image Capture Plus von 3 auf 10. (für 1er-Lizenz)
Image Capture Plus Zonal OCR Add-in (10er-Lizenz)	KV-SS096 <sup>*1</sup>	Erweitern Sie die maximale Anzahl von Feldern für das Bereichs-OCR in Image Capture Plus von 3 auf 10. (für 10er-Lizenz)

\*1 Die zum Installieren der Software erforderliche Seriennummer ist auf der CD-ROM-Packung aufgedruckt. Bewahren Sie diese Packung an einem sicheren Ort auf.

### Anmerkung

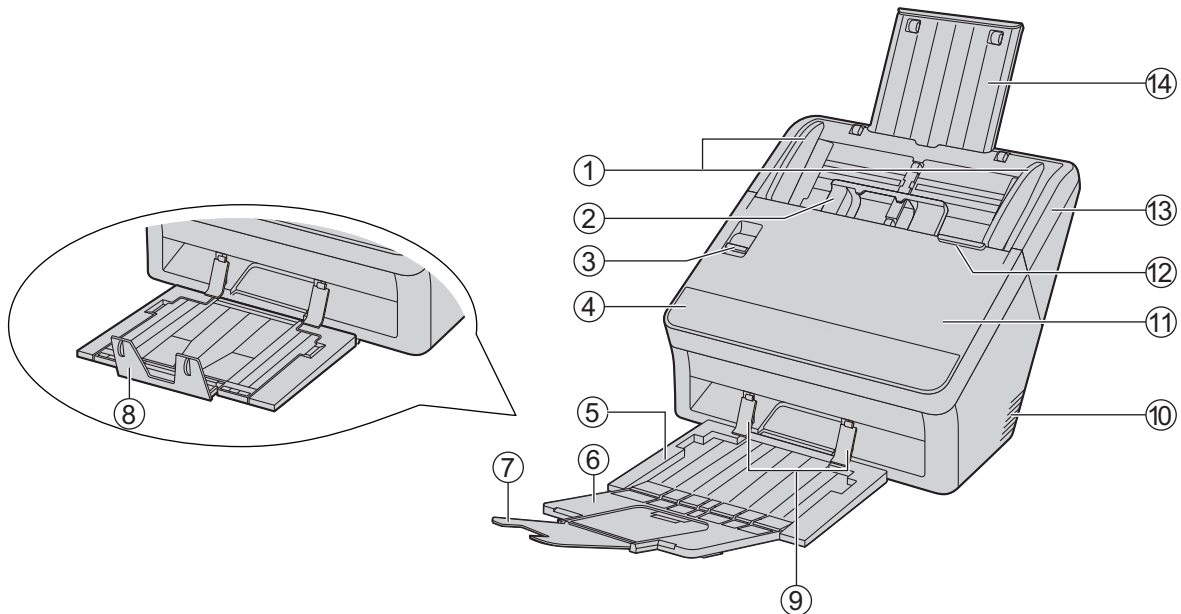
- Wenden Sie sich zum Erwerb von optionalem Zubehör an Ihren Händler.








## 3 Anordnung der Bedienelemente

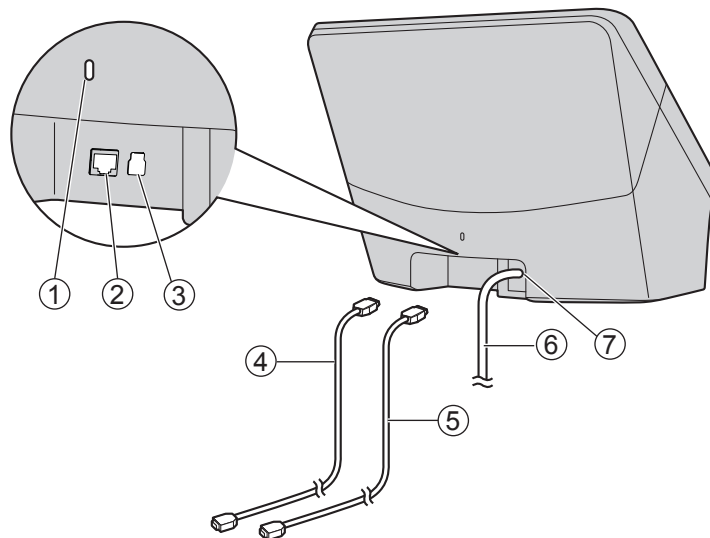
### 3.1 Haupteinheit

#### 3.1.1 Vorderseite



- ① **Dokumentenföhrungen**
- ② **Kartenföhrung für gemischte Vorlagen**  
Bei der Auslieferung des Geräts ist dies im Einzugsfach aufbewahrt. Einzelheiten finden Sie unter "6.3.3 Kartenföhrung für gemischte Vorlagen (ADF)" (Seite 49).
- ③ **Manueller Papier-Einzugswähler**  
Sie können die Einzugsmethode für das jeweilige Dokument auswählen.  
  -  : Manueller Einzug
  -  : Automatischer Einzug
- ④ **Bedienfeld**  
Näheres hierzu lesen Sie bitte unter "5 Bedienfeld" (Seite 26) nach.
- ⑤ **Ausgabefach**
- ⑥ **Dokumentenausgabe-Verlängerung 1**
- ⑦ **Dokumentenausgabe-Verlängerung 2**
- ⑧ **Ausgabeanschlag**
- ⑨ **Ausgabe-Dokumentenföhrungen**
- ⑩ **Lüftergitter**
- ⑪ **ADF-Tür**
- ⑫ **Tür-Entriegelung des ADF**  
 : Drücken Sie, um die ADF-Tür zu öffnen.
- ⑬ **Einzugsfach**  
  -  : Legen Sie die Dokumente so ein, dass die zu scannenden Seiten nach unten zeigen.
  -  : Entfernen Sie alle Brief- und Heftklammern von den Dokumenten.
- ⑭ **Verlängerung des Einzugsfaches**

## 3.1.2 Rückseite



① **Sicherheitsschlitz**

Verwenden Sie ein handelsübliches Sicherheitskabel.

② **LAN-Anschluss**

③ **USB-Anschluss**

④ **LAN-Kabel (wird nicht geliefert)**

Um die kontinuierliche Einhaltung der Emissionsgrenzwerte zu gewährleisten, verwenden Sie nur ein abgeschirmtes LAN-Kabel. Das Kabel sollte CAT 5 (Kategorie 5) oder höher für 10Base-T / 100Base-TX oder CAT 5e (Erweiterte Kategorie 5) oder höher für 1000Base-T entsprechen.

⑤ **USB-Kabel**

Schließen Sie das USB-Kabel an den Scanner und das andere Ende des USB-Kabels an den Computer an.

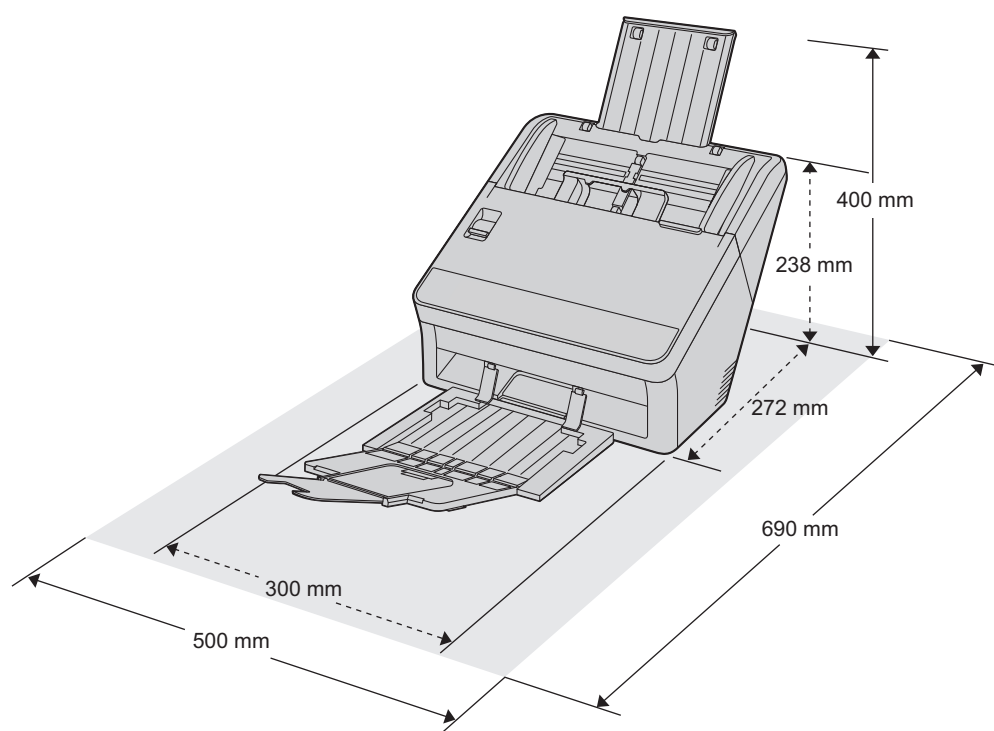
⑥ **Netzkabel**

⑦ **Netzanschluss**

## 4 Installation

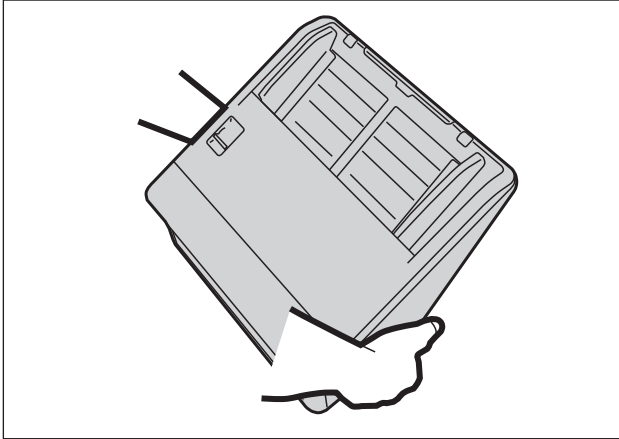
### 4.1 Platzbedarf des Scanners

Um den sachgemäßen Betrieb zu gewährleisten, sollten Sie das Gerät mit entsprechenden Abständen von umgebenden Gegenständen aufstellen wie in der folgenden Abbildung gezeigt.



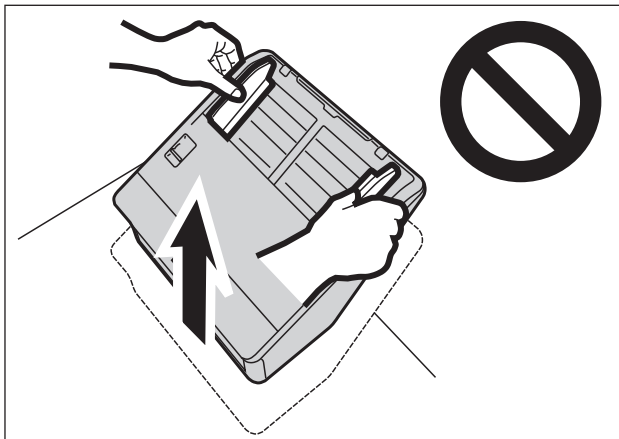
## 4.2 Installation des Geräts

Beim Transport des Gerätes halten Sie das Teil wie in der folgenden Abbildung dargestellt.



### Hinweis

- Halten Sie das Einzugsfach nicht fest, wenn Sie das Gerät bewegen.



- Bewegen Sie das Gerät nicht plötzlich von einem kalten Ort an einen warmen Ort. Es könnte zu Kondensation führen, wodurch das Gerät beschädigt werden könnte. Bei sofortiger Verwendung des Geräts können beim Scannen von Dokumenten Ungenauigkeiten oder Fehler auftreten. Um dies zu vermeiden, reinigen Sie die inneren Walzen mit einem trockenen, weichen Tuch und lassen Sie das Gerät 1 oder 2 Stunden an einem warmen Ort stehen. Stellen Sie danach sicher, dass das Geräteinnere vollständig getrocknet ist, bevor Sie das Gerät verwenden.
- Stellen Sie das Gerät nicht an Orten mit extrem hohen Temperaturen wie in der Nähe von Hitzequellen etc. auf.
- Dieses Gerät ist nicht geeignet für die Verwendung an Orten, an denen sich wahrscheinlich Kinder aufhalten.

## 4.3 Software installieren

- Stellen Sie beim ersten Einschalten des Geräts die auf der LCD-Anzeige verwendete Sprache unter Verwendung der Cursor-Taste ▲ oder ▼ ein und drücken Sie dann die Bestätigungstaste, um Ihre Auswahl abzuschließen.
- Die Sprache der LCD-Anzeige kann geändert werden. Einzelheiten finden Sie unter "6.1.3 Ändern der Sprache der LCD-Anzeige" (Seite 32).
- Stellen Sie beim ersten Einschalten des Geräts das Datum & die Zeit unter Verwendung der Cursor-Taste ▲, ▼, ◀ oder ▶ ein und drücken Sie dann die Bestätigungstaste. Einzelheiten finden Sie unter "6.1.4 Datum und Uhrzeit ändern" (Seite 32).

### Hinweis

- Achten Sie darauf, dass Sie sich zur Installation der Software als Administrator anmelden.
- Verwenden Sie ausschließlich die im Lieferumfang des Geräts enthaltenen Netzkabel und USB-Kabel.

Die Software auf der dem Gerät beigelegten Software / Handbuch-CD-ROM kann auf Ihrem Computer installiert werden.

Sie können aus den 2 unten beschriebenen Installationsvarianten die für Sie passende auswählen.

**a. Komplette Installation:** Installieren aller Treiber, Anwendungen, Dienstprogramme und der Bedienungsanleitung.

**b. Benutzerdefiniert:** Installieren von ausgewählten Elementen.

### Anmerkung

- Normalerweise wird empfohlen, [Komplette Installation] auszuwählen.

## 4.3.1 Bei Verwendung dieses Geräts mit einer USB-Verbindung

### Anmerkung

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät nach der Installation der Software an Ihren Computer angeschlossen ist. Das Anschließen des Geräts an Ihren Computer und das Einschalten vor der Installation der Software können die Softwareinstallation beeinflussen. Wenn Sie vor der Softwareinstallation das Gerät an Ihren Computer anschließen und einschalten, installieren Sie die Software, nachdem Sie das Gerät vom Computer getrennt haben.
1. Überprüfen Sie, dass das Gerät ausgeschaltet wurde.
    - Wenn es noch eingeschaltet ist, schalten Sie es aus (Seite 32).
  2. Legen Sie die Software / Handbuch-CD-ROM in das CD- bzw. DVD-Laufwerk Ihres Computers ein.
    - Das Einrichtungsfenster wird angezeigt.
    - Wenn das AutoPlay-Dialogfeld erscheint, klicken Sie auf [CDRun.exe].
    - Wenn das Einrichtungsfenster nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie in der Software / Handbuch-CD-ROM auf [CDRun.exe].
    - Wenn der Modellauswahlbildschirm angezeigt wird, wählen Sie das richtige zu verwendende Modell aus.
  3. Überprüfen Sie die [Bitte erst hier lesen]-Datei.
  4. Wählen Sie die von Ihnen gewünschte Installationsart aus der Liste "Software" auf der linken Bildschirmseite aus.
    - Wenn Sie [Benutzerdefiniert] ausgewählt haben, wählen Sie das zu installierende Element aus. Wenn Sie TWAIN oder ISIS wählen, wird Image Capture Plus auch installiert.
  5. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und schließen Sie die Installation ab.
    - Wählen Sie [USB] als Verbindungsart für den Scanner aus.
    - Starten Sie Ihren Computer neu, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
  6. Stecken Sie das Netzkabel ein und schließen Sie das USB-Kabel an.
  7. Schalten Sie das Gerät ein (Seite 32).

## 4.3.2 Bei Verwendung dieses Geräts mit einer drahtgebundenen LAN-Verbindung

Für Einzelheiten über Netzwerkeinstellungen kontaktieren Sie Ihren Netzwerkadministrator.

1. Legen Sie die Software / Handbuch-CD-ROM in das CD- bzw. DVD-Laufwerk Ihres Computers ein.
  - Das Einrichtungsfenster wird angezeigt.
  - Wenn das AutoPlay-Dialogfeld erscheint, klicken Sie auf [CDRun.exe].
  - Wenn das Einrichtungsfenster nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie in der Software / Handbuch-CD-ROM auf [CDRun.exe].
  - Wenn der Modellauswahlbildschirm angezeigt wird, wählen Sie das richtige zu verwendende Modell aus.
2. Überprüfen Sie die [Bitte erst hier lesen]-Datei.
3. Wählen Sie die von Ihnen gewünschte Installationsart aus der Liste "Software" auf der linken Bildschirmseite aus.
  - Wenn Sie [Benutzerdefiniert] ausgewählt haben, wählen Sie das zu installierende Element aus. Wenn Sie TWAIN oder ISIS wählen, wird Image Capture Plus auch installiert.
4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und schließen Sie die Installation ab.
  - Wählen Sie [WLAN] als Verbindungsart für den Scanner aus.
  - Starten Sie Ihren Computer neu, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
  - Wenn mehrere Scanner angezeigt werden, wählen Sie den Scanner mit demselben Hostnamen als Gerät. Sie können den Hostnamen des Geräts wie folgt bestätigen.
    - Halten Sie die Überspringen-/Menütaste ( ► ) mindestens eine Sekunde lang gedrückt. → [Netzwerkeinstellung] → [Hostname]

### Bei Verwendung eines DHCP-Servers:

Wählen Sie [Automatische Konfiguration (DHCP)] als IP-Adresse.

Wenn das Gerät keine Verbindung zum Netzwerk herstellen kann, überprüfen Sie, ob der DHCP-Server ordnungsgemäß ausgeführt wird.

### Bei keiner Verwendung eines DHCP-Servers:

Wählen Sie [Manuelle Konfiguration (Statische IP)] als IP-Adresse.

Verbinden Sie das Gerät per USB mit Ihrem Computer unter Befolgung der Anweisungen auf dem Bildschirm. Konfigurieren Sie dann die Netzwerkeinstellungen (Seite 110).

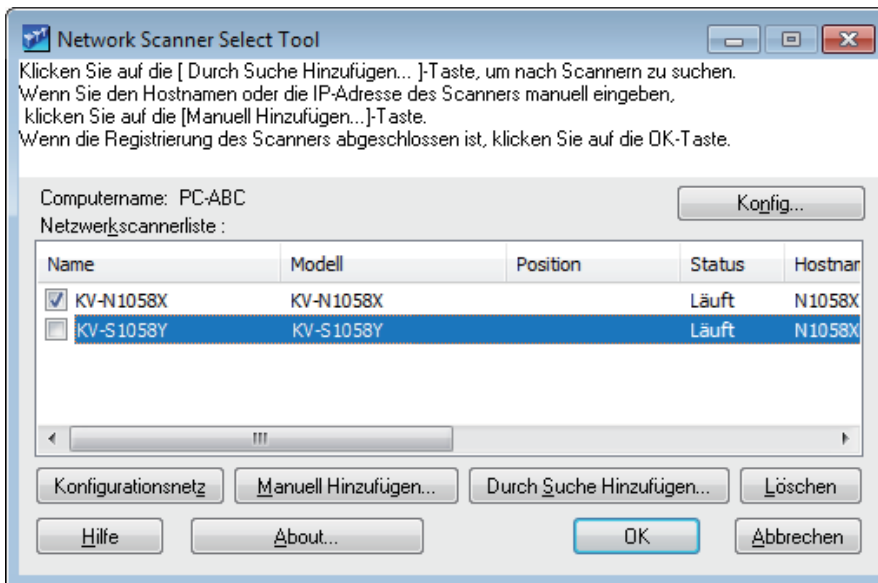
### Hinweis

- Stellen Sie nach Abschluss der Installation sicher, dass die netzwerkbezogenen Funktionen korrekt konfiguriert sind.
- Wenn Sie diesen Scanner nicht mit einem USB-Anschluss verwenden, entfernen Sie das USB-Kabel.

### 4.3.2.1 Ändern des per LAN angeschlossenen Scanners

Sie können den über eine LAN-Verbindung genutzten Scanner ändern.

1. Starten Sie das Network Scanner Select Tool.
2. Markieren Sie das Kästchen des Scanners, den Sie verwenden.



3. Klicken Sie auf [OK].



## 4.4 Anzeigen der Bedienungsanleitung und der installierten Hilfe

Sie können die Bedienungsanleitung und die auf dem Computer installierte Software-Hilfe anzeigen lassen.

### 4.4.1 Anzeigen der Bedienungsanleitung

1. Wählen Sie [Alle Programme] → [Panasonic] → [Scanner Manuals].
2. Wählen Sie das Handbuch aus.
  - Das Handbuch wird dann angezeigt.

#### Anmerkung

- Wählen Sie in Windows 8 und Windows 10 den Bereich [Panasonic Document Scanner] auf dem Apps-Bildschirm aus.

### 4.4.2 Anzeigen der Hilfe

#### Für Image Capture Plus

1. Wählen Sie [Alle Programme] → [Panasonic] → [Image Capture Plus] → [Image Capture Plus-Hilfe].

#### Für das Benutzer-Dienstprogramm oder Scan Button Setting Tool

1. Wählen Sie [Alle Programme] → [Panasonic] → [Scanner Tools].
2. Wählen Sie die Hilfe für dieses Element.

#### Anmerkung

- Wählen Sie in Windows 8 und Windows 10 den Bereich [Panasonic Document Scanner] auf dem Apps-Bildschirm aus.

#### Für Network Setting Tool, Network Scanner Select Tool oder Scannerserver-Einstellungswerkzeug

1. Starten Sie das Programm.
2. Klicken Sie auf die Hilfetaste.

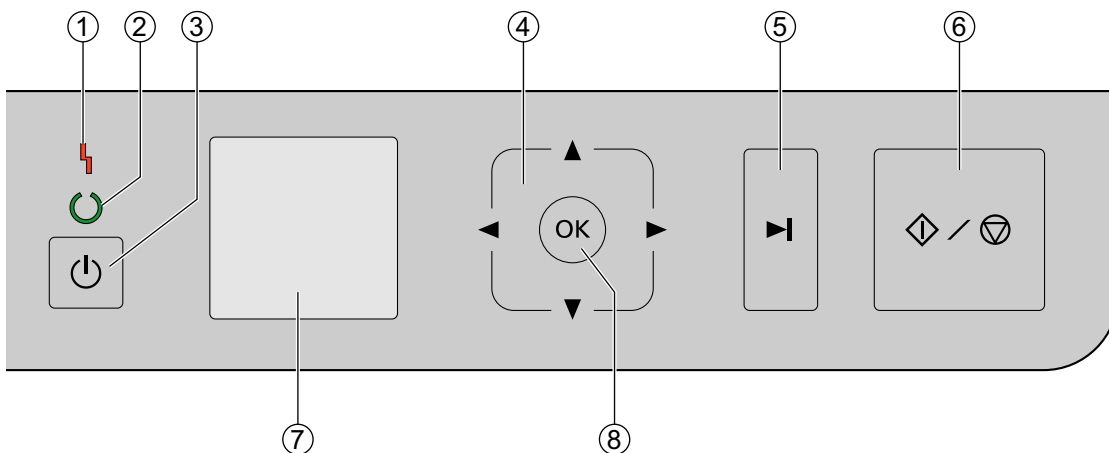
#### Für TWAIN oder ISIS

1. Klicken Sie für den jeweiligen Treiber auf die Hilfetaste auf dem Bildschirm.

#### Für Export Import Tool

1. Starten Sie das Programm.
2. Klicken Sie auf das Symbol ( ? ).

## 5 Bedienfeld



- ① **LED (rot)**  
Leuchtet beim Auftreten eines Fehlers auf.
- ② **LED (grün)**  
Zeigt den Scanner-Status an.
- ③ **Netzschalter (⏻)**  
Einzelheiten finden Sie unter "6.1.1 Ein- und Ausschalten des Geräts" (Seite 32).
- ④ **Cursor-Taste**
- ⑤ **Überspringen-/Menütaste (⏭)**
  - Wenn Sie diese Taste drücken, nachdem ein Doppelvorschub erkannt und das Scannen pausiert wurde, wird das betroffene Dokument (oder die Dokumente), das als Doppelvorschub erkannt wurde, gescannt. Das Scannen wird fortgesetzt, nachdem das Dokument gescannt wurde.
  - Wenn Sie diese Taste im Bereit-Modus drücken, ändern Sie den Druck-Scan-Modus. Einzelheiten finden Sie unter "6.4 Druck-Scannen verwenden" (Seite 56).
  - Wenn Sie diese Taste im Bereit-Modus drücken und mindestens 1 Sekunde lang halten, wird der Menübildschirm auf der LCD-Anzeige dargestellt. Einzelheiten finden Sie unter "5.3 Menübildschirm" (Seite 29).
  - Durch Drücken dieser Taste, wenn der Menübildschirm angezeigt wird, kehren Sie auf den vorherigen Bildschirm zurück.
- ⑥ **Start/Stop-Taste (⏪/⏩)**
  - Wenn Sie in Ihrer Anwendung die Taste [Warten, bis Benutzer Taste drückt] auf "Manueller Zufuhrmodus" einstellen, wird der Scanvorgang durch Drücken dieser Taste gestartet. Einzelheiten zum "Manueller Zufuhrmodus" entnehmen Sie bitte der Hilfe für Image Capture Plus, TWAIN oder ISIS.
  - Wenn Sie die Taste während des Scannens drücken, wird der Scanvorgang unterbrochen.
  - Wenn Sie diese Taste drücken, nachdem ein Doppelvorschub erkannt und das Scannen beim Pull-Scan pausiert wurde, wird das Scannen angehalten, ohne das gescannt wird.
  - Durch Drücken dieser Taste, wenn der Menübildschirm angezeigt wird, kehren Sie auf den Startbildschirm zurück.
- ⑦ **LCD**  
Ausgewählte Aufträge, Fehlercodes, Benachrichtigungen und Scanner-Status werden angezeigt.
- ⑧ **Bestätigungstaste**

## 5.1 Hinweis zur LED

Der Status des Scanners wird durch die LED (rot) (①) und LED (grün) (②) angezeigt, wie in der unten stehenden Tabelle angegeben:

① LED (rot)	② LED (grün)	Status
AUS	AUS	Ausgeschaltet <sup>*1</sup>
AUS	EIN	Bereit-Modus oder Scannen
AUS	Blinkend (schnell)	Warmlauf des Geräts
AUS	Blinkend (schnell, 2 Mal nacheinander)	Modus Doppeleinzug fortsetzen
AUS	Blinkend (schnell, 3 Mal nacheinander)	Modus zum Überspringen bei Eselsohr-Erkennung
AUS	Blinkend (langsam)	Schlafmodus <sup>*2</sup> oder Reinigungsmodus
Blinkend (langsam)	EIN	Benachrichtigungsmodus <sup>*3</sup>
Blinkend (langsam)	AUS	Netzwerkfehler <sup>*4</sup>
EIN	AUS	Fehler <sup>*5</sup>

\*1 Wenn die Abschaltfunktion im Schlafmodus aktiviert ist und wenn eine bestimmte Zeit lang kein Vorgang ausgeführt wird, wird der Scanner automatisch ausgeschaltet. Drücken Sie den Netzschalter (⏻) des Scanners, um ihn einzuschalten. Sie können die Abschaltfunktion aktivieren/deaktivieren und die Zeitspanne ändern, nach der der Scanner ausgeschaltet wird. Siehe "5.3 Menübildschirm" (Seite 29).

\*2 Wenn 15 Minuten oder länger kein Vorgang ausgeführt wird, geht der Scanner automatisch in den Schlafmodus über, um Energie zu sparen. Drücken Sie eine beliebige Taste (außer dem Netzschalter) auf dem Bedienfeld des Scanners, um in den Bereit-Modus zurückzukehren. Die Zeitspanne, nach der der Scanner in den Schlafmodus übergeht, kann geändert werden. Siehe "5.3 Menübildschirm" (Seite 29).

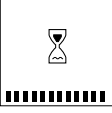

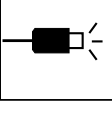
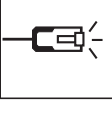
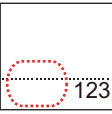




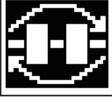




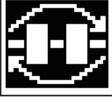




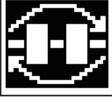

\*3 Einzelheiten zur Benachrichtigung siehe das LCD oder das Benutzer-Dienstprogramm.

\*4 Einzelheiten zu dem Netzwerkfehler siehe "11.11 Fehlercodes und Fehlermeldungen" (Seite 124).

\*5 Einzelheiten zu dem Fehler siehe "11.11 Fehlercodes und Fehlermeldungen" (Seite 124).

## 5.2 Einzelheiten zur LCD-Anzeige

Der Status der Einheit wird auf dem LCD wie folgt angezeigt.

LCD	Status												
	Der Scanner wird aufgewärmt.												
	Das USB-Kabel und das LAN-Kabel sind nicht angeschlossen.												
	Das USB-Kabel ist nicht angeschlossen.												
	Das LAN-Kabel ist nicht angeschlossen.												
	<p>Der Scanner-Status und Scanner-Zähler werden angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• : Die folgenden Symbole werden angezeigt.</li> </ul> <table border="1" data-bbox="406 1115 1423 1863"> <thead> <tr> <th data-bbox="406 1115 614 1160">Symbol</th> <th data-bbox="614 1115 1423 1160">Inhalte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="406 1160 614 1305">  </td> <td data-bbox="614 1160 1423 1305">Der System-Zähler wird angezeigt.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="406 1305 614 1451">  </td> <td data-bbox="614 1305 1423 1451">Der Scan-Zähler wird angezeigt.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="406 1451 614 1597">  </td> <td data-bbox="614 1451 1423 1597">Walzen reinigen.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="406 1597 614 1742">  </td> <td data-bbox="614 1597 1423 1742">Walzen austauschen.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="406 1742 614 1874">  </td> <td data-bbox="614 1742 1423 1874">Transporteinheit und Scannerglas reinigen.</td> </tr> </tbody> </table>	Symbol	Inhalte		Der System-Zähler wird angezeigt.		Der Scan-Zähler wird angezeigt.		Walzen reinigen.		Walzen austauschen.		Transporteinheit und Scannerglas reinigen.
Symbol	Inhalte												
	Der System-Zähler wird angezeigt.												
	Der Scan-Zähler wird angezeigt.												
	Walzen reinigen.												
	Walzen austauschen.												
	Transporteinheit und Scannerglas reinigen.												

Im Folgenden werden einige Beispiele von Scanner-Statusanzeigen aufgeführt.

G: nn GROUP NAME	Gruppennummer (2-stellig) und Gruppenname des Jobs. Druck-Scan-Modus: USB-Modus
J: nn JOB NAME	Auftragsnummer (2-stellig) und Auftragsname. Druck-Scan-Modus: USB-Modus / Netzwerk-PC-Modus
PC: nn PC NAME	PC-Nummer (2-stellig) und PC-Name. Druck-Scan-Modus: Netzwerk-PC-Modus
★: n PRESET GROUP NAME	Voreingestellte Gruppennummer (1-stellig) und voreingestellter Gruppenname. Druck-Scan-Modus: Voreingestellter Scan-Modus
PS: nn PRESET NAME	Voreingestellte Nummer (2-stellig) und voreingestellter Name. Druck-Scan-Modus: Voreingestellter Scan-Modus
Unn MESSAGE	Fehlercode und Fehlermeldung. <ul style="list-style-type: none"> <li>Näheres hierzu lesen Sie bitte unter "11.11 Fehlercodes und Fehlermeldungen" (Seite 124) nach.</li> </ul>

## 5.3 Menübildschirm

Der Menübildschirm wird angezeigt, wenn Sie die Überspringen-/Menütaste (▶) mindestens eine Sekunde lang gedrückt halten.

Wählen Sie mit ▲ oder ▼ der Cursor-Taste eine der Optionen [Funktionseinstellung], [Zähler], [Netzwerkeinstellung] oder [Wartung] aus. Drücken Sie die Bestätigungstaste, um Ihre Auswahl abzuschließen.

Durch Drücken der Überspringen-/Menütaste (▶), wenn der Menübildschirm angezeigt wird, kehren Sie auf den vorherigen Bildschirm zurück.

Durch Drücken der Start/Stop-Taste (◀/▶), wenn der Menübildschirm angezeigt wird, kehren Sie auf den Startbildschirm zurück.

### Anmerkung

- Einige Einstellungen können auch mit der Konfigurationsweb konfiguriert werden. Näheres hierzu lesen Sie bitte unter "8 Verwendung des Configuration Web" (Seite 71) nach.
- Einige Einstellungen können auch mit Network Setting Tool konfiguriert werden. Näheres hierzu lesen Sie bitte unter "11.2 Netzwerkeinstellung mit USB-Anschluss durchführen" (Seite 110) nach.

### Funktionseinstellung

Konfiguriert die Einstellungen der verschiedenen Funktionen. Verwenden Sie die Cursor-Tasten ▲ oder ▼ zur Auswahl der Elemente und die Tasten ▲, ▼, ◀ oder ▶, um deren Werte zu ändern. Drücken Sie die Bestätigungstaste, um Ihre Auswahl abzuschließen.

#### Einstellungsinhalte

Element	Inhalte
Version	Firmwareversion des Scanners anzeigen.
USB ID	USB-Seriennummer des Scanners anzeigen.
Datum & Uhrzeit	Datum und Uhrzeit einstellen.
Sprache	Sprache der LCD-Anzeige einstellen.

### 5.3 Menübildschirm

Element	Inhalte
Schlafmodus (min.)	Zeitdauer einstellen, nach der das Gerät in den Schlafmodus übergeht (1 bis 120 Min.).
Auto-Abschaltung	Funktion automatisches Ausschalten aktivieren (Ein) oder deaktivieren (Aus).
Auto-Abschaltung (h)	Dauer einstellen, nach der die Funktion automatisches Ausschalten aktiviert wird (15 Min. bis 72 Std.).
Auto-Absch. (min.)	
LCD-Kontrast	LCD-Kontrast einstellen (5 Stufen).
Walzenreinigungs-Benachrichtigung	Walzenreinigungsmeldung aktivieren (Ein) oder deaktivieren (Aus).
Walzenaustausch-Benachrichtigung	Walzenaustauschmeldung aktivieren (Ein) oder deaktivieren (Aus).
Glasreinigungs-Benachrichtigung	Interne Reinigungsmeldefunktion des Scanners aktivieren (Ein) oder deaktivieren (Aus).
Zähler auswählen	Zähler aus [Scannen] oder [System] aus auswählen, die auf dem Startbildschirm und dem Bildschirm während des Scannens angezeigt werden.
Startbildschirm	Auswählen, ob [USB-Auftrag] oder [Voreinstellung] auf dem Startbildschirm angezeigt wird.

### Zähler

Wählen Sie mit den Cursor-Tasten ▲ oder ▼ den Zähler aus und drücken Sie dann die Bestätigungstaste, um Ihre Auswahl abzuschließen. Nachfolgend werden die verfügbaren Zähler aufgeführt.

#### Einstellungsinhalte

Element	Inhalte
Scan-Zähler	Die Anzahl der während des Scanvorgangs gescannten Dokumente. Die Scan-Anzahl wird gelöscht, wenn ein neuer Scanvorgang gestartet wird.
System-Zähler	Die Anzahl der Dokumente, die seit Auslieferung des Scanners gescannt wurden.
Danach Zähler der Walze löschen	Die Anzahl der Dokumente, die gescannt wurden, seitdem der Zähler nach der Reinigung der Walzen gelöscht wurde. Diesen Zähler nach dem Reinigen der Walzen löschen.
Danach Zähler der Walze ersetzen	Die Anzahl der Dokumente, die gescannt wurden, seitdem der Zähler nach dem Austauschen der Walzen gelöscht wurde. Diesen Zähler nach dem Austauschen der Walzen löschen.
Walzen-Zähler-Löschung löschen	Danach den Zähler der Walze löschen auf Null (0) löschen.
Walzen-Zähler-Ersatz löschen	Danach den Zähler der Walze ersetzen auf Null (0) löschen.
Zeiteinstellung der Walze löschen	Zeigt die Anzahl an Dokumenten an, die gescannt werden können, bevor die Walzenreinigungsmeldung angezeigt wird.
Zeiteinstellung der Walze ersetzen	Zeigt die Anzahl an Dokumenten an, die gescannt werden können, bevor die Walzenaustauschmeldung angezeigt wird.

## Netzwerkeinstellung

Führen Sie die Netzwerkeinstellungen aus. Verwenden Sie die Cursor-Tasten ▲ oder ▼ zur Auswahl der Elemente und die Tasten ◀ oder ▶, um deren Werte zu ändern. Drücken Sie die Bestätigungstaste, um Ihre Auswahl abzuschließen.

### Einstellungsinhalte

Element	Inhalte
Netzwerkstatus	Netzwerkstatus anzeigen.
DHCP	DHCP aktivieren (Ein) oder deaktivieren (Aus).
AutoIP	Auto-IP aktivieren (Ein) oder deaktivieren (Aus). Wenn DHCP deaktiviert ist, kann diese Einstellung nicht geändert werden. Diese Einstellung kann auch über das Network Setting Tool geändert werden (Seite 110).
IP-Adresse	IP-Adresse einstellen. Wenn DHCP aktiviert ist, wird diese automatisch eingestellt und kann nicht geändert werden. Diese Einstellung kann auch über das Network Setting Tool geändert werden (Seite 110).
Subnetzmaske	Subnetzmaske einstellen. Wenn DHCP aktiviert ist, wird diese automatisch eingestellt und kann nicht geändert werden. Diese Einstellung kann auch über das Network Setting Tool geändert werden (Seite 110).
Standard-Gateway	Standard-Gateway einstellen. Wenn DHCP aktiviert ist, wird diese automatisch eingestellt und kann nicht geändert werden. Diese Einstellung kann auch über das Network Setting Tool geändert werden (Seite 110).
DNS-Server 1	Primären DNS-Server einstellen.
DNS-Server 2	Sekundären DNS-Server einstellen.
WINS-Server 1	Primären WINS-Server einstellen.
WINS-Server 2	Sekundären WINS-Server einstellen.
HTTPd	HTTPd aktivieren (Ein) oder deaktivieren (Aus). Wenn HTTPd deaktiviert ist, ist "Konfigurationsnetz" nicht verfügbar.
Hostname <sup>*1</sup>	Den Hostnamen für den Scanner anzeigen.
MAC-Adresse	MAC-Adresse des Scanners anzeigen.
Authentifizierungsart	Netzwerkauthentifizierungstyp anzeigen.

\*1 Näheres hierzu lesen Sie bitte unter "8.2.1 Im Konfigurationsnetz verfügbare Zeichen" (Seite 73) nach.

## Wartung

### Einstellungsinhalte

Element	Inhalte
Reinig.-Modus	Reinigungsmodus starten. Einzelheiten finden Sie unter "10.2.4 Reinigungsmodus" (Seite 97).

## 6 Bedienung

### 6.1 Grundlegende Bedienung

#### 6.1.1 Ein- und Ausschalten des Geräts

##### Einschalten des Geräts

1. Drücken Sie den Netzschalter (⏻).
  - Die LED (grün) blinkt auf und wird dann eingeschaltet.

##### Ausschalten des Geräts

1. Halten Sie den Netzschalter (⏻) mindestens eine Sekunde lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

#### 6.1.2 Aufwecken aus dem Schlafmodus

1. Drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Bedienfeld, außer dem Netzschalter (⏻).

#### 6.1.3 Ändern der Sprache der LCD-Anzeige

Die Sprache der LCD-Anzeige kann geändert werden.

1. Halten Sie die Überspringen-/Menütaste (▶|) mindestens eine Sekunde lang gedrückt.
2. Klicken Sie auf die Bestätigungstaste.
3. Drücken Sie dreimal ▼ auf der Cursor-Taste.
4. Klicken Sie auf die Bestätigungstaste.
5. Verwenden Sie ▲ oder ▼ auf der Cursor-Taste, um die Sprache der LCD-Anzeige auszuwählen.
6. Klicken Sie auf die Bestätigungstaste.

#### 6.1.4 Datum und Uhrzeit ändern

Datum und Uhrzeit des Geräts können von Ihnen geändert werden.

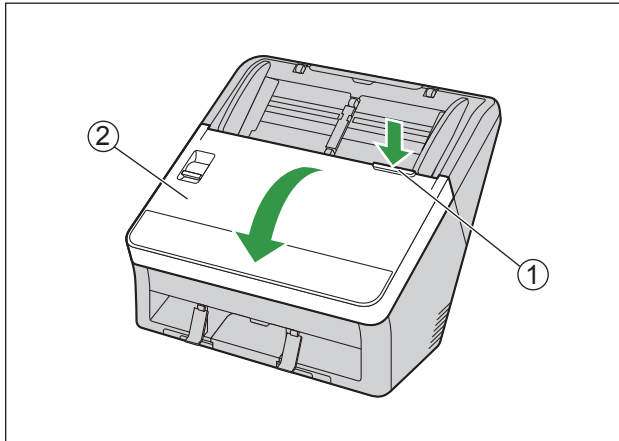
1. Halten Sie die Überspringen-/Menütaste (▶|) mindestens eine Sekunde lang gedrückt.
2. Klicken Sie auf die Bestätigungstaste.
3. Verwenden Sie ▲ oder ▼ der Cursor-Taste, um "Datum & Uhrzeit" auszuwählen.
4. Klicken Sie auf die Bestätigungstaste.
5. Verwenden Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶ der Cursor-Taste, um den Wert zu ändern.
6. Klicken Sie auf die Bestätigungstaste.



## 6.1.5 Öffnen/Schließen der ADF-Tür

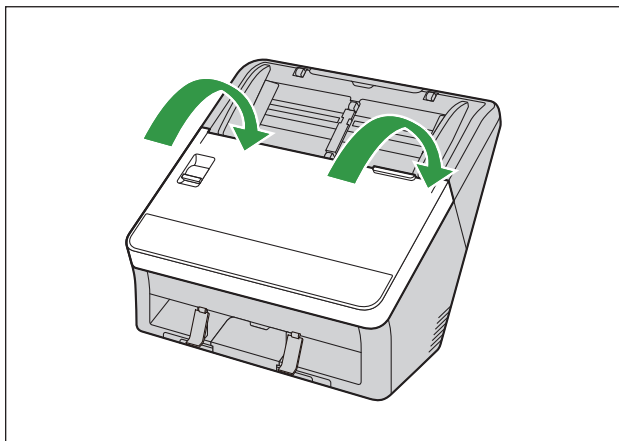
### Öffnen der ADF-Tür

1. Drücken Sie die Tür-Entriegelung des ADF (①) und öffnen Sie die ADF-Tür (②).



### Schließen der ADF-Tür

1. Drücken Sie die ADF-Tür auf beiden Seiten langsam nach unten, bis sie einrastet.

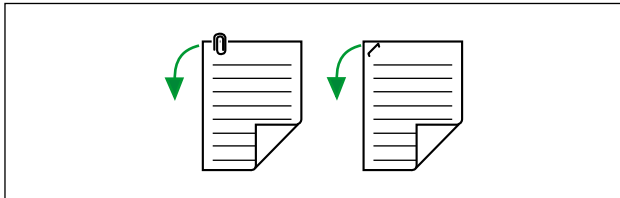


## 6.2 Vorbereitung von Dokumenten für den ADF

### 6.2.1 Info-Dokumente für den ADF

#### Hinweis

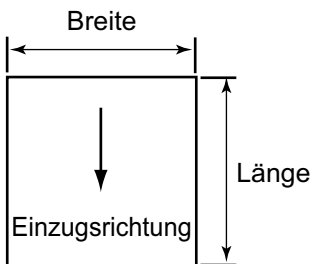
- Entfernen Sie vor dem Scannen alle Brief- und Heftklammern von den Dokumenten. Andernfalls besteht die Gefahr, dass sowohl das Gerät als auch die Vorlage beschädigt werden.



- Stellen Sie vor dem Einzug sicher, dass das Dokument nicht zerknittert oder gefaltet ist. Falls das Dokument zerknittert oder gefaltet ist, könnte ein Papierstau oder eine Beschädigung des Dokuments auftreten.

#### 6.2.1.1 Kompatibles Papier

##### Papierformat:



Die kompatiblen Papierformate für dieses Gerät lauten wie folgt.

Breite	48 mm – 216 mm
Länge	Beim Einzug eines Einzelblatts: 54 mm – unbegrenzt <sup>*1</sup> Beim Einzug mehrerer Vorlagen: 54 mm – 356 mm

<sup>\*1</sup> Mit "Langes Papier" können Sie überlange Dokumente scannen, indem Sie sie in kleinere Teile unterteilen. Einzelheiten zu "Langes Papier" entnehmen Sie bitte der Hilfe für Image Capture Plus, TWAIN oder ISIS.

##### Papierstärke:

0,04 mm – 0,5 mm

**Papiergewicht:**20 g/m<sup>2</sup> – 413 g/m<sup>2</sup>**Papiergewicht für das Einzugsfach:**100 Blatt (80 g/m<sup>2</sup>, Qualitativ hochwertiges holzfreies Papier)<sup>\*1</sup><sup>\*1</sup> Weniger als 100 mm Papierlänge oder rechtliche Größe: 75 Blatt (80 g/m<sup>2</sup>, Qualitativ hochwertiges holzfreies Papier)**Empfohlene Papiertypen:**

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Qualitativ hochwertiges holzfreies Papier</li> <li>• Hartpostpapier</li> <li>• Zeitungspapier</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Recyclingpapier</li> <li>• OCR-Papier (Klarschrift-Belegleser-Papier)</li> <li>• Bankschecks</li> </ul>
---	--

**Anmerkung**

- Der empfohlene Papiertyp ist qualitativ hochwertiges holzfreies Papier.

**Rollneigung und Faltung:**

Vorlagen müssen zusätzlich folgende Bedingungen erfüllen:

<b>Rollneigung</b>	
<b>Faltung</b>	

**Gemischte Dokumente**

Vorlagen müssen zusätzlich folgende Bedingungen erfüllen:

<b>Breite</b>	Selbe Breite
<b>Länge<sup>*1</sup></b>	Die Länge des längsten Blatts beträgt mindestens 2 Mal so viel wie die des kürzesten Blatts.
<b>Papierstärke</b>	Die Stärke des stärksten Blatts beträgt mindestens 1,5 Mal so viel wie die des dünnsten Blatts.

<sup>\*1</sup> Mit "Längensteuerung" können Sie die Länge des gescannten Bildes automatisch anpassen. Einzelheiten zur "Längensteuerung" entnehmen Sie bitte der Hilfe für Image Capture Plus, TWAIN oder ISIS.

### 6.2.1.2 Kompatible Karte

Die kompatiblen Kartentypen für dieses Gerät sind die folgenden:

#### Karten im ISO-Format:

Format:	85,6 mm × 54 mm
Papierstärke:	0,76 mm Karte mit Hochprägung bis zu 1,4 mm

- Zum gleichzeitigen Scannen von verschiedenen Vorlagentypen (Karten und Papier) sollten Sie die Kartenführung für gemischte Vorlagen (Seite 49) verwenden.
- Karten mit Hochprägung sind ebenfalls kompatibel. Beim Scannen von Karten mit Hochprägung wird empfohlen, sie im Querformat mit der zu scannenden Seite nach oben zeigend zu platzieren.
- Es können maximal 3 Karten in das Einzugsfach eingelegt werden. Achten Sie beim Einlegen darauf, dass die Teile mit Hochprägung von Karten nicht aneinander kleben.
- Zum Scannen von Karten mit Hochprägung wird das Querformat empfohlen. Wenn der Scanvorgang fehlschlägt, drehen Sie die Karte um und starten Sie den Vorgang erneut.

### 6.2.1.3 Kompatible Reisepässe

Verwenden Sie die Datenseite (KV-SS077) zum Scannen von Reisepässen (Seite 37).  
Folgende Reisepässe sind mit diesem Gerät kompatibel.

#### Reisepassgröße:

Breite:	130 mm oder weniger
Länge:	188 mm oder weniger
Papierstärke:	4 mm oder weniger (einschließlich Datenseite)

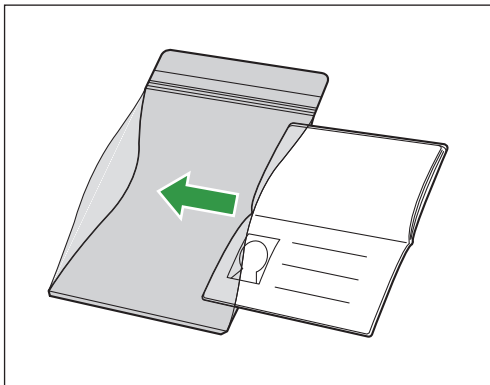
### 6.2.1.4 Datenseite (KV-SS077)

Sie können optional eine Datenseite (KV-SS077) zum Scannen von Reisepässen verwenden. Bitte beachten Sie bei Verwendung der Datenseite die folgenden Bedingungen an die Dokumente. Einzelheiten zu kompatiblen Reisepässen siehe "6.2.1.3 Kompatible Reisepässe" (Seite 36).

#### So wird der Reisepass in die Datenseite eingesetzt

Den Reisepass so einlegen, dass der dünnere Teil (die Fotoseite) wie in der Abbildung dargestellt an der Unterseite der Datenseite anliegt.

Stellen Sie sicher, dass die Dokumente nicht über die Datenseite ragen.



#### Anmerkung

- Wenn Sie eine Datenseite verwenden, finden Sie weitere Informationen unter "6.2.2.1 Bei Verwendung der Datenseite" (Seite 46).
- Je nach Zustand der Datenseite oder des Reisepasses (Betriebsumgebung, Schmutz, Kratzer, etc.) arbeitet die Bildverarbeitungsfunktion nicht ordnungsgemäß. Scannen Sie vorher, um das gescannte Bild zu bestätigen.
- Wenn die Walzen verschmutzt sind, wird das gescannte Bild gestreckt bzw. verzerrt. Reinigen Sie die Walzen.
- Wenn das gescannte Bild vertikale Streifen aufweist, reinigen Sie das Scannerglas und die Datenseite. Dünne vertikale Streifen können auch durch Kratzer auf der Datenseite verursacht werden. Falls nach dem Reinigen des Scannerglases und der Datenseite vertikale Streifen auftreten, tauschen Sie die Datenseite aus und scannen Sie dann den Reisepass.

## 6.2.1.5 Inkompatible Dokumente

### **Vorlagen aus folgenden Materialien nicht mit dem Scanner verwenden:**

- Stoffe oder Metallfolien
- Dokumente, die nicht dem angegebenen Format, der angegebenen Dicke oder dem angegebenen Gewicht entsprechen
- Thermopapier oder lichtempfindliches Papier
- Dokumente mit harten Bestandteilen wie Metall oder Plastik (z. B. Büro- oder Heftklammern)
- Dokumente mit feuchter Tinte oder Zinnober-Stempelfarbe für Siegel
- Dokumente oder Karten mit Beschädigungen oder Aussparungen
- Papier, das nicht rechteckig oder unregelmäßig zugeschnitten ist
- Geklebte Dokumente
- Transparente oder teilweise transparente Dokumente, wie Folien für Overheadprojektoren, Plastikfolie usw.

### **Folgende Arten von Dokumenten können möglicherweise nicht eingescannt werden:**

- Wellige, verknitterte oder gefaltete Dokumente
- Kohlepapier
- Perforiertes oder gelochtes Papier
- Beschichtetes Papier
- Chemisch behandeltes Papier wie Durchschreibepapier
- Papier mit Holz- oder Metallstoff
- Extrem glattes, glänzendes oder stark strukturiertes Papier
- Dokumente mit ungleichmäßiger Papierdicke (wie Umschläge)

### **Anmerkung**

- Papier mit einer glänzenden Oberfläche wie beschichtetes Papier oder Fotografien ist anfällig für Beschädigungen wie Kratzer.
- Das Scannen der folgenden Arten von Dokumenten könnte das Innere des Scanners verschmutzen oder die Lebensdauer der Walzen negativ beeinträchtigen. Reinigen Sie beim Scannen der folgenden Arten von Dokumenten häufig das Innere des Scanners.
  - Dokumente mit Toner oder Graphit (Bleistiftpulver)
  - Dokumente mit chemischer Behandlung oder Verunreinigungen
  - Beschichtetes Papier
  - Kohlepapier

### 6.2.1.6 Hinweise zu Dokumenten beim Scannen

- Abhängig vom Papiertyp können die Scanergebnisse beim Scannen von inkompatiblen Dokumenten oder sogar beim Scannen von kompatiblen Dokumenten schlecht sein. Wenn eingescannte Bilder schräg eingezogen werden oder ein Papierstau oder Doppeleinzug auftritt, beachten Sie folgende Punkte und scannen Sie erneut:
  - Das Innere des Scanners reinigen (Seite 89).
  - Anzahl der Blätter im Einzugsfach verringern.
  - Ausrichtung der eingelegten Dokumente (Hochformat/Querformat) ändern.
  - Stellen Sie in den Scaneinstellungen "Einzugsgeschwindigkeit" auf [Langsam].<sup>\*1</sup>
  - Legen Sie die zu scannenden Dokumente per Hand ein (Manueller Einzug).
- <sup>\*1</sup> Einzelheiten über die Konfiguration der Scan-Einstellungen entnehmen Sie bitte der Hilfe für Image Capture Plus, TWAIN oder ISIS.
- Bitte vergleichen Sie beim Scannen wichtiger Dokumente die Anzahl der Originalseiten mit der Anzahl der gescannten Seiten im Einzugsfach. Überprüfen Sie auch den Zustand der gescannten Dokumente.

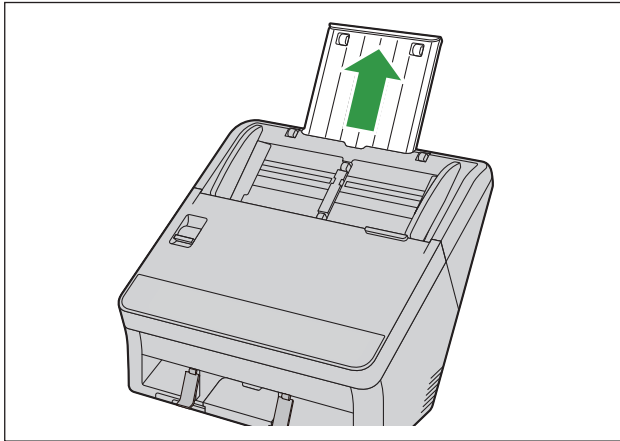
### 6.2.1.7 Hinweise zur Doppeleinzugserkennung

Dieses Gerät verwendet einen Ultraschallsensor zur Doppeleinzugserkennung (wenn zwei oder mehr Blätter eines Dokuments gleichzeitig eingezogen werden).

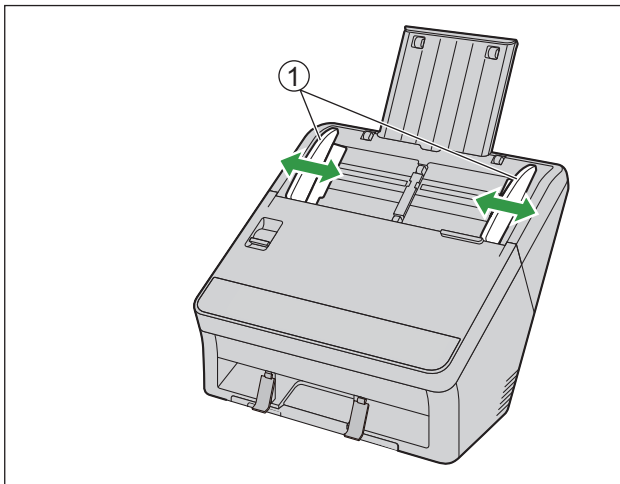
- Der Doppeleinzug kann nicht bei nicht unterstützten Papiertypen erkannt werden.
- Selbst bei unterstützten Kartentypen kann das Scannen im Hochformat zur Erkennung eines Doppeleinzugs führen. Versuchen Sie in diesem Fall, sie im Querformat zu scannen oder die Doppeleinzugs-Erkennung zu deaktivieren.
- Dokumente müssen 70 mm oder länger sein, damit die Doppeleinzugserkennung funktioniert.
- Die Doppeleinzugserkennung ist nicht verfügbar, wenn Sie Manueller Einzug verwenden.

## 6.2.2 Einlegen der Dokumente auf dem ADF

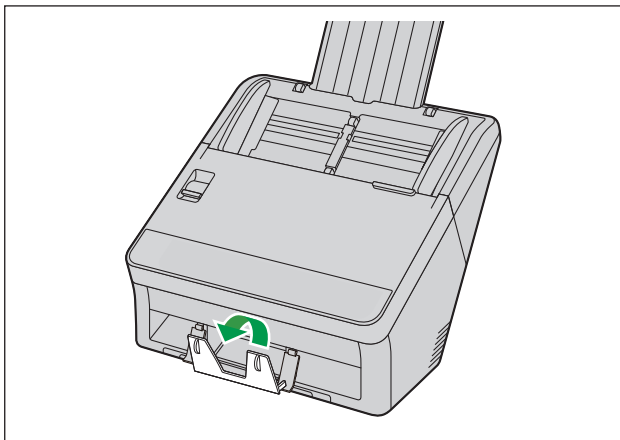
1. Ziehen Sie die Verlängerung des Einzugsfaches in die dargestellte Richtung (siehe Abbildung unten).



2. Stellen Sie die Dokumentenführungen (①) so ein, dass sie die Kanten der Vorlagen fast berühren.

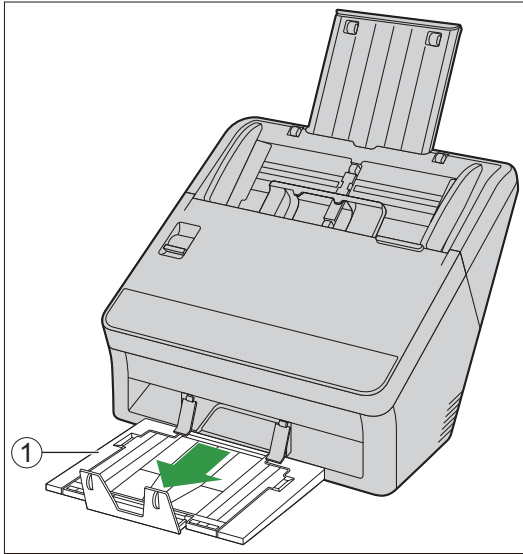


3. Klappen sie den Ausgabeanschlag heraus.

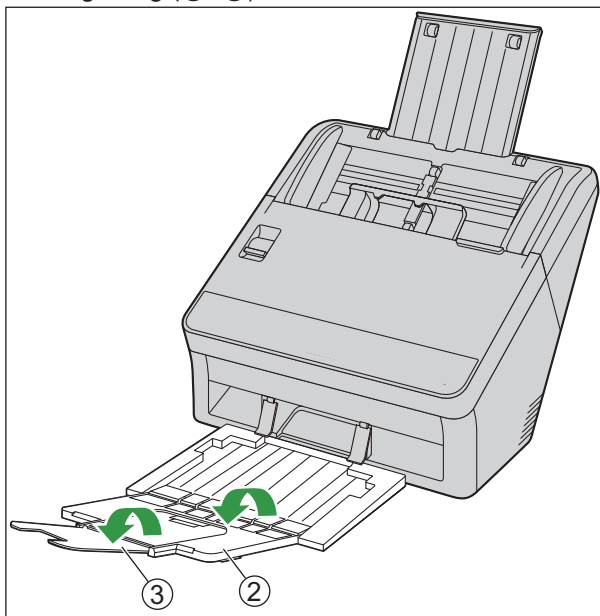




4. Ziehen Sie das Ausgabefach (①) heraus.

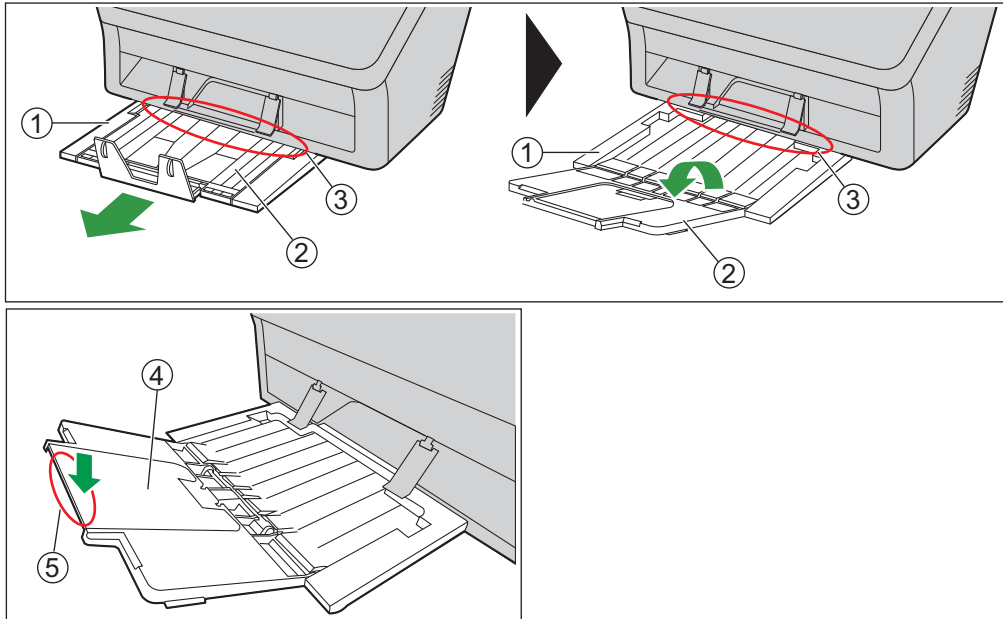


- Falls das gescannte Dokument 150 mm überschreitet, klappen Sie die Dokumentenausgabe-Verlängerung (②, ③) auseinander.



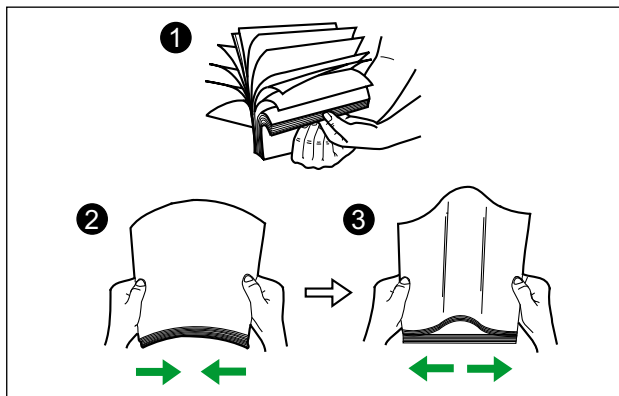
## 6.2.2 Einlegen der Dokumente auf dem ADF

- Ziehen Sie das Ausgabefach (①) vollständig heraus, damit die Dokumentenausgabe-Verlängerung (②) nicht Teil ③ des Hauptgeräts berührt.  
Zum Auseinanderklappen der Dokumentenausgabe-Verlängerung (④) drücken Sie Teil ⑤.



### 5. Fächern Sie die Dokumente auf.

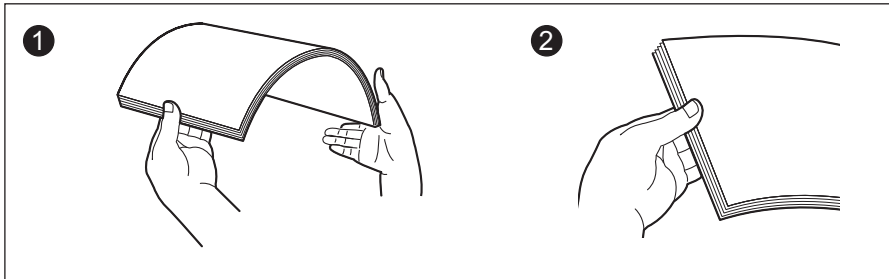
- Zusammengeheftete oder übereinander gestapelte Dokumente (wie beispielsweise in einem Aktenordner) müssen voneinander getrennt werden.
- ① Fächern Sie den Dokumentenstapel auf, sodass die Blattkanten sich voneinander lösen.
- ② Halten Sie sie an den Seiten fest und biegen sie den Dokumentenstapel wie in der Abbildung.
- ③ Um die Dokumente zu glätten, fassen Sie sie fest an und ziehen Sie sie wie in der Abbildung gleichzeitig nach rechts und links.



Falls notwendig, wiederholen Sie diese Schritte mehrmals.

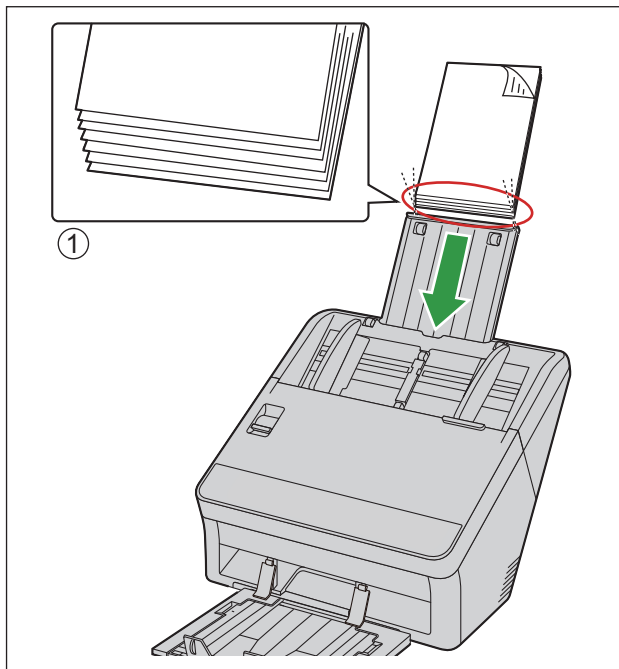
6. Legen Sie die Dokumente sorgfältig und bündig zusammen.

- Die Dokumente können besser eingezogen werden, wenn der obere Blattrand wie in der Abbildung schräg eingelegt wird.



7. Legen Sie die Dokumente so in das Einzugsfach, dass die zu scannenden Seiten nach oben zeigen.

- Achten Sie darauf, die Dokumente wie in der Abbildung (1) in das Einzugsfach einzulegen.
- Legen Sie die Dokumente langsam bis zum Anschlag ein.



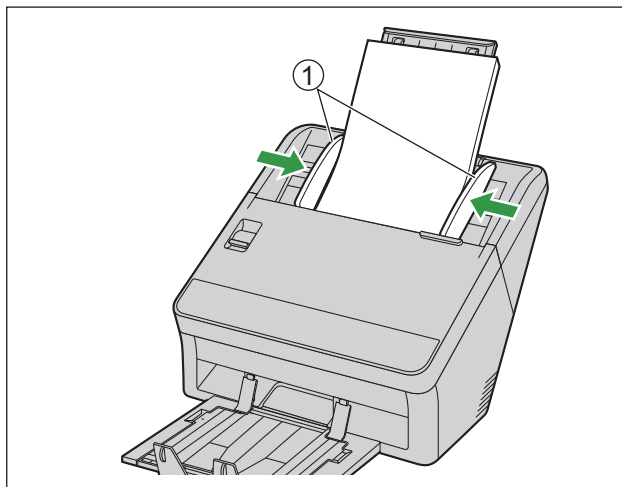
**Anmerkung**

- Die Stapelhöhe der eingelegten Dokumente sollte nicht über die Markierung (A4 3 TR 47 48 49) auf den Dokumentenführungen reichen. Dies kann einen Papierstau oder Schiefeinzug zur Folge haben.

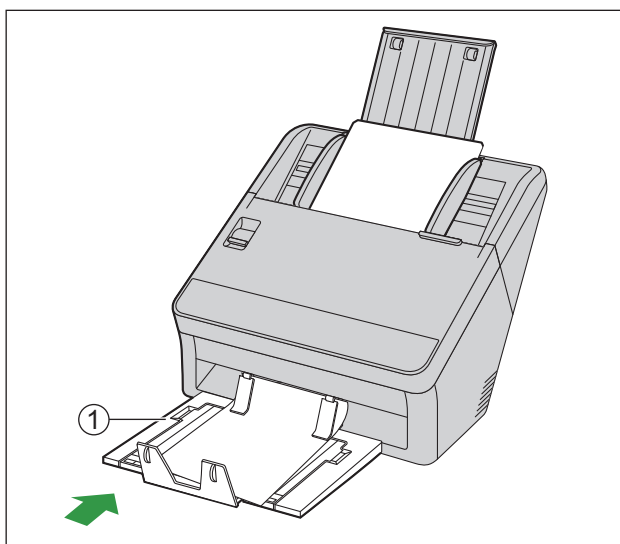
## 6.2.2 Einlegen der Dokumente auf dem ADF

---

8. Stellen Sie die Dokumentenführungen (①) auf das Format des zu scannenden Dokuments ein.

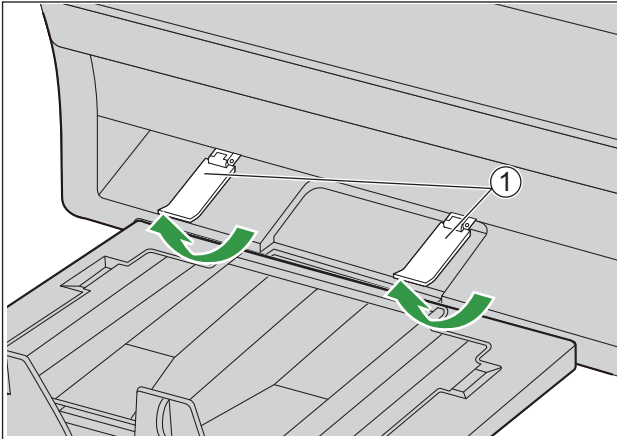


9. Falls das gescannte Dokument 150 mm oder weniger lang ist, passen Sie das Ausgabefach (①) an das Format der gescannten Dokumente an.

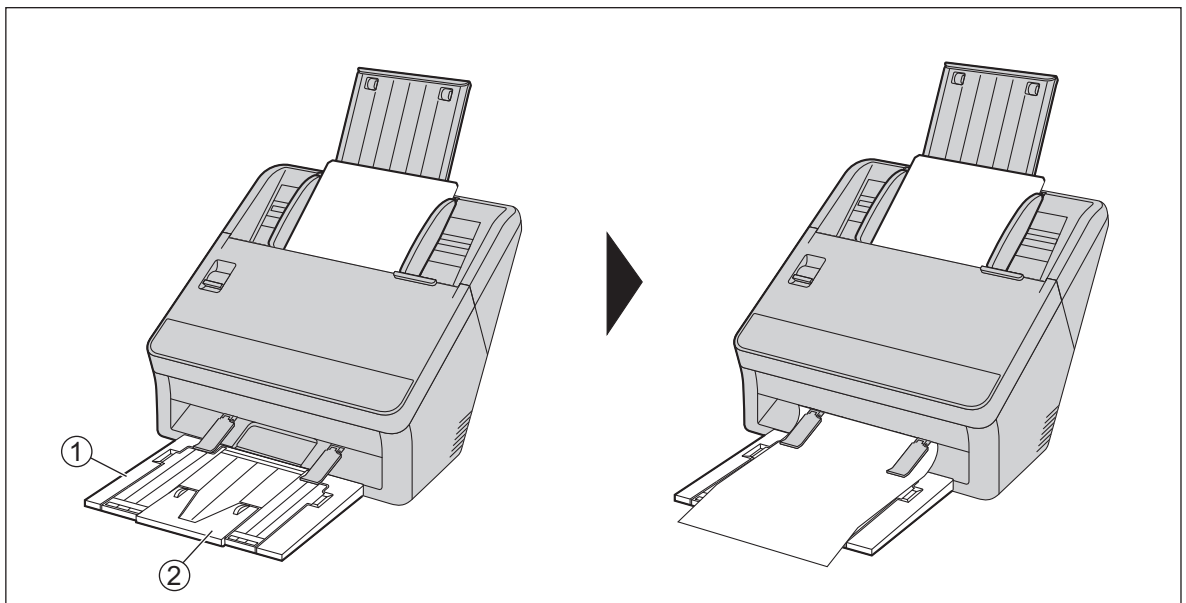


## Hinweis

- Wenn die Dokumente zerknittert sind oder ein Papierstau auftritt, falten Sie die Ausgabe-Dokumentenföhrungen zusammen (①) und setzen Sie den Scanvorgang fort.



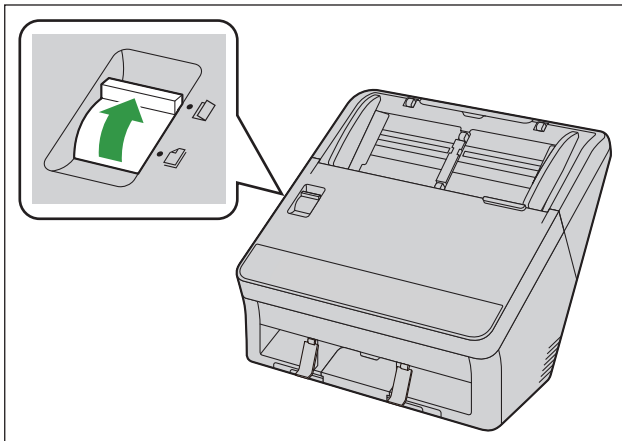
- Beim Scannen von dünnem Papier (40 g/m<sup>2</sup> oder weniger), das länger als 150 mm ist, mit einer Auflösung von 301 dpi oder, mehr ziehen Sie das Ausgabefach (①) heraus und senken Sie den Ausgabeschlag (②) ab.



### 6.2.2.1 Bei Verwendung der Datenseite

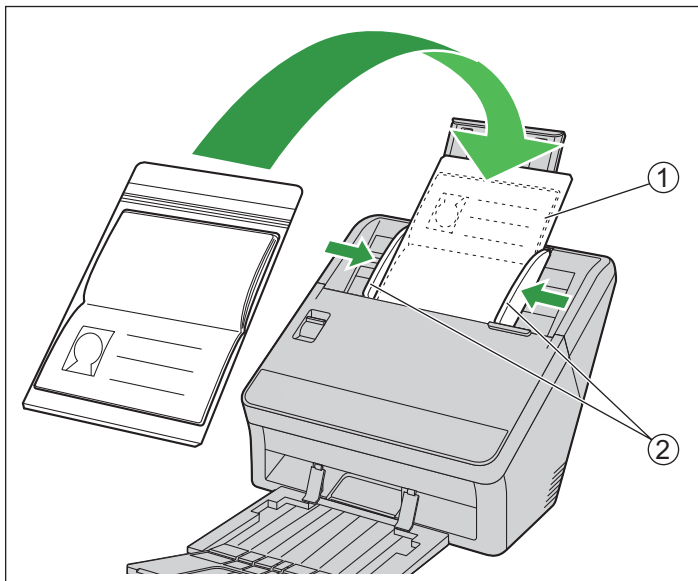
Sie können optional eine Datenseite (KV-SS077) zum Scannen von Reisepässen verwenden. Einzelheiten zur Datenseite siehe "6.2.1.4 Datenseite (KV-SS077)" (Seite 37).

1. Stellen Sie den manuellen Papier-Einzugschwächer auf "Manueller Einzug" (Seite 48).

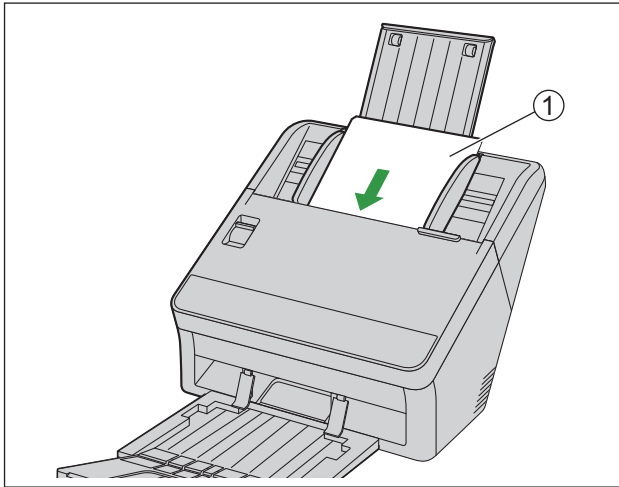


2. Legen Sie die Datenseite (①) so in das Einzugsfach, dass die zu scannende Seite nach unten zeigt, wie in der Abbildung dargestellt.

- Stellen Sie die Dokumentenführungen (②) auf das Format der zu scannenden Datenseite ein.



3. Führen Sie die Datenseite (①) bis zum Anschlag ein, wie in der Abbildung dargestellt.



**Anmerkung**

- Stellen Sie sicher, dass die Datenseite so weit eingeführt wird, bis sie die Papiereinzugswalze berührt.

## 6.3 Scannen von Dokumenten

1. Legen Sie die Dokumente ein (Seite 40).
2. Öffnen Sie die entsprechende Scan-Software und scannen Sie die Dokumente.
  - Einzelheiten zur Anwendung finden Sie in der Hilfe der jeweiligen Anwendung.
  - Sie können Anwendungen auch zum automatischen Scannen von Dokumenten starten (Druck-Scannen). Für Details zum Druck-Scannen siehe "6.4 Druck-Scannen verwenden" (Seite 56).
  - Entnehmen Sie die Dokumente nachdem sie gescannt wurden.



### 6.3.1 Ändern der Hintergrundfarbe von gescannten Bildern

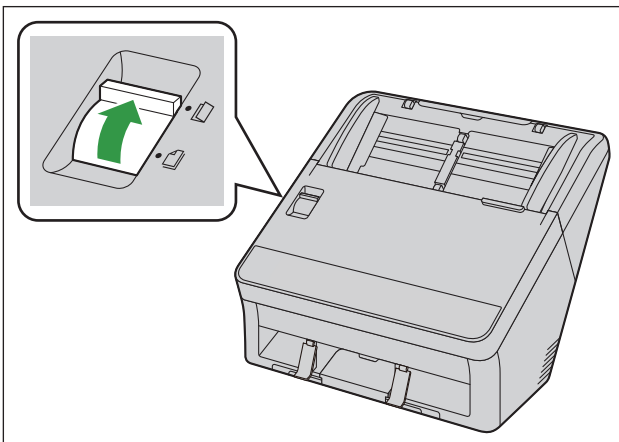
Unter Verwendung der Software können Sie die Hintergrundfarbe gescannter Bilder zwischen weiß und schwarz umschalten.

Einzelheiten hierzu finden Sie in der Hilfe zu Image Capture Plus, TWAIN oder ISIS.

### 6.3.2 Verwenden des manuellen Einzugs

Mithilfe des manuellen Papiereinzugswählers können Sie den manuellen Einzug auswählen.

-  : Manueller Einzug
-  : Automatischer Einzug



Wenn der manuelle Einzug verwendet wird, werden die Dokumente ohne Trennung gescannt. Legen Sie die Dokumente nacheinander in das Einzugsfach.

Der manuelle Einzug wird für wichtige oder gebundene Dokumente empfohlen.

Der automatische Einzug wird für den normalen Gebrauch empfohlen.

#### Anmerkung

- Die Doppeleinzugserkennung ist nicht verfügbar, wenn Sie den manuellen Einzug verwenden.



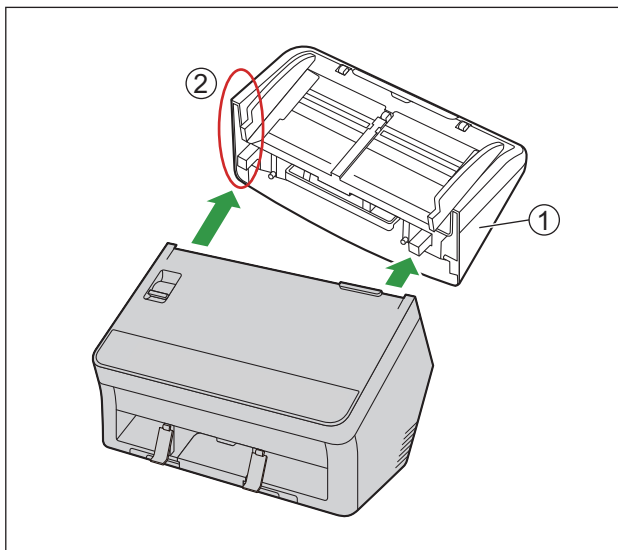
## 6.3.3 Kartenführung für gemischte Vorlagen (ADF)

Bei Verwendung der Kartenführung für gemischte Vorlagen müssen die Dokumentenführungen nicht eingestellt werden. Die Kartenführung für gemischte Vorlagen verhindert ein schiefes Einziehen einer Karte, wenn Sie Papierdokumente und eine Karte gleichzeitig scannen.

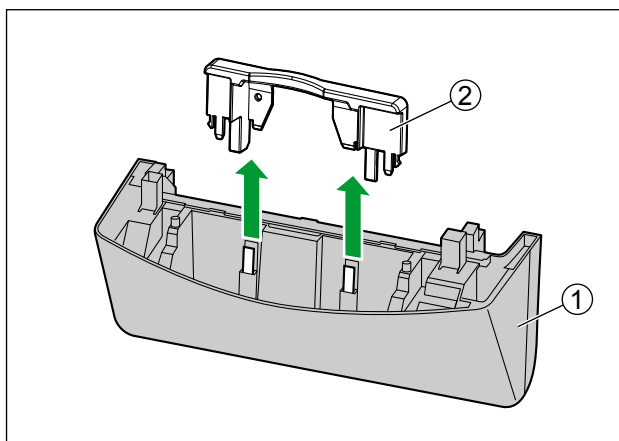
### 6.3.3.1 Einbau der Kartenführung für gemischte Vorlagen

Die Kartenführung für gemischte Vorlagen wird im Inneren des Einzugsfachs aufbewahrt. Bauen Sie die Kartenführung wie in der folgenden Abbildung gezeigt ein.

1. Entfernen Sie das Einzugsfach (①) vom Gerät.
  - Entfernen Sie die linke Seite des Einzugsfachs (②) zuerst, wie in der Abbildung dargestellt.



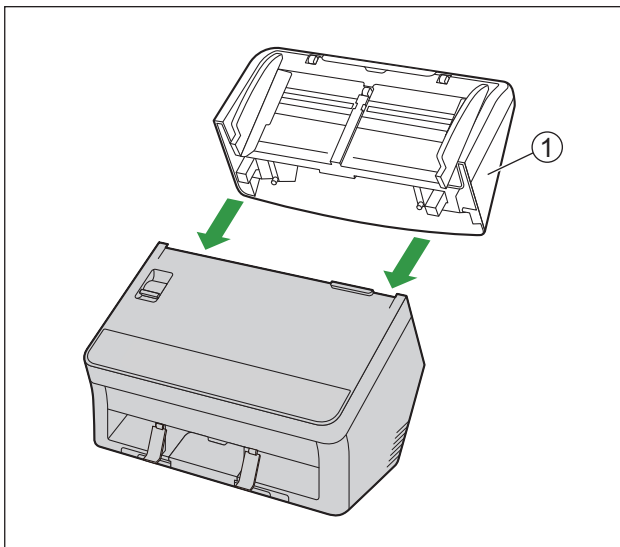
2. Ziehen Sie die Kartenführung für gemischte Vorlagen (②) aus dem Einzugsfach (①) heraus.



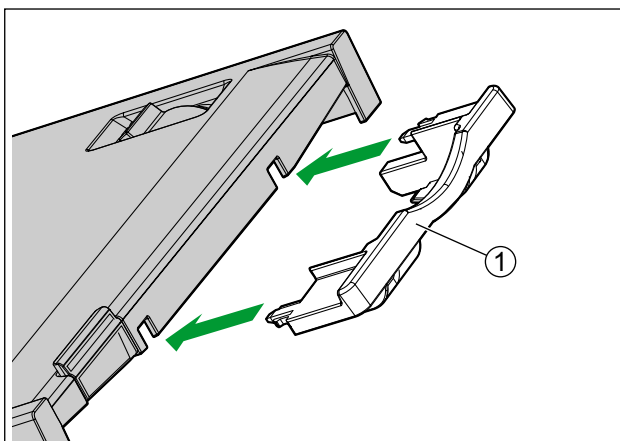
### 6.3.3 Kartenführung für gemischte Vorlagen (ADF)

---

3. Bringen Sie das Einzugsfach (①) an dem Gerät an.



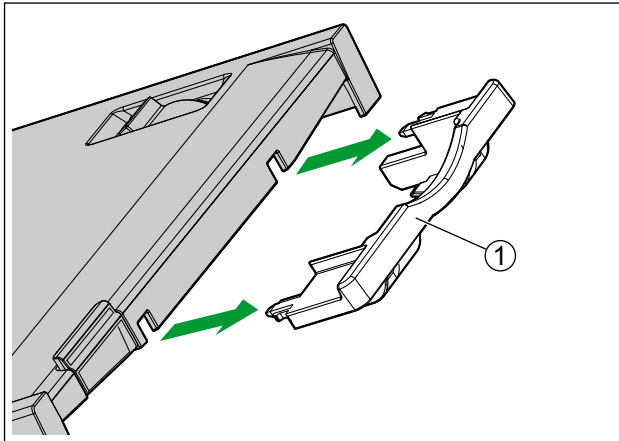
4. Bringen Sie die Kartenführung für gemischte Vorlagen (①) an dem Gerät an.



### 6.3.3.2 Entfernen der Kartenführung für gemischte Vorlagen

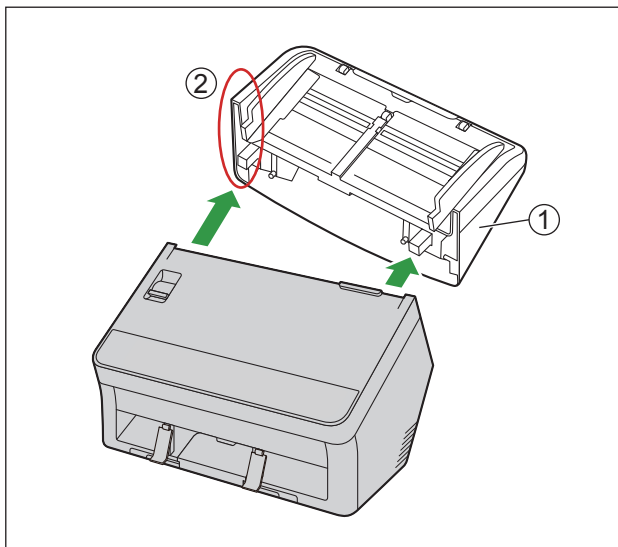
Entfernen Sie die Kartenführung für gemischte Vorlagen wie in der folgenden Abbildung gezeigt.

1. Entfernen Sie die Kartenführung für gemischte Vorlagen (①) aus dem Gerät.



2. Entfernen Sie das Einzugsfach (①) vom Gerät.

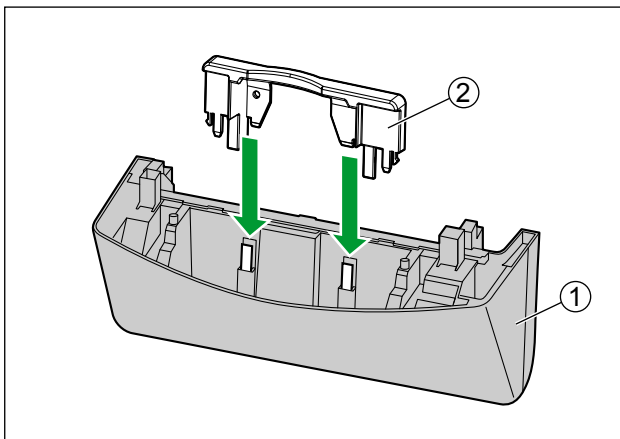
- Entfernen Sie die linke Seite des Einzugsfachs (②) zuerst, wie in der Abbildung dargestellt.



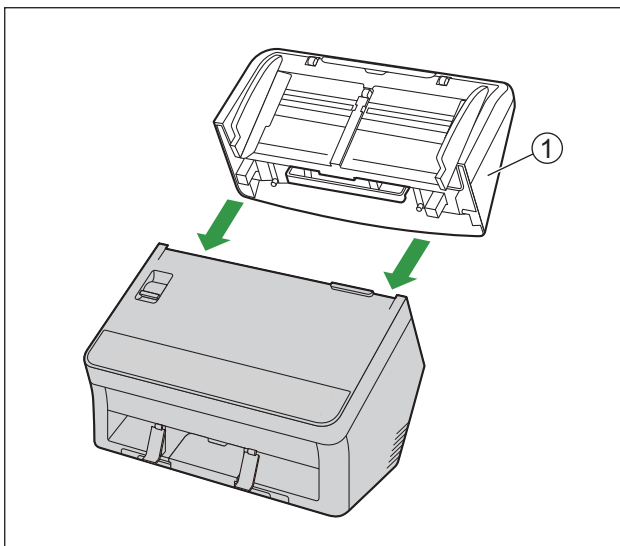
### 6.3.3 Kartenführung für gemischte Vorlagen (ADF)

---

3. Bringen Sie die Kartenführung für gemischte Vorlagen (②) am Einzugsfach (①) an.



4. Bringen Sie das Einzugsfach (①) an dem Gerät an.



### 6.3.3.3 Verwenden der Kartenführung für gemischte Vorlagen

Legen Sie Papiervorlagen in das Einzugsfach und eine Karte in die Kartenführung für gemischte Vorlagen ein.

- Die Karte in der Kartenführung für gemischte Vorlagen wird nach dem Scannen der Papierdokumente eingezogen.
- Einzelheiten über die kompatiblen Kartentypen für dieses Gerät bekommen Sie unter "6.2.1.2 Kompatible Karte" (Seite 36).
- Stellen Sie die Karte im Querformat ein.
- Stellen Sie sicher, dass die Teile mit Hochprägung der Teilen nicht aneinander kleben.
- Es können maximal 3 Karten in der Kartenführung für gemischte Vorlagen eingestellt werden.
- Falls keine zufriedenstellenden Ergebnisse erzielt werden können, versuchen Sie, die Scannausrichtung zu ändern oder die Scan-Seite der Karte zu ändern und scannen Sie dann erneut.

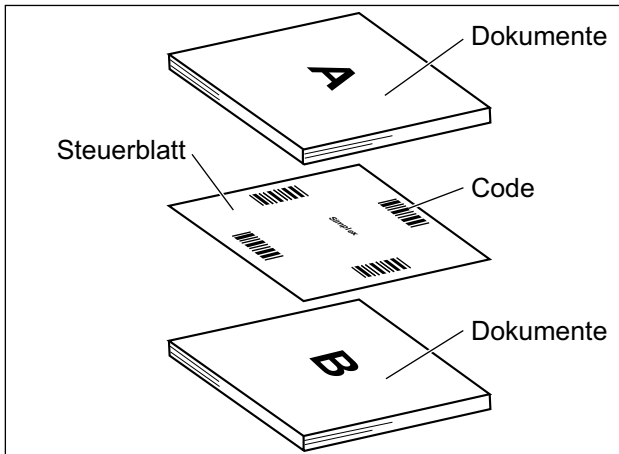
#### Anmerkung

- Bei Verwendung der Kartenführung für gemischte Vorlagen können die Dokumentenführungen nur auf A5-Format oder höher eingestellt werden.
- Die Höhe der Papiervorlagen im Einzugsfach sollte 2 mm. (Dies entspricht rund 20 Blatt von 80 g/m<sup>2</sup>.)

## 6.3.4 Verwenden von Steuerblättern

Durch das Einfügen eines Steuerblatts zwischen den Dokumenten können die Scan-Einstellungen für die auf das Steuerblatt folgenden Seiten geändert werden. Zudem kann der Ordner geändert werden, in dem die Daten der auf das Steuerblatt folgenden gescannten Dokumente gespeichert werden.

- Steuerblätter können mit Hilfe der beigelegten CD-ROM ausgedruckt werden.



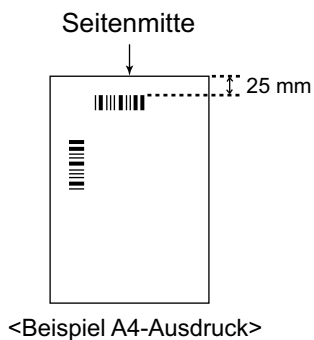
### Funktionen für die Steuerblätter

Simplex, Duplex, Binär, 256-Stufen-Grau, Farbe, Dynamischer Schwellenwert, Pixelschattierung, Fehlerstreuung, Funktion #1 - #9, Trennblatt

- Einzelheiten zu Steuerblättern entnehmen Sie bitte dem Abschnitt "Steuerblatt erfassen" der Hilfe für Image Capture Plus, TWAIN oder ISIS.
- Einzelheiten zu Trennblättern entnehmen Sie bitte dem Abschnitt "Trennblatt erfassen" der Hilfe für Image Capture Plus, TWAIN oder ISIS.

### 6.3.4.1 Drucken von Steuerblättern

- Drucken Sie das Steuerblatt in der angegebenen Größe aus; Vergrößern oder verkleinern Sie es nicht.
- Vergewissern Sie sich beim Drucken des Steuerblatts, dass das Muster 25 mm von der Oberkante des Blatts entfernt und horizontal zentriert ist.



- Verwenden Sie ein Steuerblatt in derselben Größe wie das zu scannende Dokument.
- Achten Sie darauf, dass das Steuerblatt nicht verschmutzt.
- Steuerblatt nicht falten oder knicken.
- Einzelheiten zu Steuerblättern entnehmen Sie bitte dem Abschnitt "Steuerblatt erfassen" der Hilfe für Image Capture Plus, TWAIN oder ISIS.

## Steuerblätter drucken

### Anmerkung

- Für das Drucken von Steuerblättern muss Acrobat Reader auf Ihrem Computer installiert sein.
  - Informationen über das Ändern der Druckeinstellungen finden Sie im Handbuch Ihres Druckers.
1. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD- bzw. DVD-Laufwerk Ihres Computers ein.
    - Das Einrichtungsfenster wird angezeigt.

### Anmerkung

- Wenn das AutoPlay-Dialogfeld erscheint, klicken Sie auf [CDRun.exe].
  - Wenn das Einrichtungsfenster nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie in der Software / Handbuch-CD-ROM auf [CDRun.exe].
  - Wenn der Modellauswahlbildschirm angezeigt wird, wählen Sie das richtige zu verwendende Modell aus.
2. Wählen Sie die Option [Steuerblatt] aus der Liste "Dokumente" auf der rechten Bildschirmseite aus.
  3. Drucken Sie die Steuerblätter im gleichen Format wie Ihre Vorlage aus.

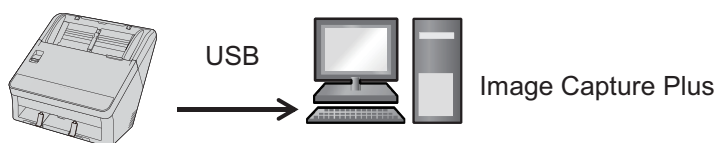
## 6.4 Druck-Scannen verwenden

### 6.4.1 Überblick über das Druck-Scannen

Dieses Gerät verfügt über drei Modi für Druck-Scannen.

Einzelheiten zu den verfügbaren Bildverarbeitungsfunktionen finden Sie unter "11.1 Verfügbare Funktionen während des Scannens" (Seite 107).

#### USB-Modus



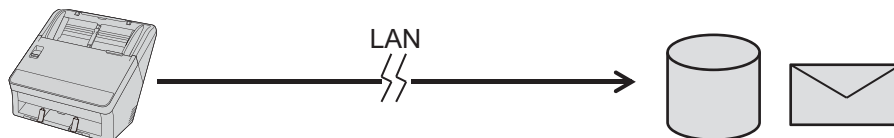
- Dieser Modus schickt die Scan-Daten an einen per USB angeschlossenen Computer.
- Sowohl der Scanner als auch Image Capture Plus verarbeiten das Bild.
- Aufträge und die [Einstellungen Scan-Taste] sollten zuvor in Image Capture Plus registriert werden.
- Wenn Dokumente im Einzugsfach liegen (Berührungsloses Scannen), oder wenn die OK-Taste oder die Start/Stop-Taste gedrückt wird (Scannen auf Knopfdruck), wird Image Capture Plus automatisch starten.

#### Netzwerk-PC-Modus



- Dieser Modus schickt die Scan-Daten an einen per LAN angeschlossenen Computer.
- Sowohl der Scanner als auch Image Capture Plus verarbeiten das Bild.
- Aufträge sollten zuvor in Image Capture Plus registriert werden.
- Wenn die Start/Stop-Taste gedrückt wird, wird Image Capture Plus automatisch starten.

#### Voreingestellter Scan-Modus



- Dieser Modus schickt die Scan-Daten direkt an einen FTP-Server, einen freigegebenen Ordner oder eine E-Mail.
- Nur der Scanner verarbeitet das Bild.
- Dieser Modus ist verfügbar, wenn die Einstellungen für den voreingestellten Scan auf diesem Gerät unter Verwendung des Configuration Web konfiguriert wurden.



## 6.4.2 Ausgabedatei

Der Dateiname der Ausgabedatei ist wie folgt.

Präfix	Gegenstandstrennzeichen	Typencode	Gegenstandstrennzeichen	Sequenz-ID <sup>*1</sup>	Punkt	Erweiterung
1 bis 15 Zeichen <sup>*2</sup>	1 Zeichen	1 Zeichen	1 Zeichen	5 Zeichen	1 Zeichen	3 Zeichen
Beispiel Panasonic_ DOC01	-	M	-	00001	.	jpg

\*1 Wenn ein Rücksetzen auf Werkseinstellung am Gerät durchgeführt wird, wird die Sequenz-ID, die auf Dateinamen angewendet wurde, die an alle Ziele gesendet wurden, ebenfalls zurückgesetzt. Daher sollten Sie einen anderen Ordnerpfad als den vorhandenen zuweisen, um zu verhindern, dass vorhandene Daten versehentlich überschrieben werden.

\*2 Bis zu 31 Zeichen, falls [Position] ausgewählt ist. Bis zu 78 Zeichen, falls [Kombination] ausgewählt ist.

### Präfix

Art des Präfix	Anzahl der Zeichen	Inhalte
Hostname	3 bis 15	Stellen Sie den Wert von "Netzwerkeinstellung" unter "IP-Konfiguration" (Seite 79) ein.
Datum & Uhrzeit	14	Das unter [Datum & Uhrzeit] (Seite 76) eingestellte Format. <ul style="list-style-type: none"> <li>JJJJMMTThhmmss</li> <li>MMTTJJJJhhmmss</li> <li>TTMMJJJJhhmmss</li> </ul>
Benutzerdefiniertes Feld	1 bis 15	Stellen Sie den Wert bei "Dateiname" unter "Scan-Einstellungen" (Seite 77) ein.
Position	1 bis 31	Stellen Sie den Wert von "Netzwerkeinstellung" unter "IP-Konfiguration" (Seite 79) ein.
Kombination	1 bis 78	Die folgenden Inhalte können kombiniert werden. Stellen Sie den Wert von "Dateiname" unter "Scan-Einstellungen" (Seite 77) ein. <ul style="list-style-type: none"> <li>Hostname</li> <li>Datum &amp; Uhrzeit</li> <li>Benutzerdefiniertes Feld</li> <li>Position</li> </ul>

## 6.4.2 Ausgabedatei

- Verfügbare Zeichen für "Benutzerdefiniertes Feld"

Kleinbuchstaben	a bis z
Großbuchstaben	A bis Z
Stellen	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9
Symbole	! # \$ % & ' ( ) + , - ; = @ [ ] ^ _ ` { } ~

### Gegenstandstrennzeichen

Unterstrich	–
Bindestrich	-
Aus	

### Typencode

Ausgabe in	E-Mail	FTP	Freigegebener Ordner	Cloud	SharePoint
Typencode	M	F	S	C	P

### Sequenz-ID

Die Sequenz-ID ist eine ID mit 5 Stellen, die für jedes Ausgabeziel verwaltet wird.

Bei jedem Scannen wird sie um den Wert Eins erhöht und kehrt nach "99999" zurück zu "00001".

Die Sequenz-ID kann durch "11.9 Rücksetzen auf Werkseinstellung" (Seite 119) gelöscht werden.

### Beschränkungen für Bilddateien

Ausgabe in	Dateigröße, Seitenanzahl	Anmerkungen
E-Mail	Bis zu 5 MB insgesamt oder 999 Seiten.	E-Mail-Größe kann bis auf 20 MB eingestellt werden. Näheres hierzu lesen Sie bitte unter "SMTP" (Seite 81) nach.
Freigegebener Ordner FTP	Bis zu 512 MB insgesamt oder 999 Seiten.	-

## 6.4.3 USB-Modus

Der Druck-Scan im USB-Modus wird durch den folgenden Vorgang ausgeführt.

### Eine Auftragseinstellungsliste in Image Capture Plus registrieren

1. Starten Sie Image Capture Plus.
  - Wählen Sie [Image Capture Plus Standard] als Anwendungsmodus.
2. Aktivieren Sie [Job Scan-Modus] im Menü [Scan-Einstellung].


#### Anmerkung

- Sie können [Job Scan-Modus] nicht aktivieren, wenn noch Dokumente in der [Dokumentenliste] übrig sind.
3. Klicken Sie im Menü [Scan-Einstellung] auf [Job-Einstellungsliste].
  4. Klicken Sie auf die [Hinzufügen]-Taste und legen Sie die Einstellungen fest.
  5. Klicken Sie auf [Einstellung speichern], um die Einstellungen zu speichern.

### Aufträge für Druck-Scan im USB-Modus unter Image Capture Plus registrieren

1. Starten Sie Image Capture Plus.
  - Wählen Sie [Image Capture Plus Standard] als Anwendungsmodus.
2. Klicken Sie im Menü [Option] auf [Anwendungseinstellungen].
3. Wählen Sie die Registerkarte [Einstellungen Scan-Taste] und legen Sie die Einstellungen fest.
  - Sie können für jede Gruppe 10 Einstellungen registrieren.
  - Wählen Sie [Job Scan] für "Betrieb" und wählen Sie dann einen Auftrag aus Job-Einstellungsliste.
4. Klicken Sie auf [OK], um die Einstellungen zu speichern.

### Wählen Sie [Berührungsloses Scannen] oder [Scannen auf Knopfdruck] aus

- Diese Einstellung ist für alle Druck-Scanvorgänge im USB-Modus verfügbar.
1. Doppelklicken Sie auf das Symbol () im Infobereich der Taskleiste, um das Scan Button Setting Tool zu öffnen.
    - Wählen Sie das Scan Button Setting Tool in Windows 8 auf dem Desktop-Bildschirm aus.
  2. Wählen Sie [Berührungsloses Scannen] oder [Scannen auf Knopfdruck] aus.


### Dokumente scannen

- Betreiben Sie den Scanner wie folgt.

### Anmerkung

- Falls Dokumente in der [Dokumentenliste] verbleiben, kann Image Capture Plus keine Druck-Scan-Daten empfangen.

1. Drücken Sie die Überspringen-/Menütaste ( **▶|** ), um den USB-Modus auszuwählen.

G:01	
GROUP NAME	
J:01	
JOB NAME	
	123

2. Verwenden Sie die Cursor-Tasten **◀** oder **▶** zur Auswahl einer Gruppe und verwenden Sie **▲** oder **▼** zur Auswahl eines Auftrags.
  - Der Gruppenname und der unter [Einstellungen Scan-Taste] registrierte Auftragseinstellungsname werden angezeigt.
3. Legen Sie die Dokumente in das Einzugsfach.
  - Wenn [Berührungsloses Scannen] ausgewählt ist, beginnt der Scan, wenn die Dokumente im Einzugsfach liegen.
  - Wenn [Scannen auf Knopfdruck] ausgewählt ist, drücken Sie die Bestätigungstaste oder die Start/Stop-Taste ( **◀/▶** ), um den Scan zu starten.

## 6.4.4 Netzwerk-PC-Modus

Der Druck-Scan im Netzwerk-PC-Modus wird durch den folgenden Vorgang ausgeführt.

### Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen

1. Sie sollten die Netzwerkeinstellungen mit dem LCD an dem Gerät, Network Setting Tool, und dem Configuration Web konfigurieren.

### Den Scanner zu dem Computer hinzufügen, der die Scan-Daten erhalten wird.

1. Starten Sie Network Scanner Select Tool an dem Computer, der die Scan-Daten erhalten wird.
2. Fügen Sie den Scanner zu der Liste hinzu.
3. Klicken Sie auf [OK].
  - Der Scanner kann den Computer als das Ziel auswählen.


### Registrieren Sie Aufträge unter Image Capture Plus an dem Computer, der die Scan-Daten erhalten wird


1. Starten Sie Image Capture Plus.
  - Wählen Sie [Image Capture Plus Standard] als Anwendungsmodus.
2. Aktivieren Sie [Job Scan-Modus] im Menü [Scan-Einstellung].
  - Sie können [Job Scan-Modus] nicht aktivieren, wenn noch Dokumente in der [Dokumentenliste] übrig sind.
3. Klicken Sie im Menü [Scan-Einstellung] auf [Job-Einstellungsliste].
4. Klicken Sie auf die [Hinzufügen]-Taste und legen Sie die Einstellungen fest.






### Anmerkung

- Wenn Sie den Netzwerk-PC-Modus verwenden, ist Berührungsloses Scannen nicht verfügbar.
- Die obersten 10 Aufträge in der Auftragseinstellungsliste stehen für den Netzwerk-PC-Modus zur Verfügung.

### Dokumente scannen

- Falls Dokumente in der [Dokumentenliste] verbleiben, kann Image Capture Plus keine Druck-Scan-Daten empfangen.
  - Betreiben Sie den Scanner wie folgt.
1. Drücken Sie die Überspringen-/Menütaste (  ), um den Netzwerk-PC-Modus auszuwählen.

PC:01	
PC NAME	
J:01	
JOB NAME	
	123

2. Verwenden Sie  oder  der Cursor-Taste, um einen Computer auszuwählen.
  - Mit dem Drücken der Bestätigungstaste können Sie die IP-Adresse des derzeit ausgewählten Computers bestätigen. Durch das Drücken der Bestätigungstaste können Sie zum Ausgangsbildschirm zurückkehren.
3. Verwenden Sie  oder  der Cursor-Taste, um einen Auftrag auszuwählen.
  - Sie können einen Job unter den obersten 10 Aufträgen in der Auftragseinstellungsliste auswählen.
4. Legen Sie die Dokumente in das Einzugsfach.
5. Drücken Sie die Start/Stop-Taste (  ), um das Scannen zu starten.

## 6.4.5 Voreingestellter Scan-Modus

Der Druck-Scan im Voreingestellter Scan-Modus wird durch den folgenden Vorgang ausgeführt.

### Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen

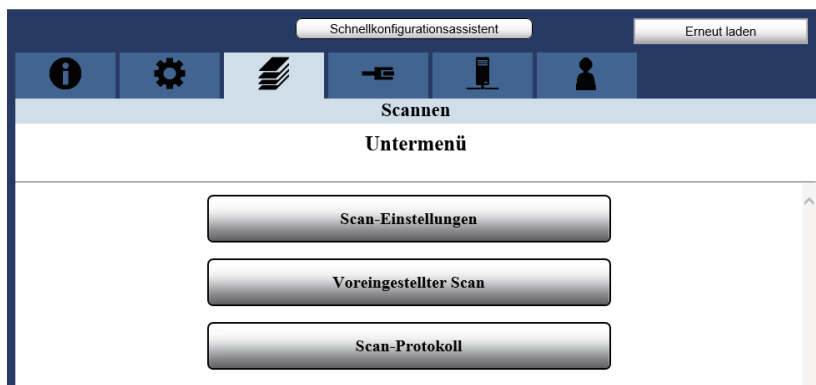
1. Sie sollten die Netzwerkeinstellungen mit dem LCD an dem Gerät, Network Setting Tool, oder dem Configuration Web konfigurieren.
2. Stellen Sie bei Bedarf einen Scannerserver ein.
  - Je nach den Funktionen, die Sie während des Scannens verwenden wollen, brauchen Sie möglicherweise einen Scannerserver. Wenn Sie "Cloud" oder "SharePoint" als Ausgabeziele verwenden, müssen Sie einen Scannerserver einstellen. Näheres hierzu lesen Sie bitte unter "7.1 Funktionen, für die ein Scannerserver benötigt wird" (Seite 68) nach.
  - Einzelheiten zum Einstellen eines Scannerservers finden Sie unter "7.2 Einrichten des Scannerservers" (Seite 69).

### Konfigurieren der Scan-Bedingungen unter Verwendung des Configuration Web

1. Configuration Web starten.
  - Näheres hierzu lesen Sie bitte unter "8.1 Öffnen Sie Konfigurationsnetz" (Seite 71) nach.
2. Öffnen Sie die Registerkarte Server und konfigurieren Sie die Einstellungen, die Sie verwenden werden.
 

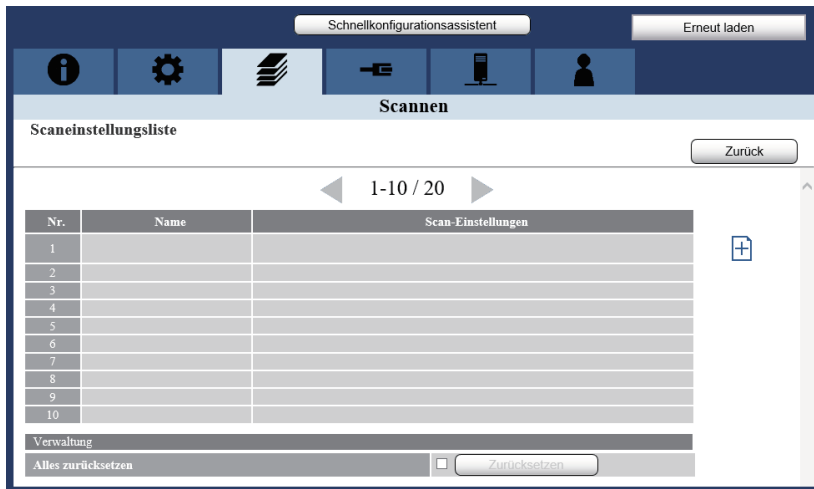
Näheres hierzu lesen Sie bitte unter "8.7 Registerkarte Server" (Seite 81) nach.


  - Falls Sie E-Mail verwenden, sollten Sie die SMTP-Einstellungen konfigurieren.
  - Falls Sie freigegebene Ordner verwenden, sollten Sie die Liste freigegebener Ordner konfigurieren.
  - Falls Sie FTP verwenden, sollten Sie die FTP-Serverliste konfigurieren.
3. Öffnen Sie die Scannen Registerkarte.



## 6.4.5 Voreingestellter Scan-Modus

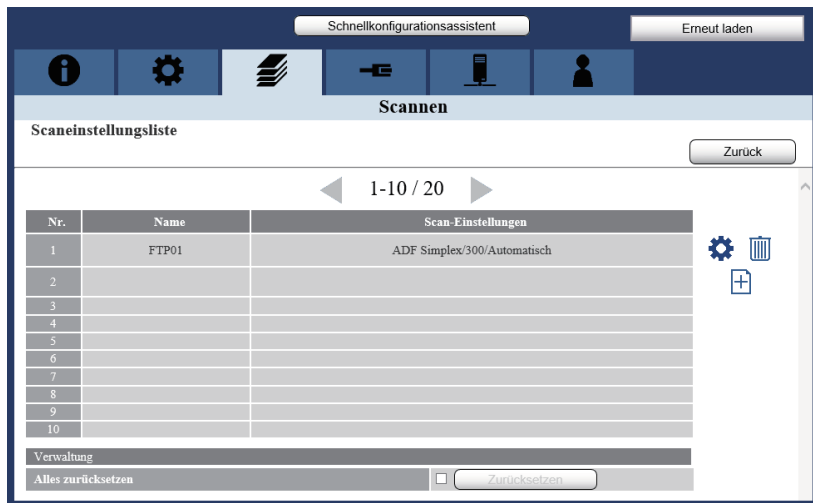
- Öffnen Sie das [Scan-Einstellungen] Untermenü.



- Sie können bis zu 20 Einstellungen registrieren.
- Klicken Sie auf , um eine Einstellung zu registrieren.
  - Stellen Sie Scan-Einstellungen nach Bedarf ein.  
Näheres hierzu lesen Sie bitte unter "Scan-Einstellungen" (Seite 77) nach.




7. Klicken Sie auf [Abschicken], um die Einstellungen zu übernehmen und klicken Sie dann auf [Zurück].



8. Öffnen Sie das [Voreingestellter Scan] Untermenü.



- Sie können insgesamt bis zu 30 Einstellungen registrieren. (3 Gruppen, 10 Einstellungen für jede Gruppe.)
9. Klicken Sie auf , um eine Einstellung zu registrieren.

### 10. Scan-Einstellungen nach Bedarf registrieren.

Voreingestellter Scan 1-1	
Name	FTP01
Ausgabe-Einstellungen	
Ausgabemethode	FTP
Ausgabepfad	Liste enthält keine Elemente für Anzei
Scan-Einstellungen	
Scan-Einstellungen	FTP01
Ausgabepfad Bestätigen	Ein
Datenübertragungsbenachrichtigung	Aus

#### Ausgabe-Einstellungen

- [E-Mail], [Freigegebener Ordner], [FTP], [Cloud] oder [SharePoint] als Ausgabemethode auswählen.
- Wenn Freigegebener Ordner oder FTP als Ausgabeziel festgelegt wird, sollte ein Ordnerpfad aus der in der Server-Registerkarte registrierten Liste ausgewählt werden.
- Wenn "Cloud" oder "SharePoint" als Ausgabeziel festgelegt wird, sollte ein innerhalb des Image Capture Plus konfigurierter Ordnerpfad ausgewählt werden.

#### Scan-Einstellungen

- Wählen Sie die Einstellung aus der Liste Scan-Einstellung aus.
- Sie können die Einstellung auch auf diesem Bildschirm registrieren.

#### Anmerkung

- Wenn Sie die erweiterten Einstellungen ändern müssen, klicken Sie auf  in [Erweiterte Einstellungen].
- Wenn [Datenübertragungsbenachrichtigung] auf [Display] festgelegt ist, kann eine Nachricht, die angibt, dass der Scanvorgang abgeschlossen ist, auf dem LCD angezeigt werden.
- Wenn [Datenübertragungsbenachrichtigung] auf [E-Mail] festgelegt ist, wird das Übertragungsergebnis per E-Mail an "Von Adresse" in den Einstellungen für "SMTP" (Seite 81) gesendet.

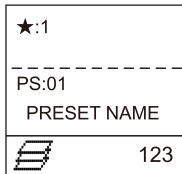
### 11. Klicken Sie auf [Abschicken], um die Einstellungen zu übernehmen und klicken Sie dann auf [Zurück].

- Vergewissern Sie sich, dass die Liste hinzugefügt wurde.

## Scannen Sie die Dokumente

- Betreiben Sie den Scanner wie folgt.

1. Drücken Sie die Überspringen-/Menütaste ( **▶|** ), um den Voreingestellter Scan-Modus auszuwählen.

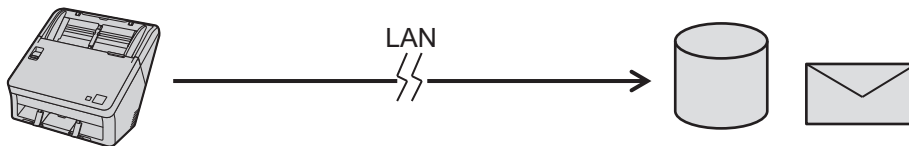


2. Verwenden Sie **◀** oder **▶** der Cursor-Taste, um eine voreingestellte Gruppe auszuwählen.
3. Verwenden Sie **▲** oder **▼** der Cursor-Taste, um eine Voreingestellter Scan-Einstellungsliste auszuwählen.
4. Legen Sie die Dokumente in das Einzugsfach.
5. Drücken Sie die Start/Stop-Taste ( **◀/⊗** ), um das Scannen zu starten.
  - Falls [Ausgabepfad Bestätigen] in der Voreingestellter Scan-Einstellung aktiviert ist, wird der Ausgabepfad auf dem LCD angezeigt. Bestätigen Sie den Ausgabepfad und drücken Sie dann erneut die Start/Stop-Taste ( **◀/⊗** ).
  - Falls [Ausgabepfad Bestätigen] der Voreingestellter Scan-Einstellung deaktiviert ist, wird der Scan gestartet.

## 7 Scannerserver

### 7.1 Funktionen, für die ein Scannerserver benötigt wird

Beim Scannen über das Netzwerk ist es notwendig, einen Scannerserver zu installieren, um bestimmte Funktionen zu verwenden. Wenn kein Scannerserver konfiguriert ist, werden die gescannten Daten direkt an das Ausgabeziel gesendet.



Wenn ein Scannerserver konfiguriert ist, werden die gescannten Daten bei Bedarf über den Scannerserver an das Ziel gesendet. Der Scannerserver läuft dann automatisch im Hintergrund. Daher brauchen Sie beim Scannen keinen Scannerserver auszuwählen.



Zum Einrichten des Scannerservers benötigen Sie die optionale CD-ROM [KV-SS094]. Falls Sie die beiliegende Software / Handbuch-CD-ROM ohne die optionale CD-ROM [KV-SS094] verwenden, sind einige Funktionen eingeschränkt.

Näheres hierzu lesen Sie bitte unter "11.1 Verfügbare Funktionen während des Scannens" (Seite 107) nach.

#### Anmerkung

- Der als Scannerserver verwendete PC muss immer laufen und es muss ein Benutzer angemeldet sein. Bitte verwenden Sie keine Schlafmodus- oder Energiesparfunktionen.
- Stellen Sie einen speziellen Computer als Scannerserver ein.
- Sie müssen einen Scannerserver einrichten, um "Ausgabe in" auf "Cloud" oder "SharePoint" zu stellen.
- Werden "E-Mail" / "FTP" / "Freigegebener Ordner" als Ausgabeziele verwendet, werden beim Installieren des Scannerservers einige Funktionen aktiviert. Näheres hierzu lesen Sie bitte unter "11.1 Verfügbare Funktionen während des Scannens" (Seite 107) nach.
- In den folgenden Fällen ist kein Scannerserver notwendig.
  - Das Ausgabeziel ist ein mit dem LAN verbundener Computer.
  - Pull-Scan
- Um erweiterte Einstellungen für die Cloud-Ausgabe oder SharePoint-Ausgabe vorzunehmen, starten Sie Image Capture Plus und führen Sie die folgenden Schritte auf dem angezeigten Bildschirm aus.
  - Bei der Cloud-Ausgabe:** (bis zu 50 Einstellungen)
    - [Option] → [Einstellungen für Scannen auf PC / Scannerserver...] → [Scannerserver-Einstellungen - Cloud...].
  - Bei der SharePoint-Ausgabe:** (bis zu 50 Einstellungen)
    - [Option] → [Einstellungen für Scannen auf PC / Scannerserver...] → [Scannerserver-Einstellungen - SharePoint...].

## 7.2 Einrichten des Scannerservers

### Mit der optionalen CD-ROM [KV-SS094]

1. Legen Sie die optionale CD-ROM [KV-SS094] in das CD/DVD-Laufwerk des Computers ein, den Sie als Scannerserver einrichten wollen.
  - Das Einrichtungsfenster wird angezeigt.
  - Wenn das AutoPlay-Dialogfeld erscheint, klicken Sie auf [CDRun.exe].
  - Wenn das Einrichtungsfenster nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf [CDRun.exe] auf der optionalen CD-ROM [KV-SS094].
2. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und schließen Sie die Installation ab.
  - Zum Installieren der optionalen CD-ROM [KV-SS094] müssen Sie die Seriennummer eingeben.
  - Die Seriennummer wird in der Packung der optionalen CD-ROM [KV-SS094] angegeben.
3. Starten Sie Scannerserver-Einstellungswerkzeug wie folgt.
  - Wählen Sie [Alle Programme] → [Panasonic] → [Scanner Tools] → [Scannerserver-Einstellungswerkzeug].

### Anmerkung

Wählen Sie in Windows 8 und Windows 10 den Bereich [Panasonic Document Scanner] auf dem Apps-Bildschirm aus.

4. Stellen Sie den Computer als Scannerserver ein.
  - "Lizenz: Installiert" wird angezeigt.
5. Richten Sie den Computer für jeden Scanner als Scannerserver ein.
  - Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte der Hilfe des Scannerserver-Einstellungswerkzeug.

### Mit der Software / Handbuch-CD-ROM

Die verfügbaren Funktionen unterliegen einigen Einschränkungen (Seite 107).

1. Legen Sie die Software / Handbuch-CD-ROM in das CD- bzw. DVD-Laufwerk Ihres Computers ein.
  - Wenn das AutoPlay-Dialogfeld erscheint, klicken Sie auf [CDRun.exe].
  - Wenn das Einrichtungsfenster nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie in der Software / Handbuch-CD-ROM auf [CDRun.exe].
  - Wenn der Modellauswahlbildschirm angezeigt wird, wählen Sie das richtige zu verwendende Modell aus.
2. Wählen Sie [Komplette Installation] aus.
3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und schließen Sie die Installation ab.
4. Starten Sie Scannerserver-Einstellungswerkzeug wie folgt.
  - Wählen Sie [Alle Programme] → [Panasonic] → [Scanner Tools] → [Scannerserver-Einstellungswerkzeug].

### Anmerkung

Wählen Sie in Windows 8 und Windows 10 den Bereich [Panasonic Document Scanner] auf dem Apps-Bildschirm aus.

5. Stellen Sie den Computer als Scannerserver ein.
  - "Lizenz: Nicht installiert" wird angezeigt.

## 7.2 Einrichten des Scannerservers

---

6. Richten Sie den Computer für jeden Scanner als Scannerserver ein.
  - Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte der Hilfe des Scannerserver-Einstellungswerkzeug.

## 8 Verwendung des Configuration Web

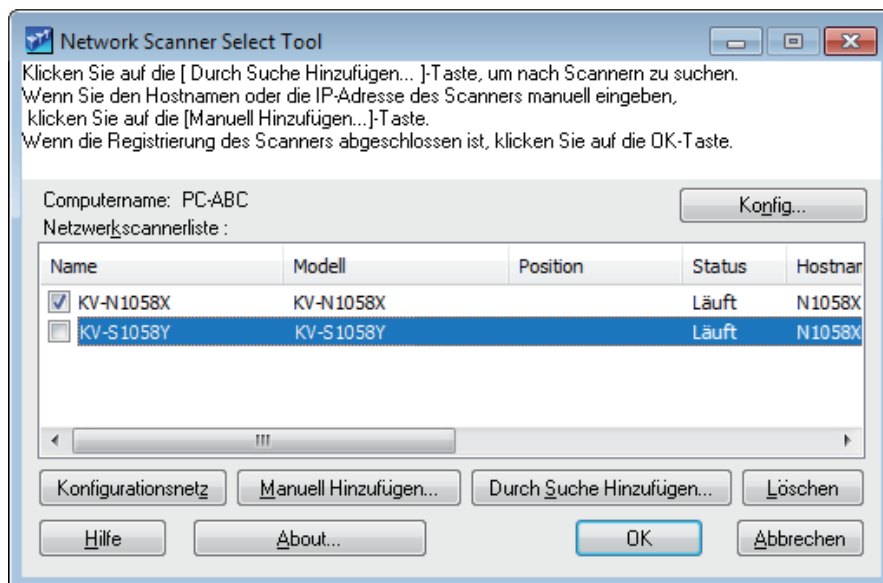
Die Netzwerkeinstellungen dieses Geräts können mit dem über das Network Scanner Select Tool gestarteten Webbrowser konfiguriert werden.

### Anmerkung

- Einige Einstellungen können auch mit dem LCD des Geräts konfiguriert werden (Seite 29).
- Falls Sie Internet Explorer 11 verwenden und „Intranetsites in Kompatibilitätsansicht anzeigen“ ausgewählt wird, könnte Konfigurationsnetz eventuell nicht korrekt angezeigt werden.

### 8.1 Öffnen Sie Konfigurationsnetz

1. Starten Sie Network Scanner Select Tool.
2. Wählen Sie den gewünschten Scanner.



### Anmerkung

- Markieren Sie das Kästchen des Scanners, den Sie für den Pull-Scan verwenden.





3. Klicken Sie auf [Konfigurationsnetz].
  - Der Webbrowser wird gestartet.

### Hinweis

- Zum Verwenden von Configuration Web sind mit Ausnahme der Registerkarte Informationen "Benutzername" und "Passwort" notwendig. Stellen Sie "Benutzername" und "Passwort" ein, wenn der Bildschirm zur Kennworteinstellung angezeigt wird. Einzelheiten zu dem Kennwort siehe "Passworteinstellungen" (Seite 84).

## 8.2 Grundlegende Browser-Bedienung

- Nachfolgend finden Sie Details zur Bedienung des Browsers.

	Bedienung	Anmerkungen
[Schnellkonfigurationsassistent]	Zeigt den Bildschirm "Schnellkonfigurationsassistent" (Seite 83) an, der automatisch die zur Einrichtung erforderlichen Bildschirme anzeigt.	-
[Erneut laden]	Die Anzeige aktualisieren.	-
[Abschicken]	Die Einstellungen übernehmen.	Sie müssen auf [Abschicken] klicken, um die Einstellungen zu ändern.
[Zurück]	Von einem Untermenü zum Ausgangsbildschirm zurückkehren.	-
[Test]	Prüfen Sie, ob die Verbindung zum Server mit den aktuellen Einstellungen "SMTP" (Seite 81), "Freigegebener Ordner" (Seite 81), "FTP" (Seite 82) oder "7 Scannerserver" (Seite 68) möglich ist.	Die Testergebnisse werden angezeigt. Im Verbindungstest "SMTP" wurde eine E-Mail an die eingegebene E-Mail-Adresse gesendet.
	Für die Liste den Bearbeitungsbildschirm öffnen.	-
	Liste löschen.	-
	Liste hinzufügen.	-
	Andere Listen anzeigen.	-

### Anmerkung

- Zum Anwenden der Einstellungen klicken Sie innerhalb von 30 Minuten nach der Bearbeitung der Einstellungen auf [Abschicken]. Nach 30 müssen Sie auf [Erneut laden] klicken und die Einstellungen erneut bearbeiten.



## 8.2.1 Im Konfigurationsnetz verfügbare Zeichen

Sie können die folgenden Zeichen im Konfigurationsnetz eingeben.

Kleinbuchstaben-Alphabet	a bis z
Großbuchstaben-Alphabet	A bis Z
Stellen	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9
Symbol	!"#\$%&'()*+,-./:;<=>?@[\\]^_`{ }~

### Anmerkung

- In den Pfaden des freigegebenen Ordners kann ein Doppelbytezeichen verwendet werden.
- Folgende Symbole dürfen in Ordnerpfaden nicht vorkommen:

Freigegebener Ordner	* / < > ?
FTP	" * , ; < > ?

- Eine Liste gültiger Zeichen, die unter "Benutzerdefiniertes Feld" des Namens der Ausgabedatei eingegeben werden können, finden Sie unter "Verfügbare Zeichen für "Benutzerdefiniertes Feld"" (Seite 58).

### Verfügbare Zeichen für "Hostname"

Kleinbuchstaben	a bis z
Großbuchstaben	A bis Z
Stellen	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9
Symbole	-

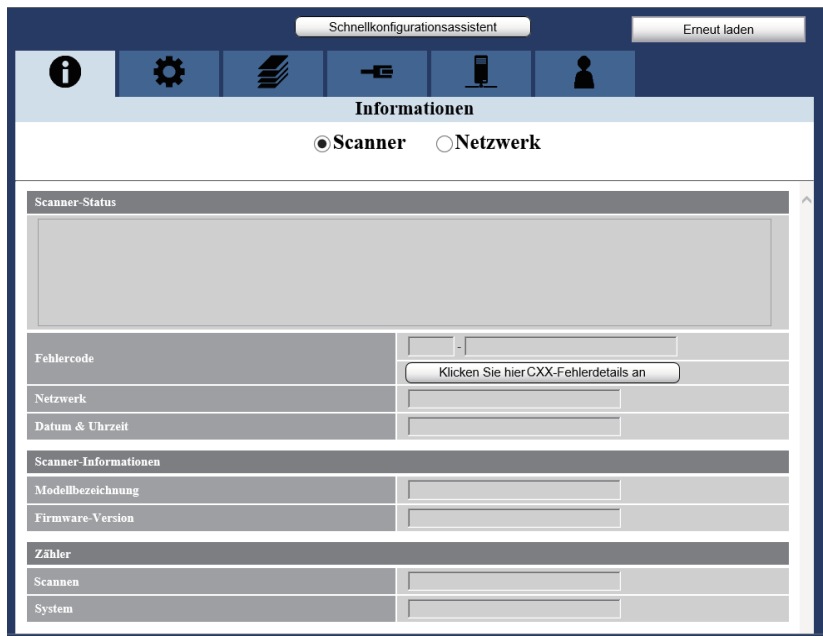
### Verfügbare Zeichen für "Position"

Kleinbuchstaben	a bis z
Großbuchstaben	A bis Z
Stellen	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9
Symbole	!"#\$%&'()*+,-;=@[]^_`{ }~

## 8.3 Registerkarte Informationen

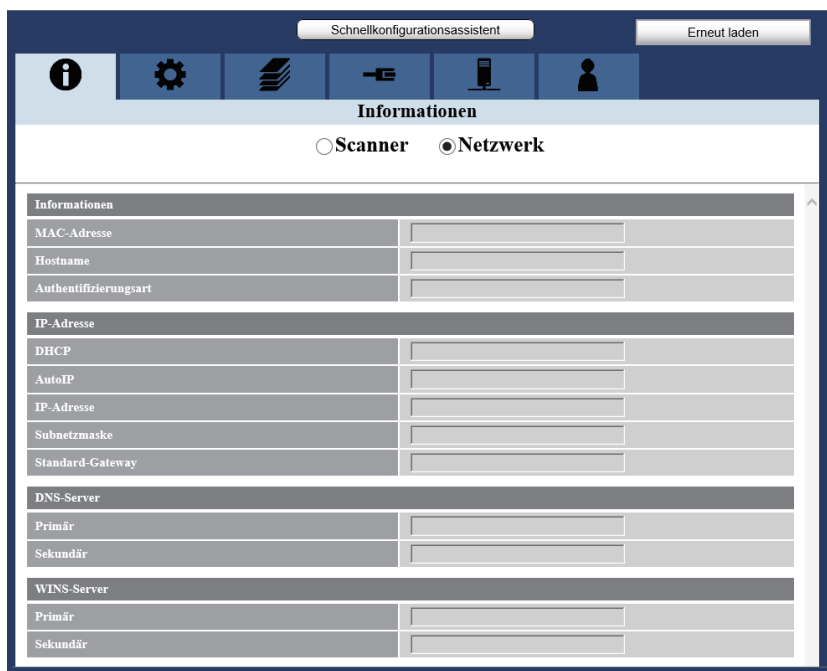
Zeigen Sie den Grundzustand und Informationen des Gerätes an.

### Scanner



- Durch Klicken auf [Klicken Sie hier CXX-Fehlerdetails an] wird die FAQ-Seite angezeigt.

### Netzwerk



## 8.4 Registerkarte Funktion



Grundfunktionen und Wartungsfunktionen des Gerätes einstellen.

### Benutzereinstellungen

Element	Inhalte
USB ID	USB-Seriennummer des Scanners anzeigen.
Sprache	Sprache des LCD und des Konfigurationsnetzes einstellen.
Schlafmodus	Zeitdauer einstellen, nach der das Gerät in den Schlafmodus wechselt. (1 bis 120 Min.)
Ausgeschaltet	Funktion automatisches Ausschalten einstellen. (15 Min. bis 72 Std.)
Walzenreinigungs-Benachrichtigung	Einstellungen aktivieren (Ein) oder deaktivieren (Aus).
Walzenaustausch-Benachrichtigung	
Glasreinigungs-Benachrichtigung	
Zähler auswählen	Auswahl, ob der [Scannen]-Zähler oder der [System]-Zähler während des Scannens auf dem LCD angezeigt wird.
Datumsformat	Wählen Sie ein Datumsformat unter MMDDYYYY, DDMMYYYY oder YYYYMMDD aus.
Präfix-Entfernung (E-Mail-Betreff)	Einstellungen aktivieren (Ein) oder deaktivieren (Aus). <ul style="list-style-type: none"> <li>Aus: E-Mail-Betreff ist "&lt;Hostname&gt; : &lt;Typencode&gt; : &lt;Sequenz-ID&gt; &lt;Benutzerdefinierter Betreff&gt;".</li> <li>Ein: Der E-Mail-Betreff lautet "&lt;Benutzerdefinierter Betreff&gt;". Bei einem SMTP-Servertest, einer Fehler- oder Scan-Meldung wird das Präfix nicht aus dem E-Mail-Betreff entfernt, um zu verdeutlichen, wer der Absender ist.</li> </ul>

## Zähler

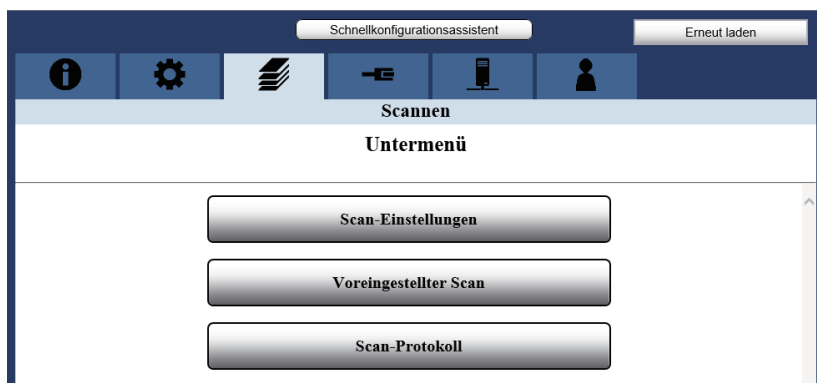
Element	Inhalte
Scannen	Die Anzahl der während des Scanvorgangs gescannten Dokumente. Dieser Zähler wird gelöscht, wenn ein neuer Scanvorgang gestartet wird.
System	Die Anzahl der Dokumente, die seit Auslieferung des Scanners gescannt wurden.
Danach Zähler der Walze löschen	Die Anzahl der Dokumente, die gescannt wurden, seitdem der Zähler nach der Reinigung der Walzen gelöscht wurde. Diesen Zähler nach dem Reinigen der Walzen löschen.
Danach Zähler der Walze ersetzen	Die Anzahl der Dokumente, die gescannt wurden, seitdem der Zähler nach dem Austauschen der Walzen gelöscht wurde. Diesen Zähler nach dem Austauschen der Walzen löschen.
Zeiteinstellung der Walze löschen	Sie können bei Bedarf die Anzahl an Dokumenten ändern, die gescannt werden, bevor die Walzenreinigungsmeldung angezeigt wird.
Zeiteinstellung der Walze ersetzen	Sie können bei Bedarf die Anzahl an Dokumenten ändern, die gescannt werden, bevor die Walzenaustauschmeldung angezeigt wird.

## Datum & Uhrzeit

Element	Inhalte
Einstellung von Datum und Uhrzeit	Falls "Verwenden Sie die Uhr des PC." ausgewählt ist, erhält der Scanner das Datum und die Zeit von dem Computer, wenn Sie auf [Abschicken] klicken. Nachdem Sie auf [Abschicken] klicken, wird das Kästchen automatisch deaktiviert.
Datum	Wählen Sie eine Wert aus der Liste.
Zeit	Wählen Sie eine Wert aus der Liste.
Zeitzone	Stellen Sie Ihre Zeitzone ein.

## 8.5 Registerkarte Scannen

Registrieren der Scan-Bedingungen für den Voreingestellten Scan (Gescannte Daten an FTP, Freigegebener Ordner, oder E-Mail schicken).



### Scan-Einstellungen

Element	Inhalte
Scan-Einstellungen	Name (bis zu 15 Zeichen) / Papierzufuhr / Seitengröße / Bildtyp / Resolution
Erweiterte Einstellungen	Dynamischer Schwellenwert / Automatische Helligkeitsanpassung / Helligkeit / Kontrast / Schräglaufkompensierung / Drehung / Leere Seite überspringen / Rauschen-Entfernen / Rahmen-Entfernen / Stanzlöcher entfernen / Glatter Hintergrund / Hintergrund entfernen / Doppelvorschub erfassen / Strichcode / Dauerscan-Modus / Langes Papier / Trennblatt erfassen
Dateityp	PDF / TIFF / JPEG / PDF/A / PDF (durchsuchbar) / PDF/A (durchsuchbar)
PDF-Passwort	PDF-Kennwort-Funktion einstellen (Ein / Aus).
Passwort	PDF-Kennwort einstellen (0 bis 8 Zeichen).
JPEG Qualität	Stellt die JPEG-Qualität ein (Niedrig / Normal / Hoch).
Hohe Kompression	Hohe Kompression einstellen (Ein / Aus).
Dateieinstellung	Datei-Einstellung auswählen (Einzelne Seite / Mehrere Seiten).
Sprache	Für durchsuchbares PDF verwendete Sprache einstellen.
Seitennummer	Stellt durchsuchbaren Seitenbereich (1 bis 9999) des durchsuchbaren PDF ein.
Dateiname	Stellt den Dateinamen ein (Hostname / Datum & Uhrzeit / Benutzerdefiniertes Feld <sup>1</sup> (bis zu 15 Zeichen) / Position (bis zu 31 Zeichen) / Kombination (bis zu 78 Zeichen)
Gegenstandstrennzeichen	Unterstrich / Bindestrich / Aus
Benutzerdefiniertes Feld	Eine benutzerdefinierte Zeichenfolge, die als Dateiname verwendet werden soll <sup>1</sup> (bis zu 15 Zeichen).

## 8.5 Registerkarte Scannen

Element	Inhalte
Verwaltung	Liste zurücksetzen.

\*1 Eine Liste gültiger Zeichen, die unter "Benutzerdefiniertes Feld" des Namens der Ausgabedatei eingegeben werden können, finden Sie unter "Verfügbare Zeichen für "Benutzerdefiniertes Feld"" (Seite 58).

### Voreingestellter Scan

Element	Inhalte
Gruppenname	Gruppe G01 bis G03 auswählen und Gruppennamen bearbeiten (bis zu 15 Zeichen).
Verwaltung	Alle Listen in dieser Gruppe löschen.
Index	Stellen Sie den Namen für diese Voreinstellung ein (bis zu 15 Zeichen).
Ausgabe-Einstellungen	Stellt die Ausgabemethode ein. E-Mail: An (1) / An (2) / An (3) / An (4) / An (5) / Betreff / Kommentar (bis zu 15 Zeichen) <sup>*1</sup> Freigegebener Ordner: Ausgabepfad FTP: Ausgabepfad Cloud: Ziel SharePoint: Ziel
Scan-Einstellungen	Weitere Informationen finden Sie unter "Scan-Einstellungen" (Seite 77).
Ausgabepfad Bestätigen	Stellt die Bestätigungsmeldung (Ein / Aus) beim Beginn des Scanvorgangs ein.
Datenübertragungsbenachrichtigung	Stellt die Meldungsfunktion (Aus / Display / E-Mail) ein, die angibt, dass der Druck-Scan-Vorgang abgeschlossen ist. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus: Keine Meldung</li> <li>• Display: Übertragungsergebnis auf dem LCD anzeigen</li> <li>• E-Mail: Das Übertragungsergebnis per E-Mail an "Von Adresse" in den Einstellungen für "SMTP" (Seite 81) senden</li> </ul>

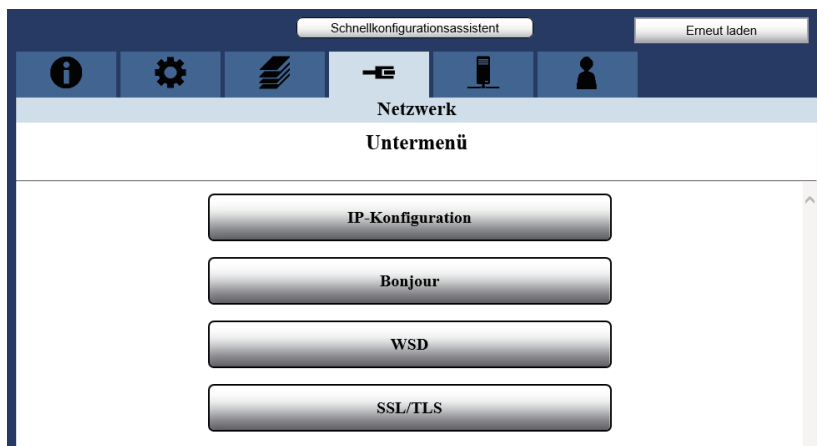
\*1 E-Mail-Betreff ist "<Hostname> : <Typencode> : <Sequenz-ID> <Benutzerdefinierter Betreff>". Wenn "Präfix-Entfernung" aktiviert ist, lautet der E-Mail-Betreff "<Benutzerdefinierter Betreff>". Bei einem SMTP-Servertest, einer Fehler- oder Scan-Meldung wird das Präfix nicht aus dem E-Mail-Betreff entfernt, um zu verdeutlichen, wer der Absender ist.

### Scan-Protokoll

Sie können das Protokoll für dieses Gerät und das Ergebnis der E-Mail-Benachrichtigung bestätigen (nur die letzte Meldung).

## 8.6 Registerkarte Netzwerk

Netzwerkeinstellungen registrieren.



### IP-Konfiguration

Element	Inhalte
Netzwerkeinstellung	MAC-Adresse / Hostname <sup>*1</sup> / Position <sup>*2</sup> (bis zu 31 Zeichen)
IP-Adresse	DHCP / AutoIP / IP-Adresse / Subnetzmaske / Standard-Gateway
DNS-Server	Primär / Sekundär
WINS-Server	Primär / Sekundär
Firewall	IP-Filterung / Filter (IPv4)

\*1 Der Standard-Hostname ist "Modellname\_Teil der MAC-Adresse". Der Name muss eindeutig sein. Eine Liste gültiger Zeichen, die unter "Hostname" eingegeben werden können, finden Sie unter "Verfügbare Zeichen für "Hostname"" (Seite 73).

\*2 Sie können den Standorthinweis eingeben. Eine Liste gültiger Zeichen, die unter "Position" eingegeben werden können, finden Sie unter "Verfügbare Zeichen für "Position"" (Seite 73).

### Bonjour

Element	Inhalte
Service	Den Dienst aktivieren (Ein) oder deaktivieren (Aus).
Service-Name	Den Bonjour Dateinamen (bis zu 63 Zeichen) einstellen.

### WSD

Element	Inhalte
Service	Den Dienst aktivieren (Ein) oder deaktivieren (Aus).

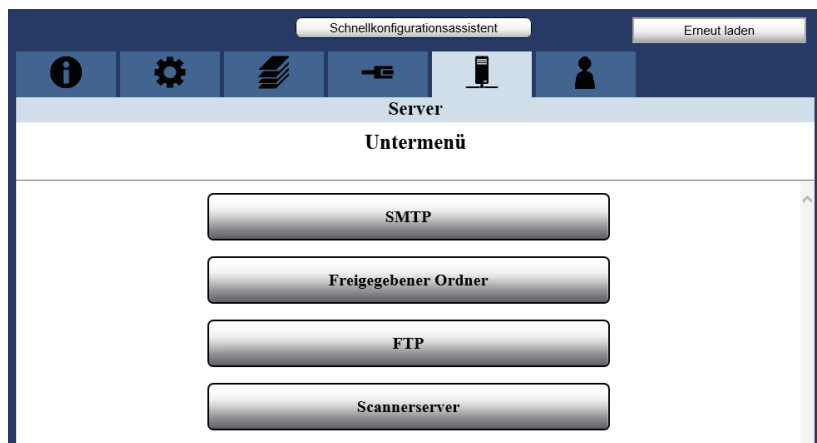
### SSL/TLS

Element	Inhalte
Einstellungen	Setup / Sicherheitsstufe
Zertifikat	Installationsstatus / CRT-Schlüssel erstellen / Selbstsigniertes Zertifikat / Anforderung für die Zertifikatsignatur / Zertifikatsinstallation / Inhalt des Zertifikats



## 8.7 Registerkarte Server

Registrieren der Einstellungen von SMTP / Freigegebener Ordner / FTP / Scannerserver.



### SMTP

Element	Inhalte
Konto	Von Adresse (bis zu 63 Zeichen)
SMTP-Server	Adresse (bis zu 63 Zeichen) / SSL/TLS / Port-Nummer
Konfiguration	E-Mail-Größe (1 bis 20 MB) / Kodierungstyp / Authentifizierungsart <sup>1</sup> / SMTP-Benutzername (bis zu 63 Zeichen) / SMTP-Passwort (bis zu 31 Zeichen) / Name der Pop-Server-Domain (bis zu 63 Zeichen) / POP-Port-Nummer / POP-Benutzername (bis zu 63 Zeichen) / POP-Passwort (bis zu 31 Zeichen)

<sup>1</sup> SMTP-AUTH / POP Before SMTP

### Anmerkung

- E-Mail-Größenbeschränkung - Standard: 5 MB, Maximal: 20 MB.

### Freigegebener Ordner

Element	Inhalte
Liste freigegebener Ordner	Freigegebenen Ordner registrieren (bis zu 20 Ordner).
Verwaltung	Alle Inhalte der angezeigten Listen löschen.
Index	Name (bis zu 15 Zeichen)
Konto	Domain/Arbeitsgruppe (bis zu 63 Zeichen) / Nutzer (bis zu 20 Zeichen) / Passwort (bis zu 31 Zeichen)
Ordnerpfad	Pfad (bis zu 255 Zeichen)

### FTP

Element	Inhalte
FTP-Serverliste	FTP-Server registrieren (bis zu 10 Server).
Verwaltung	Alle Inhalte der angezeigten Listen löschen.
Index	Name (bis zu 15 Zeichen)
FTP-Server	Serveradresse (bis zu 63 Zeichen) / Protokoll <sup>1</sup> / Port-Nummer / Passiver Modus / Ordnerpfad (bis zu 255 Zeichen)
Authentifizierung	Methode / Nutzer (bis zu 31 Zeichen) / Passwort (bis zu 31 Zeichen) / Schlüssel <sup>2</sup>

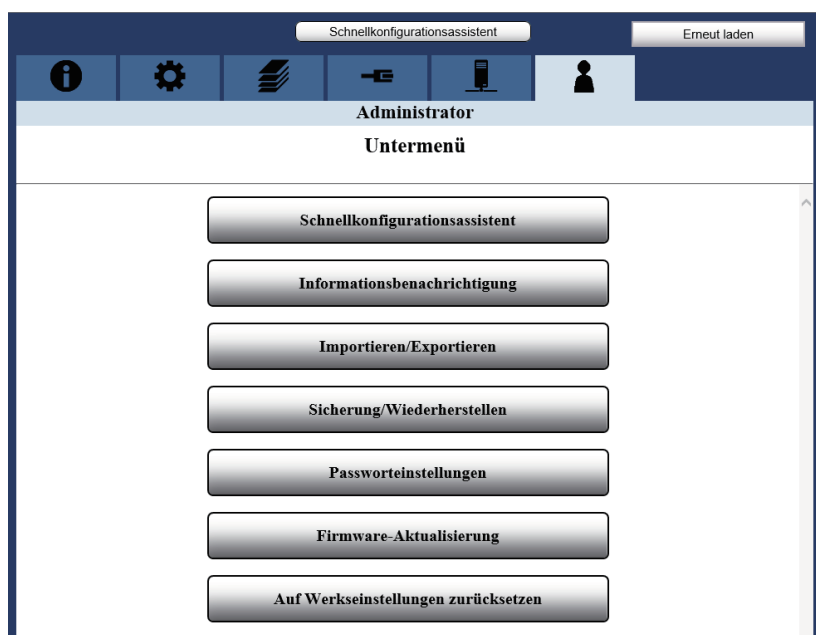
<sup>1</sup> "FTP", "FTPS (Explicit)" und "SFTP" werden unterstützt. Beim Senden von Daten per FTP gibt besteht die Gefahr, dass Kontoinformationen, etc. preisgegeben werden.

<sup>2</sup> Weitere Informationen finden Sie unter "11.4 Authentifizierung des öffentlichen SFTP-Schlüssels" (Seite 113).

### Scannerserver

Stellen Sie Computernamen als Scannerserver ein. Einzelheiten zum Scannerserver finden Sie unter "7 Scannerserver" (Seite 68).

## 8.8 Registerkarte Administrator



### Schnellkonfigurationsassistent

Element	Inhalte
Konfiguration von In E-Mail scannen	Die zum Einrichten erforderlichen Bildschirme werden automatisch angezeigt. Sie können die erforderlichen Einstellungen durch Befolgen des Bildschirms abschließen.
Konfiguration von In FTP scannen	
Konfiguration von In freigegebenen Ordner scannen	
Konfiguration der Scaneinstellungen	

### Informationsbenachrichtigung

Element	Inhalte
SMTP-Einstellungen	SMTP für Benachrichtigungs-E-Mail einstellen.
Informationsbenachrichtigung	Funktion aktivieren (Ein) oder deaktivieren (Aus).
Nr.1 / Nr.2 / Nr.3	Sie können drei Adressen einstellen, an die die Benachrichtigungen über Walzenaustausch, Walzenreinigung und Systemfehler geschickt werden.
Informationen	Das Datum und die Zeit der letzten erfolgreichen Kommunikation des Scanners werden angezeigt.

### Importieren/Exportieren

Element	Inhalte
Modus	Modus auswählen (Importieren / Exportieren).
Element	Element auswählen (Alle Elemente / Funktion / Scan-Einstellungen / Voreingestellter Scan / Netzwerk / Server / Informationsbenachrichtigung).
Dateieinstellung	Dateiname (bis zu 255 Zeichen) / Passwort (0 bis 16 Zeichen)

Näheres hierzu lesen Sie bitte unter "11.6 Importieren/Exportieren" (Seite 116) nach.

### Sicherung/Wiederherstellen

Element	Inhalte
Modus	Modus auswählen (Sicherung / Wiederherstellen).
Dateieinstellung	Dateiname (bis zu 255 Zeichen) / Passwort (0 bis 16 Zeichen)

Näheres hierzu lesen Sie bitte unter "11.7 Sicherung/Wiederherstellen" (Seite 117) nach.

### Passworteinstellungen

Element	Inhalte
Benutzername	Den Benutzernamen (bis zu 15 Zeichen) einstellen.
Passwort	Stellen Sie das Kennwort ein.

### Hinweis

- Das Kennwort sollte die folgenden Bedingungen erfüllen.
  - 8 bis 16 Zeichen verwenden.
  - Zeichen aus mindestens 3 der folgenden Kategorien:

Kleinbuchstaben-Alphabet	a bis z
Großbuchstaben-Alphabet	A bis Z
Stellen	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9
Symbol	! " # \$ % & ' ( ) * + , - . / : ; < = > ? @ [ \ ] ^ _ ` {   }

- Verwenden Sie kein Kennwort, das leicht zu erraten ist.
- Das Kennwort sollte einzigartig sein. Verwenden Sie nicht das gleiche Kennwort für verschiedene Zwecke.
- Bewahren Sie das Kennwort sicher auf.
- Ändern Sie das Kennwort regelmäßig.

### Anmerkung

- Falls Sie den Benutzernamen oder das Kennwort vergessen, können Sie den Benutzernamen und das Kennwort durch das Zurücksetzen auf Werkseinstellung zurücksetzen (Seite 119). Konfigurieren Sie den Scanner nach dem Zurücksetzen auf Werkseinstellung erneut.

### **Firmware-Aktualisierung**

Aktualisieren Sie Firmware des Scanners, auf dem das Konfigurationsnetz angezeigt wird. Näheres hierzu lesen Sie bitte unter "11.8 Firmware-Aktualisierung" (Seite 118) nach.

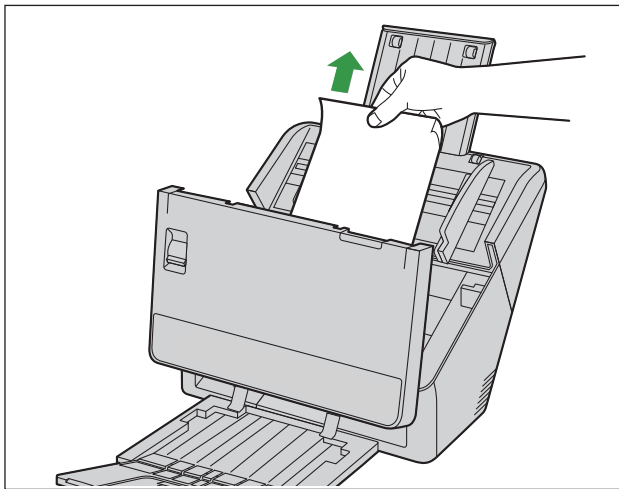
### **Auf Werkseinstellungen zurücksetzen**

Setzen Sie den Scanner, auf dem das Konfigurationsnetz angezeigt wird, auf Werkseinstellungen zurück. Näheres hierzu lesen Sie bitte unter "11.9 Rücksetzen auf Werkseinstellung" (Seite 119) nach.

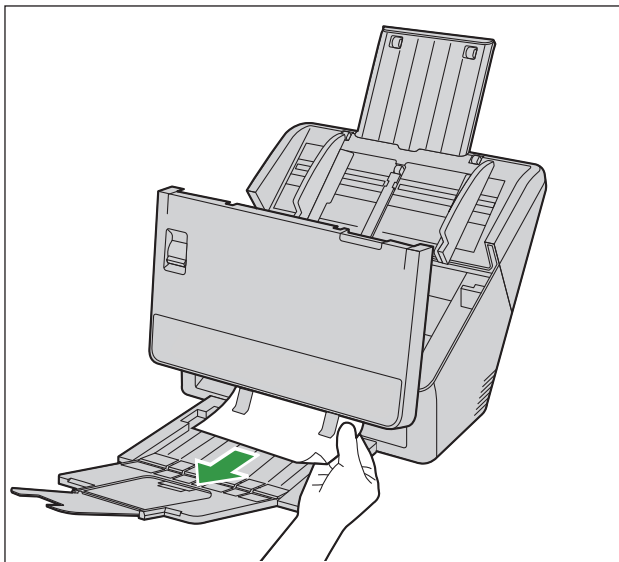
## 9 Papierstau beseitigen

Zerrissenes, dünnes oder Papier, das am oberen Rand zerknittert ist, kann Papierstaus verursachen. Im Falle eines Papierstaus, entfernen Sie das eingeklemmte Blatt und beachten Sie folgende Hinweise.

1. Nehmen Sie alle Dokumente aus dem Einzugsfach.
2. Öffnen Sie die ADF-Tür (Seite 33).
3. Entfernen Sie das gestaute Dokument.
  - Wenn das Dokument im Einzugsfachbereich verklemmt ist, ziehen Sie es wie in der Abbildung zurück.



- Wenn das Dokument im Ausgabebereich verklemmt ist, ziehen Sie es nach vorne (siehe Abbildung).



4. Schließen Sie die ADF-Tür (Seite 33).

### Hinweis

- Schließen Sie die ADF-Tür, nachdem Sie überprüft haben, dass sich keine Dokumente mehr im Inneren des Geräts befinden.

- Eine Meldung wird auf dem Bildschirm beim Druck-Scannen angezeigt. Bitte folgen Sie den Anweisungen. Die Verarbeitung kann aus dem Folgenden ausgewählt werden.
  - Löschen Sie das gescannte Bild und brechen Sie den Scanvorgang ab.
  - Übertragen Sie das gescannte Bild und brechen Sie den Scanvorgang ab.
  - Übertragen Sie das gescannte Bild und führen Sie den Scanvorgang fort.

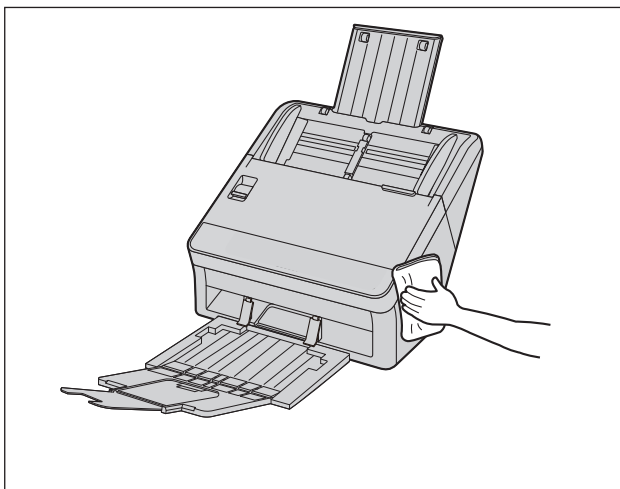
# 10 Pflege und Instandhaltung

## 10.1 Reinigung des Scannergehäuses

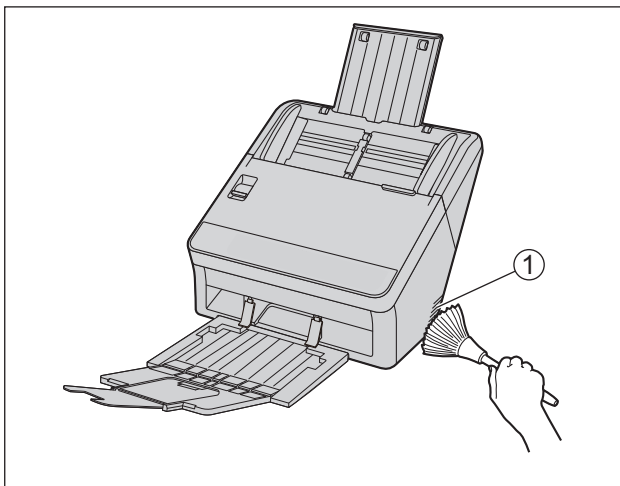
### Hinweis

- Vor dem Transport des Geräts trennen Sie das Netzkabel, das USB-Kabel und das LAN-Kabel.
- Verwenden Sie keine handelsüblichen Reinigungsmittel, Farbverdünner oder Benzin. (Dies kann zu Verformungen, Verfärbungen oder Beschädigungen führen.)
- Reinigen Sie den Scanner mindestens einmal im Monat.

1. Reinigen Sie das Scannergehäuse mit einem weichen, leicht feuchten Tuch.



2. Entfernen Sie den Schmutz und Staub von den Ausgängen des Lüftergitters (①) mit einer Bürste.





## 10.2 Reinigung des Scanner-Inneren

Legen Sie die folgenden Reinigungsmittel bereit.

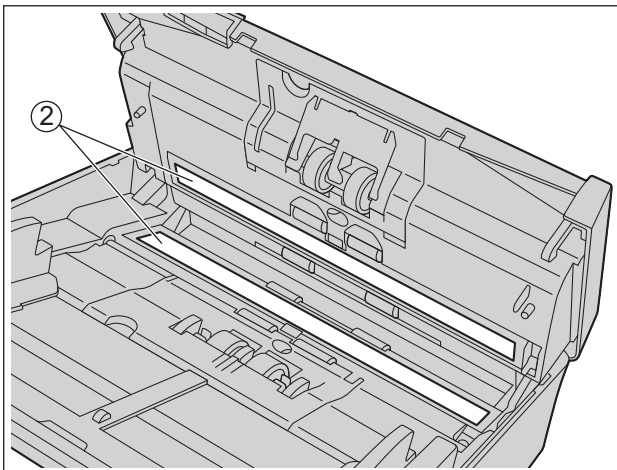
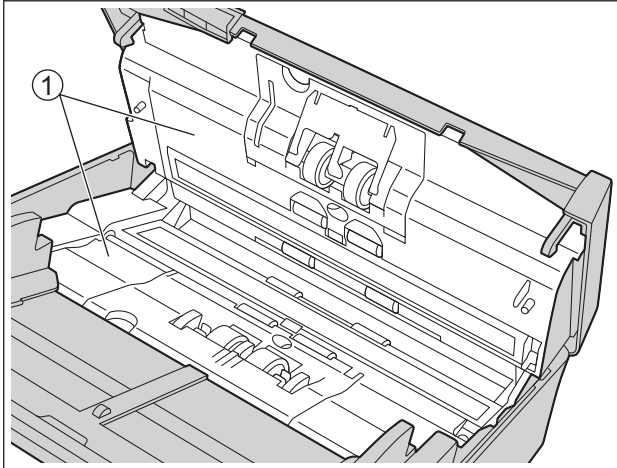
Weiches und trockenes Tuch (das keinen faserigen Staub oder Fusel hinterlässt)	Für die Reinigung der Transporteinheit und des Scannerglases.
Dünnes Wattestäbchen	Für die Reinigung der Doppeleinzugsdetektoren und der Startsensoren.
Walzenreinigungspapier (KV-SS03)	Für die Reinigung der Walzen empfohlen. Wenn Sie kein Walzenreinigungspapier haben, verwenden Sie ein weiches Tuch mit einer geringen Menge an Isopropanol oder Wasser.

### Anmerkung

- Bevor Sie mit der Reinigung beginnen, schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie das Netzkabel, das USB-Kabel und das LAN-Kabel.
  - Reinigen Sie das Innere des Scanners, nachdem ca. 8.000 Blätter gescannt worden sind. Die Zeitspanne zwischen den Reinigungen kann je nach Art der gescannten Dokumente variieren. Reinigen Sie das Gerät häufig, um einwandfreies Scannen zu gewährleisten.
  - Reinigen Sie die Walzen, falls es häufig zu Papierstaus oder Doppeleinzug kommt.
  - Falls die Funktion zur Doppeleinzugserkennung nicht einwandfrei funktioniert, reinigen Sie die Doppeleinzugserkennung.
  - Wenn vertikale Streifen auf den gescannten Bildern zu sehen sind, reinigen Sie das Scannerglas.
  - Achten Sie darauf, keine Teile des Geräts zu beschädigen.
  - Verwenden Sie keine brennbaren Reinigungssprays.
  - Verwenden Sie keine handelsüblichen Reinigungsmittel, Farbverdünner oder Benzin. (Dies kann zu Verformungen, Verfärbungen oder Beschädigungen führen.)
1. Öffnen Sie die ADF-Tür (Seite 33).
  2. Reinigen Sie Förderwalze, Scannerglas, Doppeleinzugsdetektoren, Startsensoren und Walzen.
    - Reinigen Sie die Bauteile in folgender Reihenfolge: Transporteinheit und Scannerglas, Doppeleinzugsdetektoren und Startsensoren, Walzen.
    - Einzelheiten zur Reinigung finden Sie in den folgenden Abschnitten:
      - "10.2.1 Reinigung der Transporteinheit und des Scannerglases" (Seite 90)
      - "10.2.2 Reinigung der Doppeleinzugsdetektoren und Startsensoren" (Seite 91)
      - "10.2.3 Reinigung der Walzen" (Seite 92)
  3. Schließen Sie die ADF-Tür (Seite 33).
  4. Schalten Sie das Gerät ein (Seite 32).
  5. Löschen Sie Danach den Zähler der Walze löschen auf Null (0).
    - Einzelheiten finden Sie unter "10.2.5 Nullen des Zählers nach Reinigung der Walzen" (Seite 99).

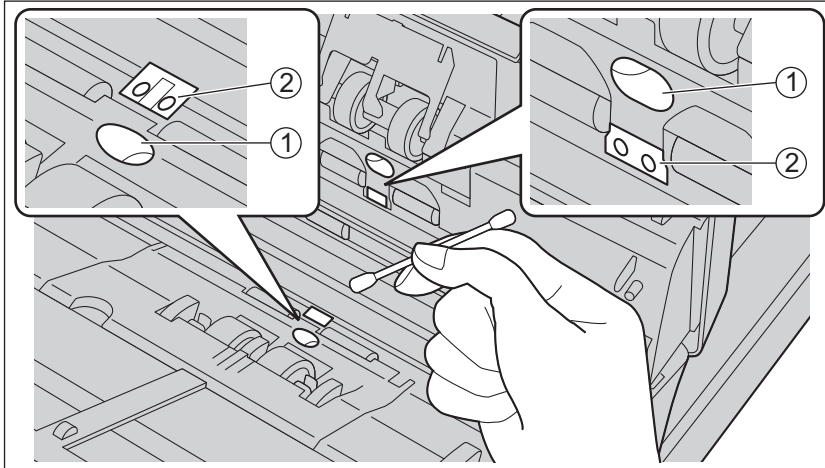
## 10.2.1 Reinigung der Transporteinheit und des Scannerglases

1. Entfernen Sie den Schmutz mit einem weichen, trockenen Tuch von der Transporteinheit (①) und Scannerglas (②).
  - Wenn sich der Schmutz nicht löst, verwenden Sie ein weiches, leicht feuchtes Tuch.



## 10.2.2 Reinigung der Doppeleinzugsdetektoren und Startsensoren

1. Entfernen Sie den Staub mit einem Wattestäbchen von den Doppeleinzugsdetektoren (①) und Startsensoren (②).



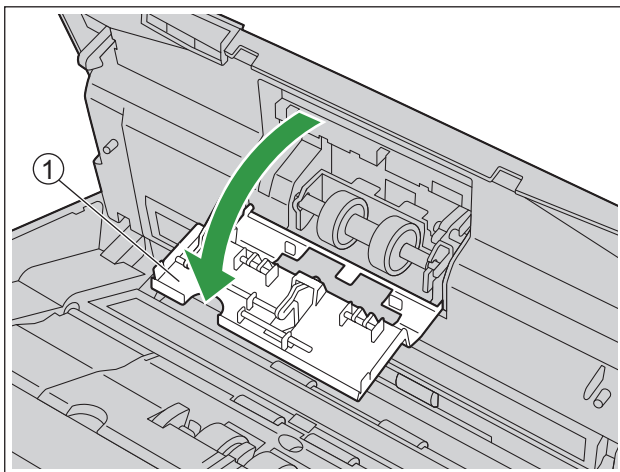
### 10.2.3 Reinigung der Walzen

Reinigen Sie die Oberflächen der Walzen mit dem Walzenreinigungspapier (KV-SS03) (Seite 13) von Verunreinigungen.

#### Hinweis

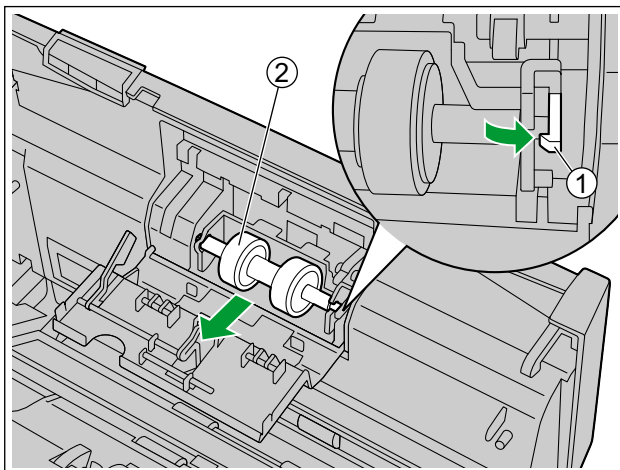
- Achten Sie darauf, keine Teile des Geräts zu beschädigen.

1. Öffnen Sie die Andrückwalzenklappe (①).



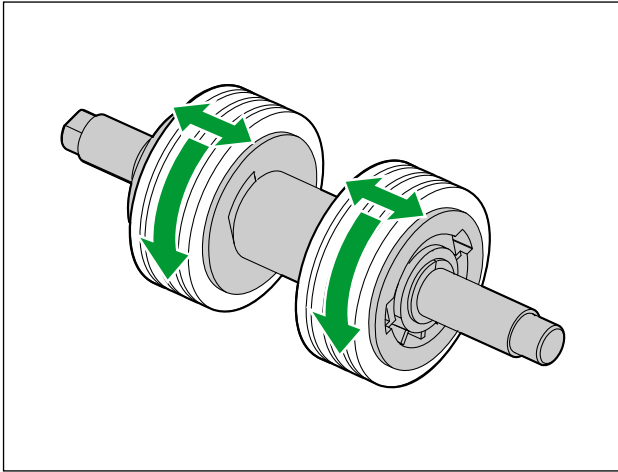
2. Entfernen Sie die Andrückwalze.

- Drücken Sie die Lasche (①) nach rechts und entfernen Sie die Andrückwalze (②) gleichzeitig in Pfeilrichtung. Ziehen Sie anschließend die linke Achse (wenn Sie darauf schauen) aus der Aussparung der Walzenhalterung.

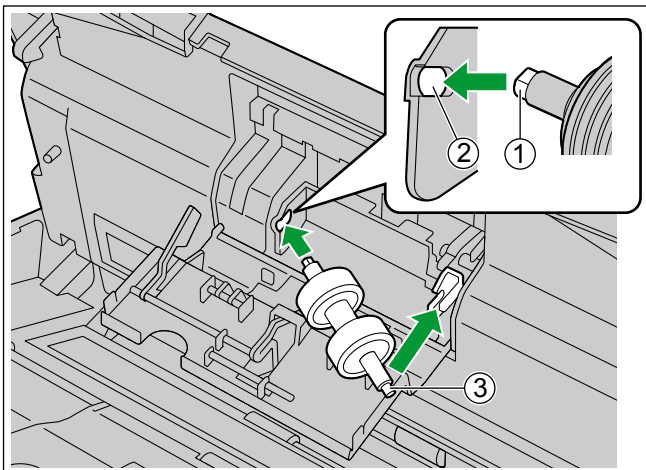


**3.** Reinigen Sie die Oberfläche der Andrückwalze mit Walzenreinigungspapier.

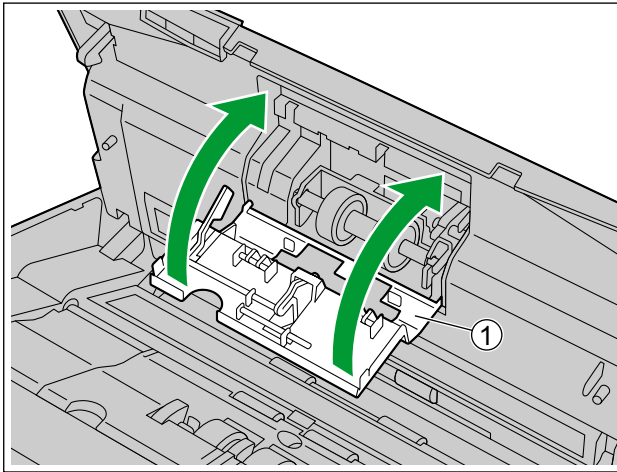
- Wischen Sie die gesamte Oberfläche beider Walzen ab.

**4.** Setzen Sie die Andrückwalze ein.

- Richten Sie die wie in ① geformte Achse an der Aussparung der Walzenhalterung ② aus, und führen Sie die Achse in die Aussparung ein. Drücken Sie die Achse am anderen Ende ③ hinein, bis sie einrastet.



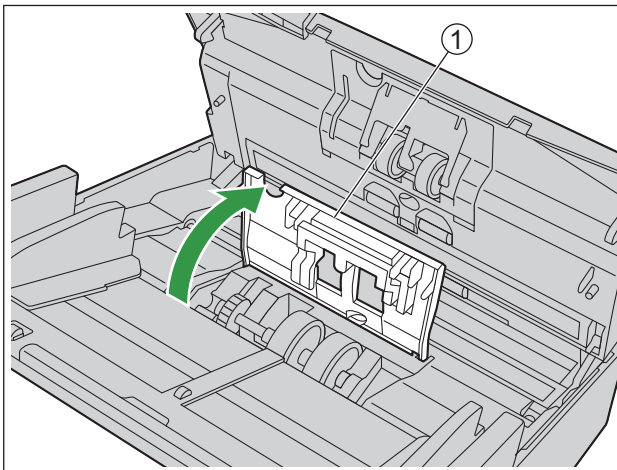
5. Schließen Sie die Andrückwalzenklappe (①) fest.



### Hinweis

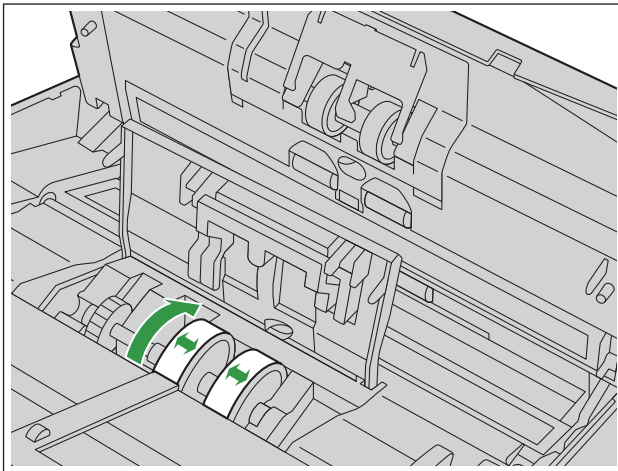
- Achten Sie darauf, dass die Andrückwalzenklappe einrastet.

6. Öffnen Sie die Abdeckung der Papiereinzugswalze (①).



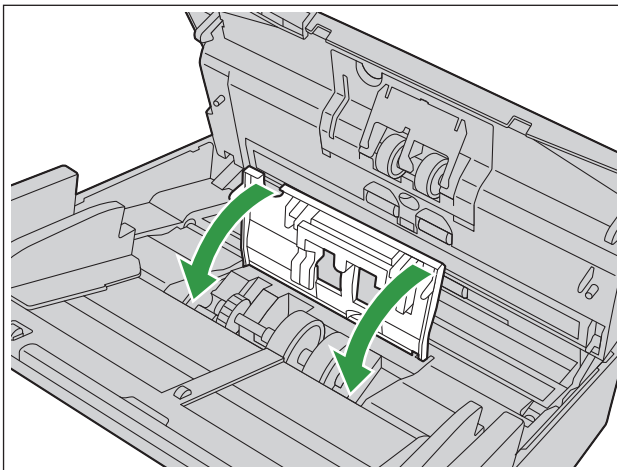
**7.** Reinigen Sie die Papiereinzugswalze mit dem Walzenreinigungspapier.

- Wischen Sie die Walzen wie in der Abbildung ganz von einem Ende zum anderen in Pfeilrichtung ab.



**8.** Schließen Sie die Abdeckung der Papiereinzugswalze fest.

- Stellen Sie sicher, dass beide Seiten der Abdeckung der Papiereinzugswalze einrasten.



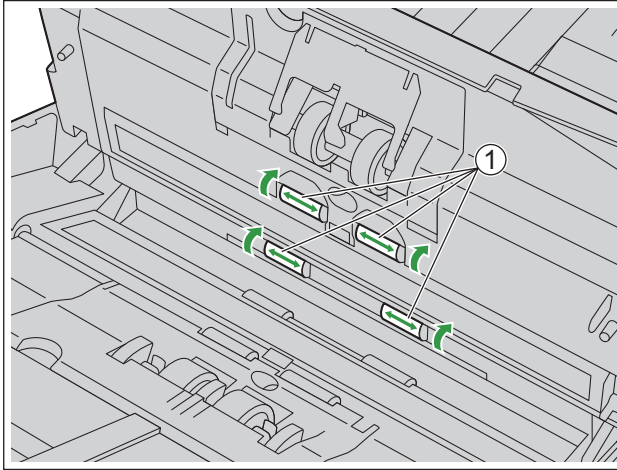
**9.** Reinigen Sie die Förderwalzen und die Auslaufwalzen. Einzelheiten finden Sie unter "10.2.4 Reinigungsmodus" (Seite 97).

### 10.2.3 Reinigung der Walzen

---

10. Reinigen Sie die Oberflächen von den Freilaufwalzen (①) mit Walzenreinigungspapier.

- Wischen Sie die Walzen wie in der Abbildung ganz von einem Ende zum anderen in Pfeilrichtung ab. Drehen Sie die Walze langsam mit den Fingern und reinigen Sie die gesamte Walzenoberfläche.



#### Anmerkung

- Wenn nach dem Reinigen oder Austauschen der Walzen ein Fehl- oder Doppeleinzug auftritt, wurden die Walzen möglicherweise nicht korrekt eingesetzt. Überprüfen Sie den Installationszustand der Walzen.



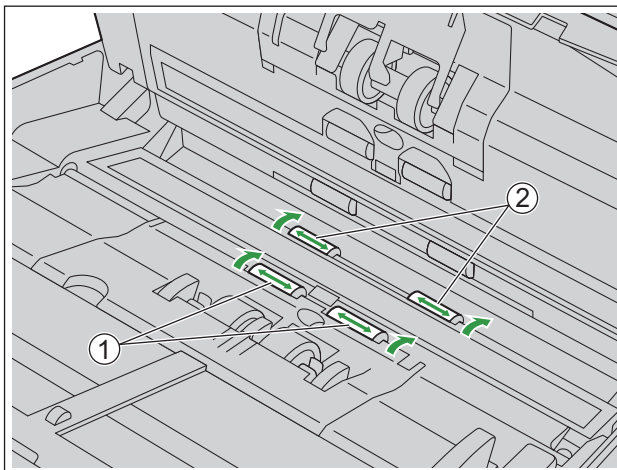
## 10.2.4 Reinigungsmodus

Der Reinigungsmodus kann verwendet werden, um die Förderwalzen und die Auslaufwalzen zu reinigen. Im Reinigungsmodus drehen sich die Förderwalzen und die Auslaufwalzen bei jedem Drücken der Start/Stopptaste (◀/▶) am Scanner ein wenig. Daher ist es nicht erforderlich, die Förderwalzen und die Auslaufwalzen mit den Fingern manuell zu drehen, um die gesamte Oberfläche jeder Walze zu reinigen.

### Hinweis

- Berühren Sie die Walzen nicht, während sie sich drehen.
- Verwenden Sie den Reinigungsmodus nur, um die Förderwalzen und die Ausgabewalzen zu reinigen.

1. Schließen Sie die ADF-Tür (Seite 33).
2. Stecken Sie das Netzkabel ein.
3. Schalten Sie das Gerät ein (Seite 32).
4. Halten Sie die Überspringen-/Menütaste (▶|) mindestens eine Sekunde lang gedrückt.
5. Verwenden Sie ▲ oder ▼ der Cursor-Taste, um "Wartung" auszuwählen.
6. Drücken Sie die Bestätigungstaste, um Ihre Auswahl abzuschließen.
7. Verwenden Sie ▲ oder ▼ der Cursor-Taste, um "Reinig.-Modus" auszuwählen.
8. Drücken Sie die Bestätigungstaste, um Ihre Auswahl abzuschließen.
  - Der Reinigungsmodus beginnt.
9. Öffnen Sie die ADF-Tür (Seite 33).
10. Reinigen Sie die Förderwalzen (①) und die Auslaufwalzen (②).
  - i. Wischen Sie das Walzenreinigungspapier (Seite 13) wie in der Abbildung ganz von einem Ende zum anderen in Pfeilrichtung ab.
  - ii. Drücken Sie die Start/Stopptaste (◀/▶) auf dem Scanner, um die Walzen etwas zu drehen.
  - iii. Wiederholen Sie diese Schritte, bis die gesamten Oberflächen aller Walzen gereinigt sind.



11. Schließen Sie die ADF-Tür (Seite 33).
12. Drücken Sie die Überspringen-/Menütaste (▶|), um den Reinigungsmodus zu verlassen.

### **Anmerkung**

- Der Reinigungsmodus kann auch über das Benutzer-Dienstprogramm gestartet werden. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Hilfe zum Benutzer-Dienstprogramm.

## 10.2.5 Nullen des Zählers nach Reinigung der Walzen

Nach dem Reinigen der Walzen löschen Sie Danach den Zähler der Walze löschen über das Bedienfeld (Seite 26) auf Null (0)

1. Halten Sie die Überspringen-/Menütaste ( ►| ) mindestens eine Sekunde lang gedrückt.
2. Verwenden Sie ▲ oder ▼ der Cursor-Taste, um "Zähler" auszuwählen.
3. Drücken Sie die Bestätigungstaste, um Ihre Auswahl abzuschließen.
4. Verwenden Sie ▲ oder ▼ der Cursor-Taste, um "Walzen-Zähler-Löschung löschen" auszuwählen.
5. Drücken Sie die Bestätigungstaste, um Ihre Auswahl abzuschließen.

# 10.3 Auswechseln der Walzen

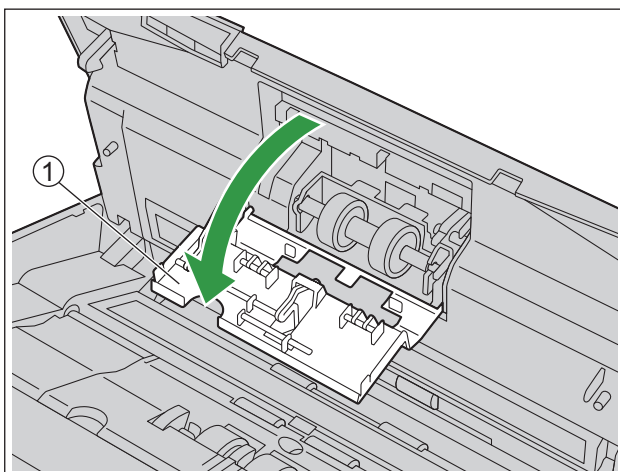
Wir empfehlen den Austausch von Papiereinzugswalze und Andrückwalzen-Modul nach dem Scannen von 250.000 Blättern. (Die Angabe "250.000 Blätter" bezieht sich auf das Einscannen von qualitativ hochwertigem, holzfreiem Papier und das regelmäßige Reinigen der Walzen. Je nach verwendetem Papiertyp, dem Walzenreinigungsintervall und der tatsächlichen Nutzungsumgebung kann die tatsächliche Lebensdauer der Walzen reduziert werden.)

Sie können überprüfen, wie viele Seiten gescannt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter "5.3 Menübildschirm" (Seite 29).

### Hinweis

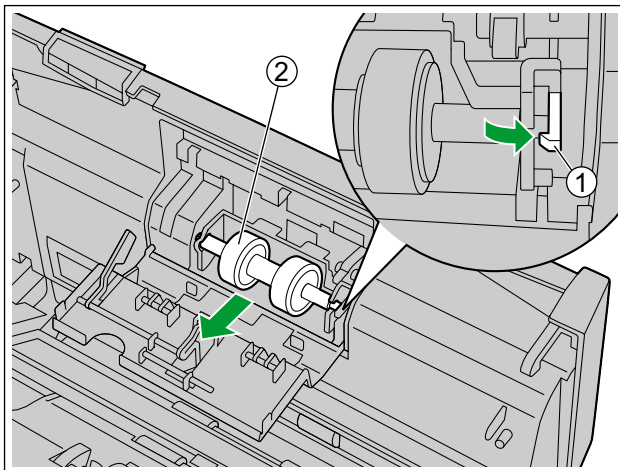
- Achten Sie darauf, keine Teile des Geräts zu beschädigen.

1. Schalten Sie das Gerät aus (Seite 32).
2. Öffnen Sie die ADF-Tür (Seite 33).
3. Öffnen Sie die Andrückwalzenklappe (①).

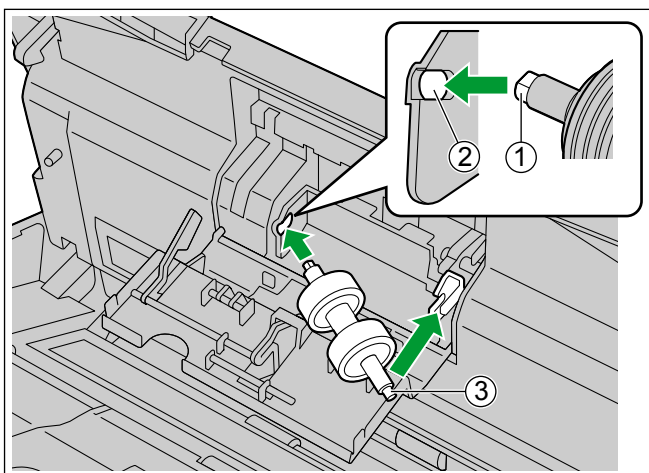


**4.** Entfernen Sie die Andrückwalze.

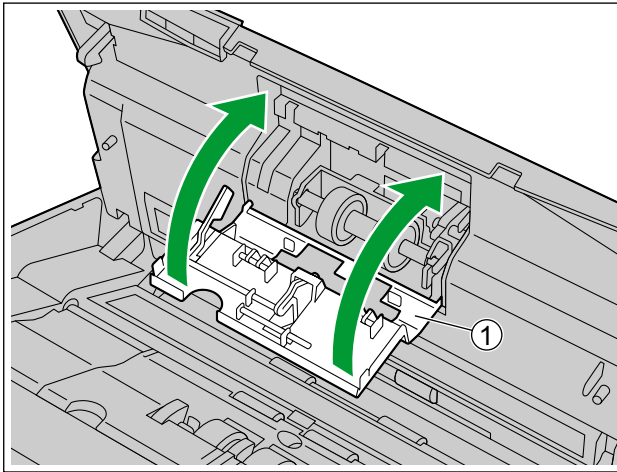
- Drücken Sie die Lasche (①) nach rechts und entfernen Sie die Andrückwalze (②) gleichzeitig in Pfeilrichtung. Ziehen Sie anschließend die linke Achse (wenn Sie darauf schauen) aus der Aussparung der Walzenhalterung.

**5.** Entnehmen Sie das neue Andrückwalzen-Modul aus dem optionalen Walzenaustauschsatz.**6.** Setzen Sie die Andrückwalze ein.

- Richten Sie die wie in ① geformte Achse an der Aussparung der Walzenhalterung (②) aus, und führen Sie die Achse in die Aussparung ein. Drücken Sie die Achse am anderen Ende (③) hinein, bis sie einrastet.



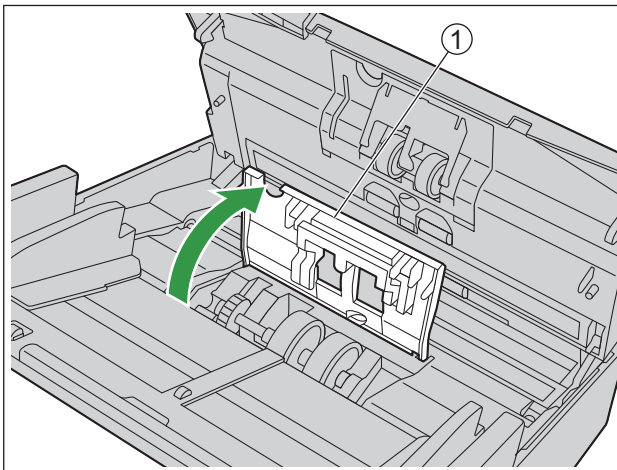
7. Schließen Sie die Andrückwalzenklappe (①) fest.



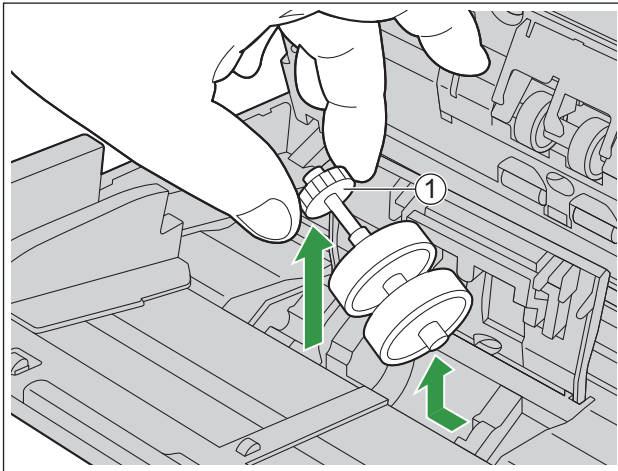
### Hinweis

- Achten Sie darauf, dass die Andrückwalzenklappe einrastet.

8. Öffnen Sie die Abdeckung der Papiereinzugswalze (①).

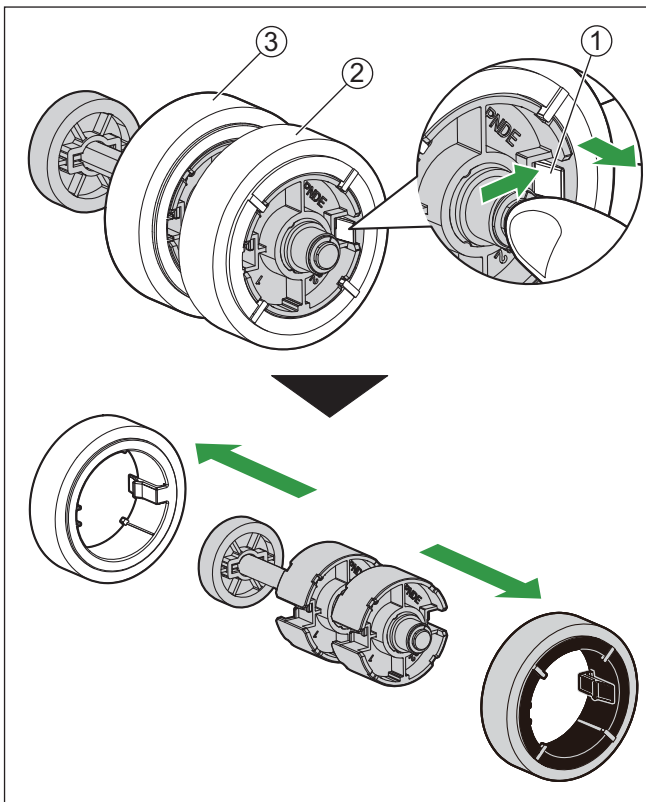


9. Heben Sie das Zahnrad (①) an der linken Seite der Papiereinzugswalze an und entfernen Sie die Papiereinzugswalze.



10. Entfernen Sie die Gummiwalzen von der Papiereinzugswalzenwelle.

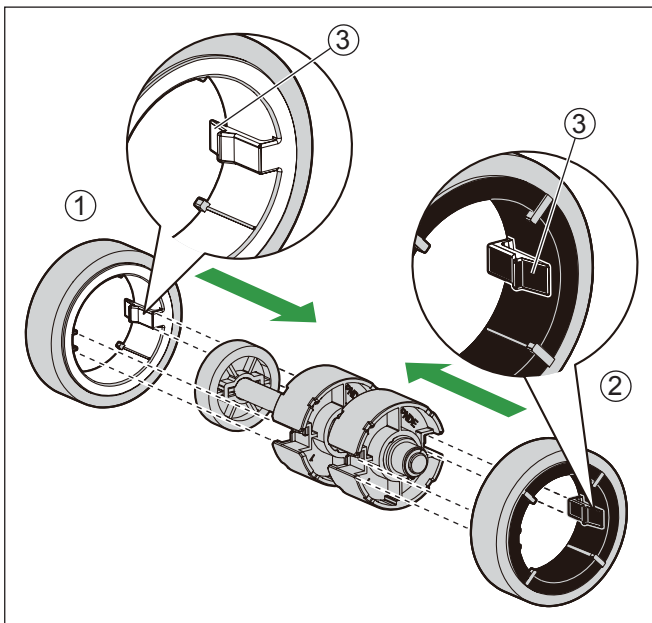
- Drücken Sie die Lasche (①), um die Gummiwalze (②) von der Papiereinzugswalzenwelle zu entfernen. Auf die gleiche Weise entfernen Sie die zweite Gummiwalze (③).



11. Entnehmen Sie die neuen Papiereinzugswalzen aus dem optionalen Walzenaustauschsatz.

### 12. Montieren Sie die beiden neuen Gummiwalzen auf die Papiereinzugswalzenwelle.

- Stellen Sie sicher, dass die linke (① weiß) und rechte (② schwarz) Papiereinzugswalze korrekt installiert sind.
- Überprüfen Sie, dass die Laschen (③) der beiden Gummiwalzen nach außen zeigen, und setzen Sie dann die Gummiwalzen so auf die Papiereinzugswalzenwelle auf, dass sie einrasten.

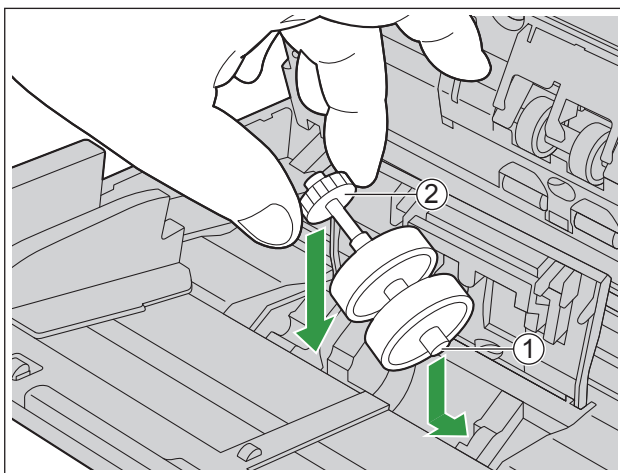


### Hinweis

- Das Einsetzen der Gummiwalze mit nach innen zeigender Lasche kann die Walze beschädigen.

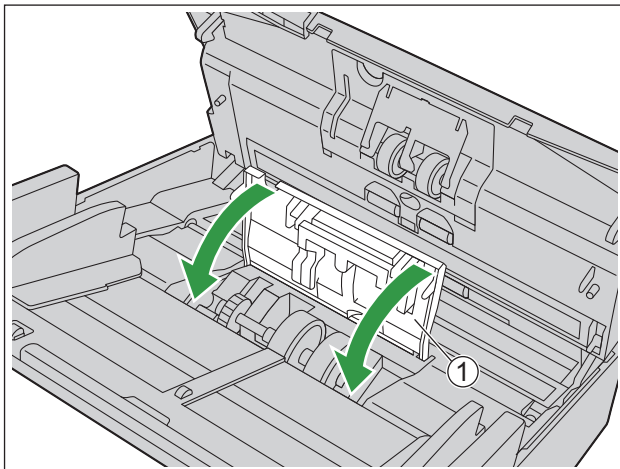
### 13. Setzen Sie die Papiereinzugswalze mit den neuen Gummiwalzen ein.

- Setzen Sie die kurze Seite der Papiereinzugswalzenwelle (①) in die Walzenhalterung ein und setzen Sie dann das Zahnrad (②) in Pfeilrichtung ein.





14. Schließen Sie die Abdeckung der Papiereinzugswalze (①) fest.



### Hinweis

- Stellen Sie sicher, dass beide Seiten der Abdeckung der Papiereinzugswalze einrasten.
- Stellen Sie nach dem Einsetzen der Papiereinzugswalze sicher, dass sich die Walze in der Einzugsrichtung drehen kann.

15. Schließen Sie die ADF-Tür (Seite 33).

16. Schalten Sie das Gerät ein (Seite 32).

17. Nach dem Austauschen der Walze löschen Sie Danach den Zähler der Walze ersetzen auf Null (0) (Seite 106).

### Anmerkung

- Wenn nach dem Reinigen oder Austauschen der Walzen ein Fehl- oder Doppeleinzug auftritt, wurden die Walzen möglicherweise nicht korrekt eingesetzt. Überprüfen Sie den Installationszustand der Walzen.

## 10.3.1 Nullen des Zählers nach Austauschen der Walzen

Nach dem Austauschen der Walzen löschen Sie Danach den Zähler der Walze ersetzen über das Bedienfeld (Seite 26) auf Null (0).

1. Halten Sie die Überspringen-/Menütaste ( ▶| ) mindestens eine Sekunde lang gedrückt.
2. Verwenden Sie ▲ oder ▼ der Cursor-Taste, um "Zähler" auszuwählen.
3. Drücken Sie die Bestätigungstaste, um Ihre Auswahl abzuschließen.
4. Verwenden Sie ▲ oder ▼ der Cursor-Taste, um "Walzen-Zähler-Ersatz löschen" auszuwählen.
5. Drücken Sie die Bestätigungstaste, um Ihre Auswahl abzuschließen.

# 11 Anhang

## 11.1 Verfügbare Funktionen während des Scannens

Die beim Scannen verwendbaren Funktionen sind je nach Verwendung des Scanners unterschiedlich. Weitere Einzelheiten finden Sie in der folgenden Tabelle.

### Anmerkung

- Einzelheiten über Funktionsnamen entnehmen Sie der Hilfe zu Image Capture Plus, TWAIN oder ISIS.

Funktionsname	<b>Pull-Scan</b> (Unter Verwendung von Image Capture Plus, TWAIN oder ISIS)  <b>Druck-Scan</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• USB-Modus</li> <li>• Netzwerk-PC-Modus</li> </ul>	<b>Druck-Scan<sup>1</sup></b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Voreingestellter Scan-Modus (FTP-Server, freigebener Ordner, E-Mail, Cloud, SharePoint)</li> </ul>
Papierzufuhr	Verfügbar	Verfügbar
Seitengröße	Verfügbar	Verfügbar
Bildtyp	Verfügbar	Verfügbar <sup>2,3</sup>
Resolution	Verfügbar	Verfügbar
Dynamischer Schwellenwert	Verfügbar	Verfügbar
Helligkeit	Verfügbar	Verfügbar
Kontrast	Verfügbar	Verfügbar
Automatisches Beschneiden	Verfügbar	Verfügbar
Schräglaufkompensierung	Verfügbar	Verfügbar
Drehung	Verfügbar	Verfügbar <sup>4</sup>
Leere Seite überspringen	Verfügbar	Verfügbar <sup>4</sup>
Rauschen-Entfernen	Verfügbar	Verfügbar
Glatter Hintergrund	Verfügbar	Verfügbar <sup>4</sup>
Hintergrund entfernen	Verfügbar	Verfügbar <sup>4</sup>
Doppelvorschub erfassen	Verfügbar	Verfügbar
Raster	Verfügbar	—
Bereich	Verfügbar	—
Langes Papier	Verfügbar	Verfügbar
Längensteuerung	Verfügbar	—
Rand	Verfügbar	—
Nebenbereich	Verfügbar	—
Bild-Emphasis	Verfügbar	—

## 11.1 Verfügbare Funktionen während des Scannens

Funktionsname	<b>Pull-Scan</b> (Unter Verwendung von Image Capture Plus, TWAIN oder ISIS)  <b>Druck-Scan</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• USB-Modus</li> <li>• Netzwerk-PC-Modus</li> </ul>	<b>Druck-Scan<sup>*1</sup></b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Voreingestellter Scan-Modus (FTP-Server, freigegebener Ordner, E-Mail, Cloud, SharePoint)</li> </ul>
Chroma	Verfügbar	—
Gamma	Verfügbar	—
Seite anpassen	Verfügbar	—
Rahmen-Entfernen	Verfügbar	Verfügbar <sup>5</sup>
Stanzlöcher entfernen	Verfügbar	Verfügbar <sup>5</sup>
Dropout-Farbe	Verfügbar	—
Multi Color Dropout	Verfügbar	—
Weißwert von Papier	Verfügbar	—
Automatische Trennung	Verfügbar	—
Moiré-Reduktion	Verfügbar	—
Doppelte Belichtung	Verfügbar	—
Farbanpassung	Verfügbar	—
Automatische Bildausrichtung	Verfügbar	Verfügbar <sup>6,7</sup>
Zweiseitenaufteilung	Verfügbar	—
Eselohren erkennen	Verfügbar	—
Strichcode	Verfügbar	Verfügbar <sup>6</sup>
K-Patch	Verfügbar	—
Auto-Vorschau	Verfügbar	—
Auto-Neuscannen	Verfügbar	—
Notification features	Verfügbar	—
Steuerblatt	Verfügbar	—
Trennungsblatt	Verfügbar	Verfügbar

<sup>\*1</sup> Falls ein Scannerserver mit der mitgelieferten CD-ROM erstellt wurde, stehen die folgenden Funktionen nicht zur Verfügung:

- Durchsuchbare PDF-Ausgabe
- Ausgabe von PDF High Compression
- Ausgabe von passwortgeschütztem PDF
  - Bei Cloud/SharePoint
  - Bei E-Mail/FTP-Server/Freigegebener Ordner (falls "Stanzlöcher entfernen" oder "Rahmen-Entfernen" gleichzeitig verwendet wird)

<sup>\*2</sup> Mehrfachstream ist nicht verfügbar.

<sup>\*3</sup> Zum gleichzeitigen Verwenden von "Automatische Binär-/Farbunterscheidung" und "Langes Papier" müssen Sie einen Scannerserver einrichten.

- \*4 Um "Langes Papier" gleichzeitig mit dieser Funktion zu verwenden müssen Sie einen Scannerserver einrichten.
- \*5 Zur Verwendung dieser Funktion muss der Scannerserver eingerichtet werden.
- \*6 Zur Verwendung dieser Funktion muss der Scannerserver mit der optionalen CD-ROM [KV-SS094] eingerichtet werden.
- \*7 Im Konfigurationsnetz "Drehung" unter "Scan-Einstellungen" auf "Automatisch" stellen.

## 11.2 Netzwerkeinstellung mit USB-Anschluss durchführen

Sie können die Netzwerkeinstellungen unter Verwendung des Network Setting Tool über die USB-Verbindung konfigurieren.

Für Einzelheiten über Netzwerkeinstellungen kontaktieren Sie Ihren Netzwerkadministrator.

### 11.2.1 Konfigurieren der Einstellungen des verdrahteten LAN

1. Starten Sie Network Setting Tool.
  - Zeigen Sie die aktuellen Einstellungen an.
2. Klicken Sie auf [Datum & Uhrzeit] und stellen Sie dann das Datum und die Zeit ein. → [OK]
3. Klicken Sie auf [Ändern] und konfigurieren Sie dann die folgenden Netzwerkeinstellungen. → [OK]

Element	Beschreibung
Hostname	Hostnamen für den Scanner einstellen.
DHCP	DHCP aktivieren (Ein) oder deaktivieren (Aus).
AutoIP <sup>1</sup>	AutoIP aktivieren (Ein) oder deaktivieren (Aus). Wenn DHCP deaktiviert ist, kann diese Einstellung nicht geändert werden.
IP-Adresse	IP-Adresse einstellen. Wenn DHCP aktiviert ist, wird die IP-Adresse automatisch eingestellt und kann nicht geändert werden.
Subnetzmaske	Subnetzmaske einstellen. Wenn DHCP aktiviert ist, wird diese automatisch eingestellt und kann nicht geändert werden.
Standard-Gateway	Standard-Gateway einstellen. Wenn DHCP aktiviert ist, wird diese automatisch eingestellt und kann nicht geändert werden.
DNS-Server 1	Primären DNS-Server einstellen. Wenn DHCP aktiviert ist, wird diese automatisch eingestellt und kann nicht geändert werden.
DNS-Server 2	Sekundären DNS-Server einstellen. Wenn DHCP aktiviert ist, wird diese automatisch eingestellt und kann nicht geändert werden.
WINS-Server 1	Primären WINS-Server einstellen. Wenn DHCP aktiviert ist, wird diese automatisch eingestellt und kann nicht geändert werden.
WINS-Server 2	Sekundären WINS-Server einstellen. Wenn DHCP aktiviert ist, wird diese automatisch eingestellt und kann nicht geändert werden.
Netzwerkauthentifizierungstyp	Netzwerkauthentifizierungstyp einstellen (Keine / PEAPv0(MSCHAPv2) / EAP-TLS).

<sup>1</sup> Wenn die IP-Adresse nicht über den DHCP-Server bezogen werden kann, werden die folgenden Werte automatisch eingestellt.

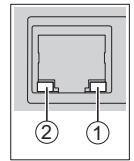
- IP-Adresse: 169.254.1.0 - 169.254.254.255
- Subnetzmaske: 255.255.0.0
- Standard-Gateway: 0.0.0.0

Wenn die IP-Adresse denselben Wert wie andere Geräte hat, kann das Gerät nicht mit dem Netzwerk verbunden werden. Überprüfen Sie, dass der DHCP-Server korrekt funktioniert.

### Hinweis

Überprüfen Sie Folgendes, wenn Sie das Gerät nicht mit dem Netzwerk verbinden können.

- Wenn die orangefarbene LED des LAN-Anschlusses (①) nicht aufleuchtet.
  - Das Gerät ist eingeschaltet.
  - Das Gerät ist nicht im Schlafmodus.
  - Das Gerät ist korrekt mit dem LAN-Kabel an einen Router oder einen Hub angeschlossen.
  - Das LAN-Kabel oder der LAN-Anschluss ist nicht beschädigt.
- Falls die LED (grün) des LAN-Anschlusses (②) blinkt.
  - Prüfen Sie die Einstellungen mit dem Network Setting Tool.



## 11.3 Überprüfen Sie die Ereigniseinstellungen zum Berührungslosen Scannen und zum Scannen auf Knopfdruck

Überprüfen Sie Folgendes, falls eine Anwendung nach der Einstellung von Scan Button Setting Tool nicht startet.


1. Öffnen Sie den Scaneigenschaften-Bildschirm.
  - **Falls Sie Windows 10 / Windows 8 / Windows 7 verwenden:**  
[Systemsteuerung] → [Geräte und Drucker anzeigen], klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Scannersymbol und zeigen Sie den [Scaneigenschaften]-Bildschirm an.
  - **Falls Sie Windows Vista verwenden:**  
[Systemsteuerung] → [Scanner und Kameras], wählen Sie das Scanner-Symbol und klicken Sie dann auf die Eigenschaften-Taste.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte [Ereignisse].
3. Überprüfen Sie, dass Scan Button Setting Tool als Startprogramm für jedes Ereignis ausgewählt wurde.
  - Falls eine andere Anwendung als Scan Button Setting Tool ausgewählt wird, ändern Sie die Anwendung zu Scan Button Setting Tool.
4. Klicken Sie auf [OK].
5. Starten Sie den Computer neu.



## 11.4 Authentifizierung des öffentlichen SFTP-Schlüssels

Um die Schlüsselauthentifizierung mit SFTP und Druck-Scan zu verwenden, müssen Sie einen Schlüssel mit dem Scanner erstellen und dann den öffentlichen Schlüssel auf dem SFTP-Server registrieren.

So erstellen Sie den Schlüssel für SFTP

1. Configuration Web starten.
  - Näheres hierzu lesen Sie bitte unter "8.1 Öffnen Sie Konfigurationsnetz" (Seite 71) nach.
2. Öffnen Sie die Registerkarte [Server].
3. Klicken Sie auf [FTP].
4. Klicken Sie unter "Schlüssel-Liste" auf [Bearbeiten].
5. Klicken Sie auf das Symbol (  ).
6. Geben Sie "Name" (bis zu 15 Zeichen) und "Typ" (RSA(1024bit) / RSA(1536bit) / RSA(2048bit) / RSA(3072bit)) an.
7. Klicken Sie auf [Abschicken].
  - Im Gerät werden ein privater Schlüssel und ein öffentlicher Schlüssel erstellt.
8. Klicken Sie auf [Exportieren] und speichern Sie die Datei mit dem öffentlichen Schlüssel im Browser.
  - Registrieren Sie den öffentlichen Schlüssel beim SFTP-Server.

### Anmerkung

- Zum Ändern des Schlüssels löschen Sie den aktuellen Schlüssel und erstellen einen neuen.
- Die Sicherheit kann durch Erhöhung der Schlüssellänge verstärkt werden, die Übertragungsgeschwindigkeit wird jedoch dadurch reduziert. Fall die Übertragungsgeschwindigkeit langsam ist, reduzieren Sie die Länge des Schlüssels.

# 11.5 Serverzertifikat

Wenn Sie mit HTTPS auf den Scanner zugreifen, erscheint ein Sicherheitsalarm auf dem Bildschirm. Um zu verhindern, dass ein Sicherheitsalarm erscheint, muss ein Serverzertifikat installiert werden. Wir empfehlen die Verwendung eines von einer dritten Partei (einer Zertifizierungsstelle) signierten und ausgestellten Serverzertifikats. Näheres hierzu lesen Sie bitte unter "11.5.1 Installieren eines Serverzertifikats" (Seite 114) nach.

Ebenso können Sie ein von einer unabhängigen, außerbehördlichen Stelle ausgestelltes oder ein vom Scanner ausgestelltes selbstsigniertes Zertifikat verwenden. Näheres hierzu lesen Sie bitte unter "11.5.2 Installieren eines selbstsignierten Zertifikats" (Seite 115) nach.

## 11.5.1 Installieren eines Serverzertifikats

### Erstellen einer Zertifikatssignaturanforderung (CSR)

1. Konfigurationsnetz starten.
  - Näheres hierzu lesen Sie bitte unter "8.1 Öffnen Sie Konfigurationsnetz" (Seite 71) nach.
2. Öffnen Sie die Registerkarte [Netzwerk].
3. Klicken Sie auf [SSL/TLS].
4. Klicken Sie unter "CRT-Schlüssel erstellen" auf [Bearbeiten].
  - Sie können keinen CRT-Schlüssel erstellen, falls ein selbstsigniertes Zertifikat oder Sicherheitszertifikat aktiviert ist.
5. Stellen Sie "CRT-Schlüssellänge" ein.
  - Bei der Verwendung eines Serverzertifikats hängt die erlaubte Schlüssellänge von der Zertifizierungsstelle ab. Informieren Sie sich daher bitte vorab.
6. Klicken Sie auf [Abschicken].
  - Verwenden Sie so lange keinen Browser, bis die Erstellung des CRT-Schlüssels abgeschlossen ist. Während der Erstellung des CRT-Schlüssels können Aktualisierungen und die Netzwerkkommunikation langsam sein.
7. Klicken Sie auf [Zurück].
8. Klicken Sie unter "Anforderung für die Zertifikatsignatur" auf [Bearbeiten].
9. Bearbeiten Sie die Inhalte von "Anforderung für die Zertifikatsignatur".
10. Klicken Sie auf [Abschicken].
11. Klicken Sie auf [Sparen].
  - Die Zertifikatssignaturanforderung (CSR) wird gespeichert. Mit dieser CSR können Sie ein Serverzertifikat von einer Zertifizierungsstelle erhalten.

### Installieren eines Serverzertifikats

1. Konfigurationsnetz starten.
  - Näheres hierzu lesen Sie bitte unter "8.1 Öffnen Sie Konfigurationsnetz" (Seite 71) nach.
2. Öffnen Sie die Registerkarte [Netzwerk].
3. Klicken Sie auf [SSL/TLS].
4. Klicken Sie unter "Zertifikatsinstallation" auf [Bearbeiten].
5. Klicken Sie auf [Suchen] unter "Datei" und legen Sie gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm die Serverzertifikatsdatei fest.

### Aktivierung von SSL/TLS

1. Konfigurationsnetz starten.
  - Näheres hierzu lesen Sie bitte unter "8.1 Öffnen Sie Konfigurationsnetz" (Seite 71) nach.
2. Öffnen Sie die Registerkarte [Netzwerk].
3. Klicken Sie auf [SSL/TLS].
4. Klicken Sie unter "Setup" auf [Bearbeiten].
5. Stellen Sie "Service" auf [Ein].
6. Klicken Sie auf [Abschicken].
  - Der Scanner wird automatisch neu gestartet.

## 11.5.2 Installieren eines selbstsignierten Zertifikats

1. Konfigurationsnetz starten.
  - Näheres hierzu lesen Sie bitte unter "8.1 Öffnen Sie Konfigurationsnetz" (Seite 71) nach.
2. Öffnen Sie die Registerkarte [Netzwerk].
3. Klicken Sie auf [SSL/TLS].
4. Klicken Sie unter "CRT-Schlüssel erstellen" auf [Bearbeiten].
  - Sie können keinen CRT-Schlüssel erstellen, falls ein selbstsigniertes Zertifikat oder Sicherheitszertifikat aktiviert ist.
5. Klicken Sie auf [Abschicken].
  - Verwenden Sie so lange keinen Browser, bis die Erstellung des CRT-Schlüssels abgeschlossen ist. Während der Erstellung des CRT-Schlüssels können Aktualisierungen und die Netzwerkkommunikation langsam sein.
6. Klicken Sie auf [Zurück].
7. Klicken Sie unter "Selbstsigniertes Zertifikat" auf [Bearbeiten].
8. Klicken Sie auf [Abschicken].
9. Klicken Sie auf [Zurück].
10. Klicken Sie unter "Setup" auf [Bearbeiten].
11. Stellen Sie "Service" auf [Ein].
12. Klicken Sie auf [Abschicken].
  - Der Scanner wird automatisch neu gestartet.

# 11.6 Importieren/Exportieren

Sie können die Inhalte der Einstellungen des Scanners in einer Datei exportieren. Außerdem kann diese Datei zu den anderen Scannern importiert werden. Sie können für diese Datei ein Kennwort festlegen. Es wird zum Importieren verwendet.

### Exportieren der Einstellungen

1. Konfigurationsnetz starten.
  - Näheres hierzu lesen Sie bitte unter "8.1 Öffnen Sie Konfigurationsnetz" (Seite 71) nach.
2. Öffnen Sie die Registerkarte [Administrator].
3. Klicken Sie auf [Importieren/Exportieren].
4. Wählen Sie unter "Modus" den Punkt [Exportieren].
5. Wählen Sie die zu exportierenden Elemente aus.
6. Geben Sie ein Kennwort (0 bis 16 Zeichen) für die Datei ein.
7. Klicken Sie auf [Abschicken] und speichern Sie die Datei gemäß dem Browser.

### Importieren der Einstellungen

1. Konfigurationsnetz starten.
  - Näheres hierzu lesen Sie bitte unter "8.1 Öffnen Sie Konfigurationsnetz" (Seite 71) nach.
2. Öffnen Sie die Registerkarte [Administrator].
3. Klicken Sie auf [Importieren/Exportieren].
4. Wählen Sie unter "Modus" den Punkt [Importieren].
5. Wählen Sie die zu importierenden Elemente aus.
6. Geben Sie Dateinamen und Kennwort ein.
7. Klicken Sie auf [Abschicken].

## 11.7 Sicherung/Wiederherstellen

Sie können alle Inhalte der Einstellungen des Scanners in einer Datei sichern. Außerdem können Sie die Einstellungen auf dem Scanner wiederherstellen. Sie können für diese Datei ein Kennwort festlegen. Sie wird zum Wiederherstellen verwendet.

### Sichern der Einstellungen

1. Konfigurationsnetz starten.
  - Näheres hierzu lesen Sie bitte unter "8.1 Öffnen Sie Konfigurationsnetz" (Seite 71) nach.
2. Öffnen Sie die Registerkarte [Administrator].
3. Klicken Sie auf [Sicherung/Wiederherstellen].
4. Wählen Sie unter "Modus" den Punkt [Sicherung].
5. Geben Sie ein Kennwort (0 bis 16 Zeichen) für die Datei ein.
6. Klicken Sie auf [Abschicken] und speichern Sie die Datei gemäß dem Browser.

### Wiederherstellen der Einstellungen

1. Konfigurationsnetz starten.
  - Näheres hierzu lesen Sie bitte unter "8.1 Öffnen Sie Konfigurationsnetz" (Seite 71) nach.
2. Öffnen Sie die Registerkarte [Administrator].
3. Klicken Sie auf [Sicherung/Wiederherstellen].
4. Wählen Sie unter "Modus" den Punkt [Wiederherstellen].
5. Geben Sie Dateinamen und Kennwort ein.
6. Klicken Sie auf [Abschicken].

# 11.8 Firmware-Aktualisierung

Aktualisieren Sie Firmware des Scanners, auf dem das Konfigurationsnetz angezeigt wird. Laden Sie "Firmware Update Tool" von der folgenden Webseite herunter.

- <https://panasonic.net/cns/pcc/support/scanner/s1058/fwup.html>

1. Konfigurationsnetz starten.
  - Näheres hierzu lesen Sie bitte unter "8.1 Öffnen Sie Konfigurationsnetz" (Seite 71) nach.
2. Öffnen Sie die Registerkarte [Administrator].
3. Klicken Sie auf [Firmware-Aktualisierung].
4. Klicken Sie auf [Suchen] unter "Datei" und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm zum Auswählen der heruntergeladenen Datei.
5. Klicken Sie auf [Abschicken].
6. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Aktualisierung der Firmware abzuschließen.

## 11.9 Rücksetzen auf Werkseinstellung

Mit dieser Funktion werden alle Einstellungen im Scanner gelöscht und dieser mit den Standardeinstellungen ab Werk initialisiert. Falls das Gerät per USB angeschlossen ist, verwenden Sie das Benutzer-Dienstprogramm. Falls das Gerät per LAN angeschlossen ist, verwenden Sie das Konfigurationsnetz.

- Im Gerät werden die von Ihnen eingestellten Informationen gespeichert, beispielsweise die Netzwerkkonfiguration, Kennwörter, E-Mail-Adressen usw. Um zu vermeiden, dass Ihre Informationen bekannt werden, initialisieren Sie das Gerät auf die Standardeinstellungen ab Werk, bevor Sie das Gerät entsorgen oder weitergeben.
- Die Einstellungen können nach dem Rücksetzen auf Werkseinstellung nicht wieder hergestellt werden. Fertigen Sie eine Kopie aller wichtigen Daten an.
- Falls Sie den Benutzernamen oder das Kennwort vergessen, können Sie den Benutzernamen und das Kennwort durch das Rücksetzen auf Werkseinstellung zurücksetzen. Konfigurieren Sie den Scanner nach dem Rücksetzen auf Werkseinstellung erneut.
- Die folgenden Elemente werden durch "Auf Werkseinstellungen zurücksetzen" zurückgesetzt.
  - Funktion (Seite 75)<sup>1</sup>
  - Scan-Einstellungen (Seite 77)
  - Voreingestellter Scan (Seite 78)
  - Netzwerk (Seite 79)
  - Server (Seite 81)
  - Informationsbenachrichtigung (Seite 83)
  - Benutzername / Passwort (Seite 84)

<sup>1</sup> "System-Zähler" wurde nicht zurückgesetzt.

### Anmerkung

- Das Zurücksetzen der aktuellen Sprache während des Rücksetzens auf Werkseinstellung ist optional. Wenn Sie die Spracheinstellungen zurücksetzen möchten, wird nach dem Neustart des Scanners auf dem LCD-Bildschirm die Auswahl einer neuen Sprache eingestellt.

### Bei einer USB-Verbindung

1. Schließen Sie das Gerät per USB an Ihren Computer an.
2. Starten Sie das Benutzer-Dienstprogramm.
3. Klicken Sie auf [Wartungseinstellung].
4. Klicken Sie auf [Auf Werkseinstellungen zurücksetzen] und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

### Bei einer LAN-Verbindung

1. Configuration Web starten.
  - Näheres hierzu lesen Sie bitte unter "8.1 Öffnen Sie Konfigurationsnetz" (Seite 71) nach.
2. Öffnen Sie die Registerkarte [Administrator].
3. Klicken Sie auf [Auf Werkseinstellungen zurücksetzen].
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Auf Werkseinstellungen zurücksetzen].
5. Klicken Sie auf [Zurücksetzen].
6. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um auf Werkseinstellungen zurückzusetzen.

## 11.10 Fehlerbehebung

Wenn während des Scan-Betriebs ein Fehler auftritt, überprüfen Sie die folgenden Elemente und den Scanner-Status auf dem LCD oder im Benutzer-Dienstprogramm. Sollte das Gerät immer noch nicht funktionieren, so schalten Sie es aus, ziehen Sie das Netzkabel ab und wenden Sie sich an den Kundendienst.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die LED (grün) leuchtet nicht auf, wenn der Netzschalter eingeschaltet wird.	Das Netzkabel ist nicht richtig eingesteckt.	Stecken Sie den Netzstecker fest in die Steckdose.
Der Computer erkennt den Scanner nicht. Der Scanner arbeitet nicht korrekt.	Das Gerät ist nicht korrekt mit dem Computer verbunden.	Stellen Sie eine richtige Verbindung über das USB-Kabel oder LAN-Kabel her.
	Die Software ist nicht korrekt installiert.	Deinstallieren Sie die Software von dem Computer (Seite 127) und installieren Sie sie dann erneut (Seite 21).
	Der Scanner wird über einen USB-Hub oder einen USB-Verteiler angeschlossen.	Schließen Sie das Gerät nicht über einen USB-Hub oder einen USB-Verteiler an.
	Das Kabel ist fehlerhaft.	Wenn Sie ein USB-Kabel verwenden, stellen Sie sicher, das enthaltene USB-Kabel zu verwenden. Wenn Sie ein LAN-Kabel verwenden, verwenden Sie ein Kabel der Kategorie 5 oder der erweiterten Kategorie 5 oder höher.
	Die Netzwerkeinstellungen sind fehlerhaft.	Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen (Seite 110).
	Der Strom des Geräts wurde ausgeschaltet, da eine bestimmte Zeit lang keine Vorgänge ausgeführt wurden.	Schalten Sie das Gerät ein (Seite 32).
Das Gerät scannt nur sehr langsam.	Der Scanner ist über USB 1.1 mit dem Computer verbunden.	Verbinden Sie über USB 2.0, USB 3.0, USB 3.1 oder USB 3.2.
	Wenn Sie dieses Gerät mit einer LAN-Verbindung verwenden, kann die Scangeschwindigkeit aufgrund von Netzwerkverkehr langsamer sein.	Kontaktieren Sie Ihren Netzwerkadministrator.
Das Gerät beginnt beim im Einzugsfach eingelegten Dokument nicht mit dem Scannen.	Das Dokument ist nicht richtig eingelegt.	Legen Sie das Dokument richtig ein (Seite 40).
	Der Sensor erkennt das Dokument nicht, da der Rand des Dokuments aufgerollt ist.	Glätten Sie das Dokument (Seite 35) und legen Sie es erneut ein (Seite 40).



<b>Problem</b>	<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Abhilfe</b>
Die Dokumente werden nicht nacheinander, sondern in Bündeln eingezogen.	Das Scanverfahren ist auf manuellen Papiereinzug eingestellt.	Wählen Sie automatisches Scannen über den manuellen Papiereinzugswähler aus (Seite 48).
Beim Scannen von Karten wird ein Doppeleinzug festgestellt.	Die Karten sind im Hochformat eingestellt.	Deaktivieren Sie entweder die Doppeleinzugserkennung oder stellen Sie die Karten im Querformat ein.
Häufiges Auftreten von Papierstaus.	Das Dokument ist verknittert.	Glätten Sie das Dokument.
	Die Walzen sind verschmutzt.	Reinigen Sie die Walzen (Seite 92).
	Die Blätter des Dokuments sind nicht gerade und bündig eingelegt.	Richten Sie das Dokument neu aus (Seite 40).
	Im Einzugsfach sind zu viele Blätter eingelegt.	Entfernen Sie Blätter, bis die Blätter im Einzugsfach unter der Markierung an den Dokumentenführungen liegen.
Die gescannten Dokumente haben sich beim Verwenden der Ausgabe-Dokumentenführungen im Ausgabefachbereich aufgerollt.	Die Dokumente sind abgerundet oder wellig.	Scannen Sie die Dokumente mit eingeklappten Ausgabe-Dokumentenführungen (Seite 40).

## 11.10 Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Häufiges Auftreten von Doppelseiten.	Die Papiereinzugswalze oder die Andrückwalze ist verunreinigt.	Reinigen Sie die Papiereinzugswalze oder die Andrückwalze (Seite 92).
	Die Papiereinzugswalze oder die Andrückwalze ist abgenutzt.	Ersetzen Sie die Papiereinzugswalze oder die Andrückwalze (Seite 100).
	Die Doppeleinzugserkennung ist verschmutzt.	Reinigen Sie die Doppeleinzugserkennung (Seite 91).
	Der rechte und der linke Seitenrand des zu scannenden Dokuments sind unterschiedlich lang, da es gerollt oder gefaltet ist.	Glätten Sie das Dokument (Seite 35), legen Sie es erneut ein und verringern Sie vorher die Anzahl der eingelegten Seiten.
	Das Dokument wird auf einem nicht unterstützten Papiertyp oder dickem Papier gedruckt.	Fotokopieren Sie das Dokument auf einem kompatiblen Papiertyp mit der richtigen Dicke (Seite 34) und scannen Sie dann die Kopie ein.
	Die Papierlänge der Vorlage ist zu kurz.	Fotokopieren Sie das Dokument auf Papier mit kompatibelem Format (Seite 34) und scannen Sie die Kopie ein.
	Die Blätter des Dokuments sind nicht gerade und bündig eingelegt.	Richten Sie das Dokument neu aus (Seite 40).
	Im Einzugsfach sind zu viele Blätter eingelegt.	Entfernen Sie Blätter, bis die Blätter im Einzugsfach unter der Markierung an den Dokumentenführungen liegen.
	Die Doppeleinzugserkennung ist nicht richtig eingestellt.	Entfernen Sie die Dokumente und schalten Sie dann das Gerät aus/ein (Seite 32).
Das gescannte Bild ist schief.	Die Dokumentenführungen sind nicht entsprechend dem Dokumentenformat eingestellt bzw. das Dokument liegt schief im Einzugsfach.	Stellen Sie die Dokumentenführungen auf das Format des zu scannenden Dokuments ein (Seite 40).
	Der rechte und der linke Seitenrand des zu scannenden Dokuments sind unterschiedlich lang, da es gerollt oder gefaltet ist.	Glätten Sie das Dokument (Seite 35), legen Sie es erneut ein und verringern Sie vorher die Anzahl der eingelegten Seiten.
Das Bild eines gescannten Dokuments ist leer.	Das zu scannende Dokument wurde verkehrt herum eingelegt.	Legen Sie die Dokumente so ein, dass die zu scannenden Seiten nach unten zeigen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Auf dem gescannten Dokument erscheinen vertikale Streifen.	Das Scannerglas ist verschmutzt.	Reinigen Sie die Transporteinheit und das Scannerglas (Seite 90). Das Problem kann auch mittels Verwendung der "Vertikalen Zeilenverringern" im Benutzer-Dienstprogramm gelöst werden. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Hilfe zum Benutzer-Dienstprogramm.
Die gescannten Dokumente weisen eine ungleichmäßige Bild-dichte auf.	Das Scannerglas ist verschmutzt.	Reinigen Sie die Transporteinheit und das Scannerglas (Seite 90). Das Problem kann auch mittels Verwendung der "Vertikalen Zeilenverringern" im Benutzer-Dienstprogramm gelöst werden. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Hilfe zum Benutzer-Dienstprogramm.
Die Farben im gescannten Dokument weichen erheblich vom Originaldokument ab.	Die Einstellungen des Computermonitors geben die Farbe des Dokuments nicht genau wieder.	Ändern Sie die Einstellungen am Monitor.
	Je nach den gescannten Dokumenten wird die Farbe der Dokumente eventuell nicht richtig gescannt. Die Farbe eines Markierstifts könnte zum Beispiel heller eingescannt werden, als sie aussieht.	Dieses Problem könnte durch Einstellen eines höheren Werts für [Chroma] in den Scaneinstellungen gelöst werden.
Auf dem gescannten Dokument erscheinen dunkle Flecken oder Rauschen.	Das Scannerglas ist verschmutzt.	Reinigen Sie die Transporteinheit und das Scannerglas (Seite 90).
Auf dem gescannten Bild tritt streifen- oder wellenförmiges Rauschen (Moiré) auf.	Diese Störung kann auf einer Unverträglichkeit des Druckmusters des Dokuments mit der aktuellen Scanauflösung beruhen.	Ändern Sie die Scanauflösung oder schalten Sie die Funktion Moiré-Verringerung ein und führen Sie den Scanvorgang erneut durch. Einzelheiten zur Moiré-Verringerung finden Sie in der Hilfe zu Image Capture Plus, TWAIN oder ISIS.
Wenn Sie kurze Dokumente scannen, ist das durch das ausgeworfene Papier entstehende Geräusch höher als üblich.	Wenn die Länge der Dokumente weniger als 148 mm beträgt, wird die Einzugsgeschwindigkeitsregulierung für Dokumente, die ausgegeben werden, aktiviert, das ist ein normales Verhalten.	—

## 11.11 Fehlercodes und Fehlermeldungen

Fehlercodes für den jeweiligen Scanner-Status werden auf der LCD-Anzeige angezeigt. Einzelheiten zu den Fehlercodes und -meldungen finden Sie im Benutzer-Dienstprogramm. Falls Sie das Problem nicht durch die folgenden Anweisungen lösen können, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Fehlercode	Ursache	Abhilfe
U11 U12	Papierstau im Einzugsfachbereich.	Öffnen Sie die ADF-Tür und entfernen Sie das Papier.
	Die Sensoren sind verschmutzt.	Reinigen Sie die Sensoren.
U16	Papierstau im Ausgabefachbereich.	Öffnen Sie die ADF-Tür und entfernen Sie das Papier.
	Die Sensoren sind verschmutzt.	Reinigen Sie die Sensoren.
U18	Es befindet sich noch Papier im Scanner.	Öffnen Sie die ADF-Tür und entfernen Sie alles im Gerät verbliebene Papier.
	Die Sensoren sind verschmutzt.	Reinigen Sie die Sensoren.
U23	Doppelseiten-Einzugsfehler.	Öffnen Sie die ADF-Tür und entfernen Sie das gestaute Papier.
U30	Die ADF-Tür ist offen.	Schließen Sie die ADF-Tür.
C00	Der Scanner ist vom Netz getrennt.	Überprüfen Sie die LAN-Verbindungen.
C10	Der Scanner kann nicht mit dem Computer kommunizieren.	Überprüfen Sie die Verbindung mit dem Computer.
C20	Die IP-Adresse des Servers oder die Netzwerkkonfiguration ist fehlerhaft.	Überprüfen Sie die folgenden Konfigurationen abhängig vom Ziel. – FTP-Server – Freigegebener Ordner – SMTP-Server
	Der Server ist nicht aktiv.	Überprüfen Sie den Status des Servers.
C21	Der Servername oder die Netzwerkkonfiguration sind fehlerhaft.	Überprüfen Sie die folgenden Konfigurationen abhängig vom Ziel. – FTP-Server – Freigegebener Ordner – SMTP-Server
	Der Server ist nicht aktiv.	Überprüfen Sie den Status des Servers.
C22	Der Benutzername oder das Kennwort des Servers sind fehlerhaft oder Sie sind nicht berechtigt, sich an dem Server anzumelden.	Überprüfen Sie die folgenden Konfigurationen abhängig vom Ziel. – FTP-Server – Freigegebener Ordner – SMTP-Server

Fehlercode	Ursache	Abhilfe
C23	Der Pfad der FTP-Servers oder des freigegebenen Ordners ist fehlerhaft.	Überprüfen Sie die folgenden Konfigurationen abhängig vom Ziel. – FTP-Server – Freigegebener Ordner
C24	Die Netzwerkdatenübertragung wurde abgebrochen.	Überprüfen Sie die folgenden Netzwerkeinstellungen. • Verbindung zwischen LAN und Server • Authentifizierung des SMTP-Servers • Ob der Name der Ausgabedatei bereits im Zielordner existiert • Lese-/Schreibzugriff auf den Zielordner und verfügbarer Speicherplatz Kontaktieren Sie Ihren Netzwerkadministrator.
C30	Die Größe der Bilddaten überschreitet den Grenzwert (Seite 130).	Ändern Sie die Begrenzung der E-Mail-Größe. Näheres hierzu lesen Sie bitte unter "SMTP" (Seite 81) nach.
		Wechseln Sie für das Scannen zu einer niedrigeren Auflösung oder reduzieren Sie die Anzahl der Dokumente.
C80	Die Größe der Bilddaten überschreitet den Grenzwert (Seite 130).	Wechseln Sie für das Scannen zu einer niedrigeren Auflösung oder reduzieren Sie die Anzahl der Dokumente.
C81	Die Anzahl der gescannten Seiten überschreitet den Grenzwert (Seite 130).	Reduzieren Sie die Anzahl der Dokumente.
Fxx	Ein Systemfehler ist aufgetreten.	Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein (Seite 32). Wenn das Problem weiterhin besteht, schalten Sie das Gerät aus, trennen Sie das Netzkabel und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Die folgenden Fehlercodes beziehen sich auf "Scannerserver" oder den Netzwerk-PC-Modus.

Fehlercode	Ursache	Abhilfe
C60	Der Scanner kann nicht mit dem Scannerserver kommunizieren.	Überprüfen Sie den Anmeldestatus des Scannerservers und prüfen Sie die Verbindung mit dem Scannerserver.
		Ist der Hostname mit dem Computernamen identisch, versuchen Sie stattdessen die IP-Adresse einzugeben.
		Überprüfen Sie, ob Image Capture Plus (Version 3.7 oder später) am Scannerserver installiert ist.

## 11.11 Fehlercodes und Fehlermeldungen

Fehlercode	Ursache	Abhilfe
C61	Image Capture Plus kann nicht mit den angegebenen Scanner-Einstellungen verwendet werden, um über den Scannerserver zu scannen. Um die angegebenen Einstellungen zu verwenden, muss der Inhalt der optionalen Server-CD-ROM installiert und der Scannerserver eingestellt werden.	Erwerben Sie die optionale Server-CD-ROM (Produktnummer: KV-SS094).
C62	Der für den Scanner registrierte Scannerserver kann nicht verwendet werden.	Konfigurieren Sie den Server mit Scannerserver-Einstellungswerkzeug.
C64	Image Capture Plus kann nicht mit den angegebenen Ausgabe-Einstellungen verwendet werden. Um die angegebenen Einstellungen zu verwenden, ist die neueste Version von Image Capture Plus erforderlich.	Installieren Sie die neueste Version von Image Capture Plus.
C70	Image Capture Plus ist in Betrieb.	Einen Moment warten und erneut versuchen.
C71	Der Scannerserver erledigt gerade einen anderen Auftrag.	Einen Moment warten und erneut versuchen.
C72	Beim Scannen mit Image Capture Plus trat ein Fehler auf.	Klicken Sie nach dem Initialisieren von Image Capture Plus auf [Hilfe] - [Protokolle anzeigen], um die Fehlerdetails zu überprüfen.
C73	Beim Übertragen mit Image Capture Plus trat ein Fehler auf.	Klicken Sie nach dem Initialisieren von Image Capture Plus auf [Hilfe] - [Protokolle anzeigen], um die Fehlerdetails zu überprüfen.
C74	Die Größe der Bilddaten überschreitet den Grenzwert für den Scanvorgang mit dem Scannerserver.(Seite 130)	Ändern Sie die Begrenzung der E-Mail-Größe. Näheres hierzu lesen Sie bitte unter "SMTP" (Seite 81) nach.
		Wechseln Sie für das Scannen zu einer niedrigeren Auflösung oder reduzieren Sie die Anzahl der Dokumente.

## 11.12 Deinstallieren der Software

Wenn Sie auf dem Computer installierte Software entfernen möchten, führen Sie die folgenden Schritte aus, um sie zu deinstallieren.

1. Wählen Sie in der [Systemsteuerung] die Option [Programm deinstallieren].
2. Deinstallieren Sie die folgenden Softwareprogramme.
  - Export Import Tool
  - IDREngine
  - Image Capture Plus
  - KV-S1058Y / KV-S1057C MK2 / KV-S1028Y / KV-S1027C MK2 ISIS Driver
  - MCD
  - OCREngine
  - Panasonic Scanner Manuals
  - Panasonic Document Scanner Device Driver
  - Panasonic Document Scanner TWAIN Driver
  - Panasonic Scanner Benutzer-Dienstprogramm
  - Scan Button Setting Tool
3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

## 11.13 Hinweise zur Wiederverpackung

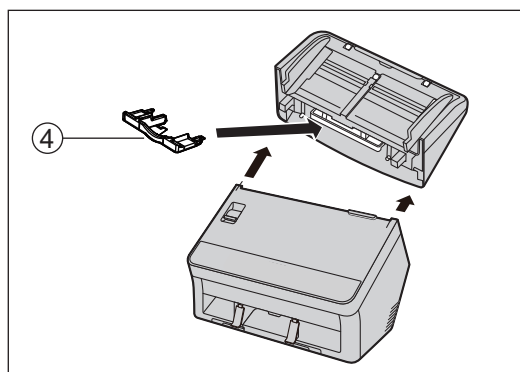
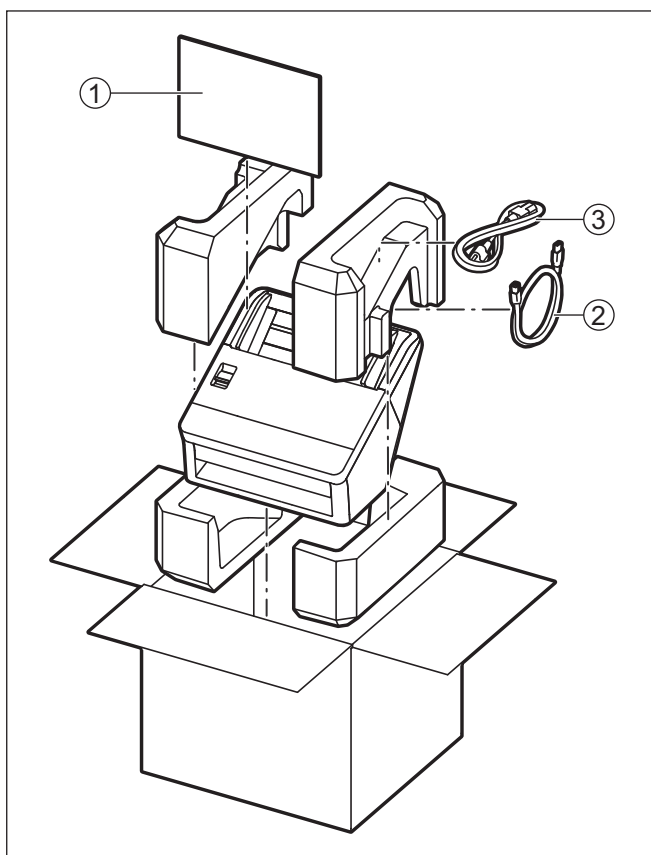
Es wird ausdrücklich empfohlen, den Originalkarton und das *gesamte* Verpackungsmaterial aufzubewahren. Sollte es erforderlich sein, den Scanner zu transportieren oder zu versenden, beachten Sie bitte folgende Hinweise.

### Anmerkung

- Unsachgemäßes Verpacken kann dazu führen, dass Reparaturkosten entstehen.
- Verwenden Sie den Originalkarton und sämtliches Verpackungsmaterial des Herstellers.
- Der Scanner sollte in korrekter (d. h. aufrechter) Position bewegt oder transportiert werden.

### Benötigtes Material

- Originalkarton des Scanners und Verpackungsmaterial
  - Paketklebeband und Schere
1. Schalten Sie das Gerät aus (Seite 32), ziehen Sie das Netzkabel ab und trennen Sie das USB-Kabel sowie das LAN-Kabel.
  2. Verpacken Sie den Scanner.



- ① Installationskurzanleitung und Software / Handbuch-CD-ROM
- ② USB-Kabel
- ③ Netzkabel
- ④ Kartenführung für gemischte Vorlagen



## 11.14 Technische Daten

### Scannen







Element		KV-S1058Y KV-S1057C <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">M2</span> KV-S1057C <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">J2</span> KV-S1057C <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">B2</span>	KV-S1028Y KV-S1027C <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">M2</span> KV-S1027C <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">J2</span> KV-S1027C <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">B2</span>
Scanseite		Duplex	
Scanmethode		1-Zeilen-Farb-CIS (300 dpi/600 dpi <sup>1</sup> )	
Scangeschwindigkeit <sup>2</sup>  • A4 <sup>3</sup> / Hochformat • Binär / Farbe • 200 dpi, 300 dpi	ADF (Simplex)	70 Seiten/Min.	45 Seiten/Min.
	ADF (Duplex)	140 Bilder/Min.	90 Bilder/Min.
Auflösung für das Scannen <sup>4</sup>		100 dpi – 600 dpi (1 dpi-Schritt), 1.200 dpi (interpoliert) Optisch: 300 dpi / 600 dpi (automatische Umstellung)	
Papierformat <sup>5</sup>	Breite × Länge	<b>Beim Einziehen eines Blatts:</b> 48 mm × 54 mm – 216 mm × unbegrenzt <sup>6</sup> <b>Beim Einziehen mehrerer Vorlagen:</b> 48 mm × 54 mm – 216 mm × 356 mm	
	Papierstärke	Papier: 0,04 mm – 0,5 mm Gebundene Dokument: 4 mm (einschließlich Datenseite)	
	Gewicht	20 g/m <sup>2</sup> – 413 g/m <sup>2</sup>	
Karte <sup>7</sup>	Format	ISO-Format	
	Größe	85,6 mm × 54 mm	
	Papierstärke	0,76 mm Karte mit Hochprägung bis zu 1,4 mm	
	Einzugskapazität	3 Karten im Einzugsfach oder der Kartenführung für gemischte Vorlagen	
Reisepass <sup>8</sup>	Breite	130 mm oder weniger	
	Länge	188 mm oder weniger	
	Papierstärke	4,0 mm oder weniger (einschließlich Datenseite)	
Einzugskapazität		100 Blatt (80 g/m <sup>2</sup> Qualitativ hochwertiges holzfreies Papier) <sup>9</sup>	
Walzenaustausch <sup>10</sup>		250.000 Blatt	

11.14 Technische Daten

Element		<b>KV-S1058Y</b> <b>KV-S1057C</b> <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">M2</span> <b>KV-S1057C</b> <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">J2</span> <b>KV-S1057C</b> <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">B2</span>	<b>KV-S1028Y</b> <b>KV-S1027C</b> <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">M2</span> <b>KV-S1027C</b> <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">J2</span> <b>KV-S1027C</b> <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">B2</span>
Von Druck-Scan verwendete Datengröße	Freigegebener Ordner	Bis zu 512 MB insgesamt oder 999 Seiten	
	FTP		
	E-Mail	Bis zu 20 MB insgesamt (einschließlich der Kopfzeile und E-Mail-Nachricht) oder 999 Seiten	

- \*1 Dies ist die Anzahl an Punkten pro Zoll. Diese Einheit wird für die Auflösung beim Scannen und Drucken verwendet. Je höher der DPI-Wert, desto höher die resultierende Auflösung.
- \*2 Die Scangeschwindigkeit ist die Maximalgeschwindigkeit der Scanner-Hardware. Sie beinhaltet nicht die Software-Verarbeitungszeit, die Datenübertragungszeit, etc. Die Messung der Scangeschwindigkeit basiert auf Panasonics Messmethode.
- \*3 Das standardisierte Papierformat von 210 mm x 297 mm.
- \*4 Wenn Sie Dokumente in einem größeren Format als A5 und einer hohen Auflösung über 600 dpi scannen, schlägt der Scanvorgang aufgrund unzureichenden Speicherplatzes möglicherweise fehl.
- \*5 Einzelheiten finden Sie unter "6.2.1.1 Kompatibles Papier" (Seite 34).
- \*6 Mit "Langes Papier" können Sie überlange Dokumente in eine Serie von aufgeteilten gescannten Bildern scannen. Einzelheiten zu "Langes Papier" entnehmen Sie bitte der Hilfe für Image Capture Plus, TWAIN oder ISIS.
- \*7 Einzelheiten finden Sie unter "6.2.1.2 Kompatible Karte" (Seite 36).
- \*8 Verwenden Sie die Datenseite (KV-SS077) zum Scannen von Reisepässen (Seite 37).
- \*9 Papier weniger als 100 mm langes Papier oder rechtliche Größe: 75 Blatt
- \*10 Einzelheiten finden Sie unter "10.3 Auswechseln der Walzen" (Seite 100).

## Allgemeines

Element		KV-S1058Y KV-S1057C  KV-S1057C  KV-S1057C 	KV-S1028Y KV-S1027C  KV-S1027C  KV-S1027C 
Außenabmessungen (Breite × Tiefe × Höhe)		300 mm × 272 mm × 238 mm	
Gewicht		4 kg	
Strombedarf <sup>1</sup>		AC 100 – 127 V, 50/60 Hz, 0,8 A AC 220 – 240 V, 50/60 Hz, 0,4 A	
Leistungsaufnahme	Scannen	36 W oder weniger	
	Bereit	8 W oder weniger	
	Schlafmodus	2 W oder weniger (USB-Verbindung) 2 W oder weniger (LAN-Verbindung) <sup>2</sup>	
	Ausgeschaltet	AC 100 – 127 V: 0,3 W oder weniger AC 220 – 240 V: 0,5 W oder weniger	
Betriebsumgebung		Temperatur: 5 °C – 35 °C Luftfeuchtigkeit: 20 % – 80 % relative Luftfeuchtigkeit	
Lagerungsumgebung		Temperatur: -10 °C – 50 °C Luftfeuchtigkeit: 8 % – 75 % relative Luftfeuchtigkeit	
Schnittstelle		USB 3.2 Gen1 (abwärtskompatibel)	
		LAN (10Base-T / 100Base-TX / 1000Base-T) <sup>3</sup>	
Empfohlene Webbrowser		Internet Explorer 11 Mozilla Firefox (neueste Version) Google Chrome (neueste Version)	

<sup>1</sup> Der Strombedarf ist je nach Land/Region unterschiedlich. Verwenden Sie keine Stromquelle, die nicht die auf dem Gerät markierten technischen Daten für Stromquellen erfüllen. Die technischen Daten für Stromquellen für dieses Gerät sind auf dem Typenschild abzulesen.

<sup>2</sup> Bei Verbindung mit einem Netzwerkgerät (Hub, Router, etc.), das IEEE802.3az unterstützt.

<sup>3</sup> Um die kontinuierliche Einhaltung der Emissionsgrenzwerte zu gewährleisten, verwenden Sie nur ein abgeschirmtes LAN-Kabel. Das Kabel sollte CAT 5 (Kategorie 5) oder höher für 10Base-T / 100Base-TX oder CAT 5e (Erweiterte Kategorie 5) oder höher für 1000Base-T entsprechen.

